BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Gsell, W. C.

Neue Anweisung zur Führung der doppelten Buchhaltung den jetzigen merkantilischen Verhältnissen angemessen dargestellt und mit den nöthigen Erklärungen begleitet

München 1829

Merc. 85 g
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10290865-1

Mert. 85 9

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Neue Anweisung

zur

Führung

der

doppelten Buchhaltung,

den

jetzigen merkantilischen Verhältnissen angemessen dargestellt und mit den nöthigen Erklärungen begleitet,

von

W. C. J. Gsell.

München,
Anton Weber'sche Buchhandlung.
1829.

R
126

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Einleitung

zur

doppelten Buchhaltung.

Unter die Haupt-Wissenschaften eines Kaufmanns gehört vor allem die gute Einrichtung und richtige Führung der sämmtlichen Handlungsbücher, welche ihn in den Stand setzt, sich sowohl über die bei ihm vorfallenden Geschäfte noch nach späterer Zeit wieder selbst zu belehren, als auch jeden Augenblick zu sehen, was gewonnen oder verloren worden.

Die hiezu erforderlichen Bücher werden in zwei Klassen getheilt, nemlich in Haupt- und Nebenbücher.

Erstere sind bei einem ordentlichen Handlungs-Geschäft durchaus nothwendig, und bestehen:

1) in einem Cassa-Buch, worin alle baare Einnahme debitirt d. h. belastet, und alle baare Ausgabe creditirt oder gutgeschrieben wird, und zwar ersteres zur linken, und letzteres zur rechten Hand;

2) in einem Memorial (auch Manual, Primanota u. s. w. genannt), in welches alle Geschäfte, die den Waaren-Wechsel-Conto und andere Gegenstände, welche nicht

in baarem Gelde bestehen, betreffen, sogleich nach doppelter Art gehörig angemerkt werden. Aus diesen zweien entspringt nun:

3) das **Journal**, welches eine saubere und richtige Abschrift der beiden vorerwähnten ist, und in welches nun **alle** in einer Handlung vorkommenden Geschäfte eingetragen und von diesem auf

4) das **Haupt-Buch** (welches auch **Schuld-Buch** genannt wird) gebracht werden. In diesem hat Jeder, mit dem man in bedeutenden Geschäften steht, seinen eigenen, in Debet oder Soll und in Credit oder Haben gestellten Conto. Diese Conti sind indessen von zweierlei Art — nemlich Personal-Conti oder Personen-Rechnungen, welche die Namen derjenigen Personen enthalten, mit denen man in Geschäften steht, und welchen man deshalb eine Rechnung halten muß. Die anderen — Hülfs-Conti, auch todte Conti genannt — dienen dazu, jedem Debitor oder Schuldner seinen Creditor oder Gläubiger und umgekehrt jedem Creditor seinen Debitor füglicher geben zu können. Diese Art, die Geschäfte auf den Büchern zu notiren, heißt deshalb auch die doppelte Buchführung, weil nemlich **ein** Gegenstand immer zweimal auf dem Haupt-Buch erscheint, einmal im Soll der Person, welche als Schuldner erscheint, und dann im Haben des Hülfs-Contos, auf den das Geschäft Bezug hat, oder umgekehrt im Credit des Gläubigers und dagegen im Debet des Hülfs-Contos. Darauf gründet sich denn auch die Leichtigkeit, den Bilanz aufzustellen, und die Richtigkeit der Buchungen zu kontrolliren. Unter die Hülfs-Conti zählt man den Waaren-, Cassa-, Wechsel-, Agio-, Unkosten-, Speditions-, Haushaltungs-, Gewinn-

und Verlust-Conto und mehrere dergleichen Rechnungen, durch deren Hülfe ein Posten bilanzmässig notirt werden kann. Derjenige, welchem die Führung der zwei ersten Bücher anvertraut wird, muß vollkommene Kenntniß von der Führung der doppelten Buchhaltung besitzen, damit er jeden Debitor oder Creditor richtig zu stellen im Stande ist. Denn da diese zwei Bücher die erste und Hauptnotiz aller Geschäfte enthalten, so muß auch der Grund davon richtig gelegt seyn.

Unter die zweite Klasse oder die Nebenbücher gehören:

5) das Bilanz-Buch, wohin alle aus dem Haupt-Buch gezogenen Bilanze getragen werden;

6) das Brief-Copier-Buch, in welches alle abgehenden Briefe genau und deutlich abgeschrieben werden sollen;

7) das Factura-Buch über die von auswärts bezogenen Waaren. In dieses werden meistens auch die Spesen-Rechnungen über eigene Güter eingetragen. Manche nennen es auch Waaren-Creditoren-Buch;

8) das Waaren-Calculations-Buch, in welches alle Facturen oder Rechnungen über die für eigene Rechnung kommenden Waaren nebst den Unkosten niedergeschrieben und dann die wirklichen Kosten der einzelnen Artikel ausgerechnet werden;

9) das Waaren-Scontro-Buch, worin jede Waare ihren eigenen Conto erhält, um in dessen Soll zu bringen, was man an Waaren sowohl vom Auslande empfängt, als auch was hier gekauft wird, dagegen wieder in Haben zu stellen, was man versendet oder verkauft, damit man sogleich sehen kann, was von jedem Artikel vorräthig ist;

10) das **Versandt-Factura-Buch**, wohin alle Rechnungen über auswärts versandte Waaren geschrieben werden. Einige nennen es auch blos Factura- oder Waaren-Versandt-Buch;

11) das **Speditions-Buch**, in welches alle für fremde Rechnung empfangenen, und zur Weiterbeförderung bestimmten Güter mit ihren Zeichen, Nummern und Gewicht eingetragen und die darauf fallenden Spesen unter genauer Bemerkung der Ankunft und des Abgangs der Waaren angemerkt werden;

12) das **Conto-Corrent-Buch** oder **Schulden-Rescontro**. Auf diesem erhält jeder Personal-Debitor oder Creditor seinen eigenen Conto, wie im Haupt-Buch, und es müssen auf selbiges alle Posten, wie auf jenes, gebracht werden, nur mit dem Unterschied, daß bei der Niederschreibung allemal ein kurzer Context wie im Journal gemacht wird, während man auf dem Haupt-Buch blos sagt: An Waaren-Conto etc.; Für Wechsel-Conto etc. Auch fallen hier alle Hülfs-Conti weg; denn es dient blos dazu, jede Stunde sehen zu können, was man bei seinen Freunden gut hat, oder ihnen schuldig ist; weshalb es alle Tage genau eingetragen werden muß, und um auch halbjährlich oder jährlich die Conti-Correnti daraus zu fertigen;

13) das **Wechsel-Copier-Buch**, in welches alle abgehenden Wechselbriefe und Anweisungen abgeschrieben werden;

14) das **Commissions-** oder **Bestellungs-Buch**, in welches alle in den Briefen enthaltenen Aufträge eingetragen werden, damit man keinen derselben zu vollziehen vergißt;

15) das **Waaren-Einkauf-Buch.** In dieses werden alle hier baar gekauften Waaren notirt, am Ende des Monats dasselbe summirt und der Cassa-Conto für den Betrag durch den Waaren-Conto erkannt;

16) das **Baar-Verkauf-Buch**, zur Niederschreibung der hier baar verkauften Waaren. Auch dieses wird bei'm Schluß eines jeden Monats addirt und die Cassa für den Betrag an Waaren-Conto belastet;

17) das **Briefporto-Buch** dient dazu, jeden Freund einen Conto über die für seine Rechnung verlegten Brief-Porti zu halten, welche ihm dann bei Ertheilung des Conto-Corrents zur Last gebracht werden, und wofür er auf den Hauptbüchern an Handlungs-Unkosten-Conto debitirt wird;

18) das **Handlungs-Unkosten-Buch**, um alle baar ausgezahlten Frachten, Spesen und andere die Handlung betreffenden Ausgaben während des Monats zu bemerken, und dann im Ganzen die Cassa durch den Handlungs-Unkosten-Conto zu erkennen;

19) das **kleine Notiz-** und
20) das **kleine Schuld-Buch** } für alle kleinen hiesigen und auswärtigen Debitores oder Creditores, die nicht auf die Hauptbücher gebracht werden, deren Bezahlungen blos den Waaren-Ein- oder Verkauf-Büchern monatlich einverleibt und also durch den Waaren-Conto der Cassa debitirt oder kreditirt werden.

Bei denen, welche Messen beziehen, findet man noch:

21) das **Messe-Journal** oder **Memorial**,

22) das **Messe-Cassa-** und

23) das **Messe-Schuld-Buch**, über welche drei Bücher aber auf den Hauptbüchern ein Messe-Conto eröffnet wird, um dadurch alle Meßgeschäfte zu buchen.

Dieses sind nun die vorzüglichsten Bücher; indessen giebt es noch verschiedene andere, je nachdem das Geschäft beschaffen ist, und der Prinzipal zur Erleichterung desselben für gut achtet, eines oder das andere beizuhalten.

Bei Niederschreibung der Posten muß man sich als eine Hauptregel folgende 3 Fragen aufstellen, nemlich:

1) wer giebt?

2) wer nimmt oder empfängt?

3) was wird gegeben?

Die erste Frage zeigt den Geber, Creditor oder Gläubiger; die zweite den Nehmer, Debitor oder Schuldner an, und die dritte das, was gegeben worden, ob es Waaren, Wechsel, Gelder oder andere Gegenstände sind.

Hiebei ist noch zu bemerken, daß das Wörtchen Soll oder Für den Debitor und das Wörtchen An den Creditor bezeichnet.

Wie einer gegen den andern zu stehen kommt, wird nun bei'm Niederschreiben der in diesem Werke vorkommenden Geschäfte gezeigt werden. —

Gründungs-Plan

zur

doppelten Buchhaltung.

Der in nachstehender Buchhaltungslehre als Geschäftsführer aufgestellte Kaufmann hatte zu seiner Niederlassung (Etablissement) ein eigenes baares Vermögen von . fl. 18000 : —
und bei seiner erst vor Kurzem geschehenen Verheirathung wurde ihm durch seine Gattin Margaretha Barbara ebenfalls ein baares Vermögen von . . . . . . fl. 12000 : —
nebst Haushaltungs-Geräthschaften für fl. 2530 : 38kr.

zusammen fl. 14530 : 38kr.

zugebracht.

Er hatte Gelegenheit, von Reinhardts Erben allhier ein ganzes Waarenlager laut nachfolgender Schätzung (Inventarium) für übereingekommene Preise um . . fl. 22885 : —
nebst dazu gehörigen Handlungs-Geräthschaften für fl. 715 : —

in allem um fl. 23600 : —

zu erstehen, woran er sogleich . . . fl. 5600 : —
bezahlen, und nach drei Monaten noch . fl. 3000 : —
mit Zuziehung der alsdann verfallenen Zinsen von 18000 fl. à 4 pro cent jährlich abtragen, das übrige Capital aber gegen

hinlängliche Bürgschaftsleistung zu gleichen Zinsen von 4 procent unter halbjähriger Aufkündigung stehen lassen konnte.

Von **Caspar Reich** allhier kaufte er ein zur Handlung eingerichtetes Wohnhaus, am Josephsplatz gelegen und mit L Nro. 206 bezeichnet, für . . . fl. 4500 : —
woran er ebenfalls sogleich . . . . fl. 1500 : —
abzahlte, und die übrigen 3000 fl. gegen Verpfändung der ersten Hypothek und unter halbjähriger Aufkündigung mit 4 procent Zinsen ruhen ließ.

Zur Verbesserung dieser Wohnung zahlte er an mehrere Bauhandwerksleute laut Rechnungen . . fl. 336:30 kr.

Als Fremder mußte er für das erlangte Bürgerrecht bezahlen . . . . . fl. 95:30 kr.
bei Beziehung des Hauses für Einzugskosten „ 56:45 kr
für Schreibmaterialien und Handlungsbücher „ 45:30 kr.
und außerdem schaffte er sich noch an neuen Hausgeräthen für . . . . . „ 450 : —

Ueber sämmtliche Gegenstände fertigt er sich nun folgendes Inventarium, als: Activa, (nemlich was ich besitze).

An baarem Gelde besitze ich . fl. 18000 : —
desgleichen erhielt ich von meiner Gattin . . . . fl. 12000 : —
fl. 30000 : —
davon ab für angeschaffte neue Hausgeräthschaften . . fl. 450 : —
bleiben mir noch baar fl. 29550 : —
An Waarenlager laut Inventarium . . „ 22885 : —
„ Handlungs-Geräthschaften . . . „ 715 : —
„ Haushaltungs-Geräthschaften von meiner Gattin . . . . fl. 2530 : 38 kr.
und obige neu gekaufte . . „ 450 : —
fl. 2980 : 38 kr.
An Wohnhaus Lit. L. Nro. 206 . . „ 4500 : —

Transport fl. 60630 : 38 kr.

Transport fl. 60630 : 38 kr.

Hievon geht ab für Passiva (d. h. was ich schuldig bin.)

Für Margaretha Barbara, meine Gattin, für das mir von ihr zugebrachte Vermögen; sowohl an baarem Gelde als Haushaltungs-Geräthschaften . .	fl. 14530 : 38 kr.	
„ Reinhardts Erben allhier, für ihnen wegen erkauften Waaren und Handlungs-Geräthschaften schuldig gewordene . .	„ 23600 : —	
„ Caspar Reich allhier, für ihm wegen erkauften Hauses schuldig gewordene . .	„ 4500 : —	
		fl. 42630 : 38 kr.
	bleibt mein Vermögen	fl. 18000 : —

Und nun fängt er an, seine Handlungs-Bücher folgendermassen einzurichten: In dem Cassa-Buch linker Hand debitirt er den Cassa-Conto (Geldrechnung) sowohl für sein eigenes baares Vermögen von . . . . . fl. 18000 : —
als auch für die von seiner Gattin erhaltenen „ 12000 : —

Zusammen fl. 30000 : —

indem er sagt:

Jan. d. 2.	An Capital-Conto (Vermögensrechnung) für baar in die Handlungs-Cassa gelegte	fl. 30000 : —

und im Memorial:

Jan. Capital-Conto Soll
d. 2. An folgende 3 Creditores, als:
An Reinhardts Erben allhier,
für das ihnen wegen erkauften Waaren und

Handlungs-Geräthschaften schuldig gewordene Capital von . . . . fl. 23600 : —

An Margaretha Barbara, meine Gattin, für das von ihr mir zugebrachte sämmtliche Vermögen . . fl. 14530:38 kr.

„ Caspar Reich allhier, für das ihm wegen erkauften Wohnhauses Lit. L. Nro. 206 schuldige Capital von . . . . . fl. 4500 : —

An 3 Creditores fl. 42630:38 kr.

Jan. d. 2. Folgende 4 Debitores Sollen An Capital-Conto.

Haus-Conto Soll für das nunmehr mir zugehörige Wohnhaus am Josephs-Platz Lit. L. Nro. 206 . . . . fl. 4500 : —

Haushaltungs-Mobilien-Conto Soll für die von meiner Gattin übernommenen sämmtlichen Hausgeräthschaften . . . . fl. 2530:38 kr.

Waaren-Conto Soll für zur Handlung gegebene sämmtliche Waaren laut näher beschriebener Inventur . . . . . fl. 22885 : —

Handlungs-Mobilien-Conto Soll desgleichen an Handlungs-Geräthschaften . . . . . . fl. 715 : —

fl. 30630:38 kr.

Sodann creditirt oder schreibt er der Cassa noch gut die folgenden sogleich ausgezahlten Summen, als:

Jan. d. 2.	Für Reinhardts Erben allhier zahlte ihnen an den erkauften Waaren und Handlungs-Geräthschaften sogleich	fl. 5600 : —
	Für Caspar Reich allhier, für an dem von ihm erkauften Haus sogleich gezahlte . . .	„ 1500 : —
	„ Haushaltungs-Mobilien-Conto für erkaufte neue Hausgeräthschaften	„ 450 : —
	„ Haus-Conto für an mehrere Bau-Handwerksleute laut Rechnungen bezahlte . .	„ 336 : 30 kr.
	„ Handlungs-Unkosten-Conto für bezahlte Bürgerrechts-Kosten . . fl. 95 : 30 kr. „ Einzugs-Kosten . „ 56 : 45 „ „ Schreibmaterialien und Handlungsbücher . . . „ 45 : 30 „	fl. 197 : 45 kr.
		fl. 8084 : 15 kr.

Aus der bisherigen Gründung der Handlungsbücher entstehen nun bei dem Uebertragen vom Journal auf das Haupt-Bueh nachstehende Conti, die zur Ueberzeugung der richtigen Niederschreibung hier näher auseinander gesetzt sind.

1. Soll — Capital-

				fol	fl.	kr.	pf.
1828	2	Jan.	An 3 Creditores 3. 4. 5.		42630	38	—
			- Bilanz kommt in Credit		18000	—	—
					60630	38	—

2. Soll — Cassa-

					fl.	kr.	pf.
1828	2	Jan.	An Capital-Conto . . .	1	30000	—	—
					30000	—	—

3. Soll — Margaretha

					fl.	kr.	pf.
1828	2	Jan.	An Bilanz-Conto . . .	11	14530	38	—

4. Sollen — Reinhardts

					fl.	kr.	pf.
1828	2	Jan.	An Cassa-Conto . . .	2	5600	—	—
	-	-	- Bilanz-Conto . . .	11	18000	—	—
					23600	—	—

5. Soll — Caspar

					fl.	kr.	pf.
1828	2	Jan.	An Cassa-Conto . . .	2	1500	—	—
	-	-	- Bilanz-Conto . . .	11	3000	—	—
					4500	—	—

6. Soll — Haus-

					fl.	kr.	pf.
1828	2	Jan.	An Capital-Conto . . .	1	4500	—	—
	-	-	- Cassa-Conto . . .	2	336	30	—
					4836	30	

Conto Haben. 1.

				fol	fl.	kr.	pf.
1828	2	Jan.	Für Cassa-Conto Fol.	2	30000	—	—
			- 4 Debitores. 6. 7. 8. 9.		30630	38	—
					60630	38	—

Conto Haben. 2.

					fl.	kr.	pf.
1828	2	Jan.	Für Reinhards Erben . .	4	5600	—	—
			- Caspar Reich . . .	5	1500	—	—
			- Haush. Mobilien-Conto	7	450	—	—
			- Haus-Conto . . .	6	336	30	—
			- Handl.-Unkosten-Conto	10	197	45	—
			- Bilanz kommt ins Debet		21915	45	—
					30000	—	—

Barbara, meine Gattin, Haben. 3.

					fl.	kr.	pf.
1828	2	Jan.	Für Capital-Conto . . .	1	14530	38	—

Erben allhier Haben. 4.

					fl.	kr.	pf.
1828	1	Jan.	Für Capital-Conto . . .	1	23600	—	—
					23600	—	—

Reich allhier Haben. 5.

					fl.	kr.	pf.
1828	2	Jan.	Für Capital-Conto . . .	1	4500	—	—
					4500	—	—

Conto Haben. 6.

					fl.	kr.	pf.
1828	2	Jan.	Für Bilanz-Conto . . .	11	4836	30	—
					4836	30	—

7. Soll — Haushaltungs-

					fl.	kr.	pf.
1828	2	Jan.	An Capital-Conto . . .	1	2530	38	—
	-	-	- Cassa-Conto . . .	2	450	—	—
					2980	38	—

8. Soll — Waaren-

					fl.	kr.	pf.
1828	2	Jan.	An Capital-Conto . . .	1	22885	—	—

9. Soll — Handlungs-

					fl.	kr.	pf.
1828	2	Jan.	An Capital-Conto . . .	1	715	—	—

10. Soll — Handlungs-

					fl.	kr.	pf.
1828	2	Jan.	An Cassa-Conto . . .	2	197	45	—

11. Soll — Bilanz-

			fl.	kr.	pf.
Fol.	2	An Cassa-Conto	21915	45	—
„	6	- Haus-Conto	4836	30	—
„	7	- Haushaltungs-Mobilien-Conto	2980	38	—
„	8	- Waaren-Conto	22885	—	—
„	9	- Handlungs-Mobilien-Conto .	715	—	—
„	10	- Handlungs-Unkosten-Conto	197	45	—
			53530	38	—

Aus vorstehender Bilanz ist nun die richtige Gründung der Bücher zu ersehen, und es können daher die vorkommenden Handlungs-Geschäfte ihrer Ordnung nach ferner eingetragen werden. Um aber auch die Quantitäten und die Preise

Mobilien-Conto Haben. 7.

					fl.	kr.	pf.
1828	2	Jan.	Für Bilanz-Conto . . .	11	2980	38	—
—	—	—	—	—	2980	38	—

Conto Haben. 8.

					fl.	kr.	pf.
1828	2	Jan.	Für Bilanz-Conto . . .	11	22885	—	—

Mobilien-Conto Haben. 9.

					fl.	kr.	pf.
1828	2	Jan.	Für Bilanz-Conto . . .	11	715	—	—

Unkosten-Conto Haben. 10.

					fl.	kr.	pf.
1828	2	Jan.	Für Bilanz-Conto . . .	11	197	45	—

Conto Haben. 11.

			fl.	kr.	pf.
Fol.	1	Für Capital-Conto	18000	—	—
„	3	- Margaretha Barbara . . .	14530	38	—
„	4	- Reinhardts Erben	18000	—	—
„	5	- Caspar Reich	3000	—	—
			53530	38	—

der von Reinhardts Erben erkauften Waaren zu wissen, um solche sowohl dem Waaren-Scontro einverleiben, als auch bei'm Verkauf sich darnach richten zu können, folgt hiebei

Das
Anfangs-Inventarium.

				fl.	kr.	pf.
1721	℔.	Alaun	à fl. 13⅝	230	14	—
2115	»	Holl. Bleiweiss	- 10	211	30	—
3226	»	Surin. Café	- 45	1451	42	—
3400	»	Martin. detto	- 46	1564	—	—
125	»	Camphor	gr. 28	175	—	—
216	»	Cassia lignea	- 22	237	36	—
106	»	Cardamom Ceylon	- 62	328	36	—
300	»	Cremor Tartari	fl. 38	114	—	—
130	»	Cochenille	- 8	1040	—	—
120	»	Cinnober	- 2¼	270	—	—
448	»	Flores Cassiae	gr. 18	403	12	—
340	»	Grünspan	fl. 88	299	12	—
500	»	Gummy arab.	- 36	180	—	—
216	»	Gallus in Sorten	- 76	164	10	—
1370	»	Indigo St. Dom.	- 4	5480	—	—
600	»	Ingber	- 22	132	—	—
1217	»	Krapp	- 36	438	7	—
600	»	Lackmus	- 35	210	—	—
175	»	Macis	- 13	2275	—	—
200	»	Gewürznelken	- 3	600	—	—
76	»	Muscat-Nüsse	- 11	836	—	—
2016	»	Pfeffer	- 78	1572	29	—
1000	»	Curcuma	- 30	300	—	—
1000	»	Reiss	- 58	116	—	—
720	»	Breslauer Röthe	- 18	129	36	—
26	»	Safran Gast.	- 16	416	—	—
500	»	Sem. amomi	- 50	250	—	—
98	»	Thee, grünen	gr. 24	117	36	—
56	»	» Haysan	fl. 3	168	—	—
107	»	Zimmt	- 5	535	—	—
2000	»	Melis-Zucker	- 42	840	—	—
3400	»	Raffinade	- 45	1530	—	—
1000	»	Bimas-Holz	- 11	110	—	—
2000	»	Campeche-Holz	- 8	160	—	—
				22885	—	—
		An sämmtlichen Handlungs-Geräthschaften		715	—	—
				23600	—	—

Geschäfts-Plan
zur
doppelten Buchhaltung.

Monat Januar 1828.

Den 2ten.

Nachdem der hier aufgestellte Geschäftsführer die Errichtung seiner Handlung durch ein Umlaufschreiben (Circulaire) seinen ihm bekannt gewordenen Freunden angezeigt, und Preisliste seines Waarenlagers mitgetheilt hat, erhält er von

Georg Knopf in Regensburg eine Bestellung auf verschiedene Artikel, die er ihm heute sendet, und für deren Betrag von fl. 2303: 20 kr. er ihn laut Versandt-Buch Fol. 1. belastet.

Gedachter Freund übermacht ihm auf Abschlag dieser Sendung in einem Prima-Wechsel auf Johann Paul Mahler Mz. fl. 1506: —, welcher sogleich, da er fällig war, von diesem baar eingelöst wurde.

Erklärung. Von jenen drei Fragen, aus denen man den richtigen Debitor und Creditor erkennen kann, ist bereits Erwähnung geschehen; da nun der Waaren-Conto Hergeber der Waaren und Knopf der Empfänger ist, so wird dieser auf dem Memorial folgendermaßen belastet:

Georg Knopf in Regensburg Soll
An Waaren-Conto
für ihm gesandte verschiedene Waaren, welche laut Versandt-Buch Fol. 1. betragen fl. 2303 : 20 kr.

Aus vorstehender Buchung ist zu ersehen, daß allemal der Debitor vorausgesetzt werden muß.

In dem Versandt-Buch, wovon in der Beschreibung der Nebenbücher unter Nro. 10. Erwähnung geschehen, werden alle Waaren-Versandt-Rechnungen genau zergliedert niedergeschrieben, und fast in allen Häusern gar nicht in das Memorial gebracht, sondern vom Buchhalter aus dem Versandt-Buch sogleich in das Journal getragen.

Es geschieht dies zur Ersparung der Zeit, und um sich des langen Zusammensuchens aus dem Memorial zu überheben; hier sind jedoch dergleichen Posten deswegen mit eingetragen, damit die sämmtlichen Geschäfte näher beisammen stehen, und der Lernende mehr Uebung hat.

Seine Anschaffung auf Joh. Paul Mahler, welche sogleich eingegangen, könnte ihm zwar durch die Cassa gutgeschrieben werden, allein in allen einigermaßen bedeutenden Häusern, besonders in solchen, welche viel in Wechseln zu thun haben, und bei denen oft der Fall eintritt, daß Rimessen, die sie empfangen, nicht auf der Stelle wieder benützt werden können, sondern eine Zeit lang im Portefeuille aufbewahrt werden müssen, ist es gewöhnlich, alle Anschaffungen pro und contra, sobald sie in Wechseln bestehen, durch den Wechsel-Conto zu buchen.

Dieß zeigt sich als vorzüglich zweckmäßig bei Freunden, mit denen man in fremder Münzwährung in Rechnung steht, und um sich hiebei noch größere Erleichterung zu verschaffen, thut man wohl, für jede solche Valuta einen bestimmten Cours auf den Büchern anzunehmen.

Man erlangt dadurch den Vortheil, daß allenfallsige Cours-Differenzen am Ende auf dem Wechsel-Conto allein sich finden, während außerdem bei'm Abschluß der Conti auf jeder Rechnung ein solcher Unterschied Statt haben, und dadurch eine umständliche Ausgleichung entstehen würde.

Dem gemäß kreditirt man also auf dem Memorial den Knopf, wie folgt:

Wechsel-Conto Soll

An Georg Knopf in Regensburg

übermachte derselbe in Prima-Wechsel auf Joh. Paul Mahler hier . . . fl. 1506 : —

und belastet dann die Cassa linker Hand

An Wechsel-Conto

für Rimessa von Georg Knopf in Regensburg mit . . . . fl. 1506 : —

Den 2ten.

An Johann Kimmelmann in Augsburg übermachte er heute in 1 Prima-Wechsel auf Jacob Schüle allda Corrent fl. 2000 : — 1 Monath dato vom 4. Decbr., welche von Friedrich Löhr allhier à 99½ und 120 pCt. Mz. Agio mit fl. 2388 : — erkauft wurden.

Dagegen verlangt er von ihm holl. Corrt. fl. 2500 : — in Wechseln auf Amsterdam.

Anmerkung. Weil die Cassa zur Erkaufung des oben bezeichneten Wechsels das Geld gegeben hat, und Kimmelmann der Empfänger ist, so wäre eigentlich dieser in dem Cassa-Buch rechter Hand zu belasten; aus den vorhin angeführten Gründen nimmt man aber wieder den Wechsel-Conto und sagt:

Für Wechsel-Conto

erkaufte ich von Friedrich Löhr allhier in 1 Prima-Wechsel auf Jacob Schüle in Augsburg Corrt. fl. 2000. — à 99½ und 120 0/0 fl. 2388. —

und belastet dagegen im Memorial bei Uebermachung dieses Wechsels den

Johann Kimmelmann in Augsburg

An Wechsel-Conto

für Rimessa auf Jacob Schüle daselbst Corrt. fl. 2000. — . . . à 120 0/0. fl. 2400. —

Anmerkung. Da alle Augsburger Banquiers, d. h. jene Häuser, welche Wechselgeschäfte treiben, ihre Bücher und

Rechnungen in Courant-Geld, welches 20 pCt. besser als Münze ist, führen, und auch die Conti-Corrents (laufenden Rechnungen) in jener Währung stellen, so ist es, um mit ihnen gleichlautend zu gehen, nöthig, daß man bei'm Niederschreiben eines jeden Posten allemal die Corrent-Währung mit anführt, oder, wenn man ihnen Anschaffungen in Münz macht, dieselbe mit 20 pCt. in Corrent verwandelt, und sodann doppelte Münzlinien im Hauptbuche hält. In die innere kommt das ausländische Geld und in die äußere das hiesige zu stehen. Ein Gleiches wird auch bei allen anderen fremden Münzwährungen beobachtet, damit man immer sehen kann, wieviel man seinen Freunden in diesen schuldig ist oder umgekehrt.

Den 2ten.

Michael Weiss in **Leipzig** sendet Spesen-Rechnung über 6 Fässer **Nro. 1.** à 6, für Rechnung des **Joh. Conrad Müller** in Lindau an mich abgesandt, betragend Rthlr. 20 : 16 Sgr. und entnimmt dieses Pöstchen sogleich in einer Anweisung **Ordre M. Paschold.**

Anmerkung. Hier ist erstlich **Weiss** für berechnete Spesen zu erkennen, und da die Güter nicht für eigene Rechnung gehören, und man in Handlungen, wo viel **Spedition** vorkommt, einen eignen Speditions-Conto hält, so ist derselbe auch hier angenommen; man sagt daher

Speditions-Conto Soll
An Michael Weiss in Leipzig
für mir berechnete Spesen auf 6 Fässer **Nro. 1** à 6 für Rechnung von Johann Conrad Müller in **Lindau** Rthlr. 20 : 16 Sgr. à fl. $1\frac{4}{5}$. fl. 37 : 12 kr.

Viele lassen die Spesen von eigenen sowohl als fremden Gütern durch den Unkosten-Conto laufen, was aber nicht richtig ist, denn die Spesen von eigenen Gütern gehören auf den Waaren-Conto, und die von fremden auf den Speditions-Conto, um sehen zu können, was bei letzterem gewonnen worden.

Dann ist zweitens Weiss bei Einlösung seiner Anweisung Ordre Michael Paschold, welche durch die Cassa mit Rthlr. 20 : 16 Sgr. oder à fl. 1$\frac{4}{5}$ mit fl. 37 : 12 kr. bezahlt wurde, zu belasten, als:

Für Michael Weiss in Leipzig

zahlte seine Anweisung Ordre Michael Paschold an Heinrich Gedike hier mit

Rthlr. 20 : 16 Sgr. à fl. 1$\frac{4}{5}$. fl. 37 : 12 kr.

Wenn indeß Tratten auswärtiger Freunde zu einem andern Cours eingelöst werden, als derjenige, zu welchem man sie dafür belasten kann, so müssen solche der Cassa auch durch den Wechsel-Conto gutgeschrieben, und die Zieher auf dem Memorial an dieselbe Rechnung zu dem angenommenen Bücher-Cours debitirt werden, wie im Februar bei einer Abgabe des Ohlenschlager zu ersehen ist.

Den 3ten.

Joseph Meyer in Salzburg erhält zufolge seines Verlangens 4 Fäßchen Waaren, betragen laut Versandt-Buch Fol. 1. fl. 2260 : 42 kr.

Anmerkung. Dieser Posten wird gleich jenem von Knopf notirt.

Den 3ten.

Johann Kimmelmann in Augsburg sendet die letztbestellten holl. Corrt. fl. 2500. — in 1 Wechsel auf M. J. Schlotter in Amsterdam, die er à 109$\frac{3}{4}$ Thaler Giro für 100 Thaler oder fl. 250. — holl. Corrent. und à 127 Rthlr. Corrent für 100 Rthlr. Giro berechnet mit Augsb. Corrt. fl. 2090: 45 kr. und welche à 120 pCt. Mz. fl. 2508 : 54 kr. betragen.

Dagegen wurde ihm in 1 Prima Wechsel auf Joseph Meyer in Salzburg Mz. fl. 1440 : — übermacht, betragen à 120 pCt. Corrent fl. 1200. —

Diese beiden Gegenstände bucht man wieder durch den Wechsel-Conto und sagt:

Wechsel-Conto Soll
An Johann Kimmelmann in Augsburg
für seine Rimesse auf M. J. Schlotter in Amsterdam holl. Corrt. fl. 2500 : —, welche er à 109¾ und 127 pCt. berechnet mit
Augsb. Corrt. fl. 2090 : 45 kr. thun
à 120 pCt. . Münz fl. 2508 : 54 kr.

Johann Kimmelmann in Augsburg Soll
An Wechsel-Conto
für ihm auf J. Meyer in Salzburg übermachte fl. 1440 : — im 24 fl. Fuß à 120 pCt.
Corrt. fl. 1200 : — fl. 1440 : —

Wechsel-Conto Soll
An Joseph Meyer in Salzburg
entnahm ich auf diesen Ordre Kimmelmann fl. 1440. —

Den 3ten.

An Johann Conrad Müller in Lindau werden heute jene von Leipzig für seine Rechnung erhaltenen 6 Fäßchen No. 1. à 6 gesandt, und ihm für Unkosten darauf fl. 62 : 30 kr. berechnet.

Anmerkung. Da vorher der Speditions-Conto an Weiss und für bezahlte Fracht an Cassa belastet worden, so muß nun Müller als Empfänger Debitor an Speditions-Conto werden, nämlich:

Johann Conrad Müller in Lindau Soll
An Speditions-Conto
für ihm berechnete Spesen auf 6 Fässer No. 1. à 6 aus Leipzig laut Speditions-Buch
Fol. 1. . . fl. 62 : 30 kr.

Den 6ten.

Bei Jan van Dyck in Amsterdam wurden ohngefähr 2500 ℔. feiner Surinam-Caffee bestellt, worüber derselbe heute

Factura sendet, welche sich auf holl. Corrt. fl. 1249 : 4 St. beläuft, welche zu dem angenommenen fixen Bücherkurs von 140 und à 120 pCt. Mz. fl. 1259 : 12 kr. betragen.

Er empfängt dagegen jenen von Augsburg bezogenen Wechsel auf Schlotter von holl. Corrt. fl. 2500 : — wofür er, und zwar ebenfalls à 140 und 120 pCt. mit Mz. fl. 2520 : — belastet wird.

Hier ist der Waaren-Conto Debitor oder Schuldner an van Dyck, dieser hingegen Debitor an Wechsel-Conto, nemlich:

Waaren-Conto Soll

An Jan van Dyck in Amsterdam

für den Betrag der von diesem mir gesandten 2 Fässer Surinam-Caffee No. 1 und 2, laut Factura von holl. Corrt. fl. 1249 : 4 Stüber, à 140 und 120 pCt. . . . . . fl. 1259 : 12 kr.

Jan van Dyck in Amsterdam Soll

An Wechsel-Conto

übermachte ich ihm auf M. J. Schlotter daselbst holl. Corrt. fl. 2500 : — à 140 und 120 pCt. fl. 2520.

Den 6ten.

Giacomo Marco in Venedig sendet gleichfalls Rechnung über 3 Bällchen türkisch Garn und 1 Bällchen Maglian Safran, betragend Augsburger Corrt. fl. 2050 : 50 kr. und diese à 120 pCt. Münz fl. 2461. —

Anmerkung. Hier ist zu erwähnen, daß, da ganz Italien durch den französischen Krieg auf eine Zeitlang unter Frankreichs Scepter gekommen, auch alle Münz-, Maas- und Gewichts-Verhältnisse in diesem Lande nach französischem Fuß eingerichtet und die italienischen Lire nach dem Werth und Gehalt der französischen Francs ausgeprägt wurden, wodurch denn die ehemaligen Münzverhältnisse ganz ausser Gebrauch gekommen sind. Bei Waarengeschäften nach Teutschland bedient

man sich indeß an einigen Orten, wie Triest und Venedig, des Augsburger Corrent-Fußes, und dieser ist denn auch hier angenommen worden.

Den 6ten.

Anton Zebri in Wien empfängt 1 Fäßchen Indigo und 1 Bällchen Safran, beträgt Corrt. fl. 1142 : 40 kr. oder à 120 pCt. Mz. fl. 1371 : 12 kr., wofür er also an Waaren-Conto zu belasten ist. Dagegen übermachte er bei seiner Bestellung eine kleine Anweisung zur Einkassirung auf F. Haas in Mainz von Corrt. fl. 166 : 40 kr., welche à 120 pCt. Mz. fl. 200 : — ausmacht, und wofür er durch den Wechsel-Conto zu erkennen.

Dieses Briefchen wird dem künftigen Spediteur Georg Braufser in Mainz zugesandt, und ihm gleichfalls durch Wechsel-Conto belastet, und zwar also:

Georg Braufser in Mainz Soll
An Wechsel-Conto

für von A. Zebri in Wien empfangene und ihm übermachte
Corrt. fl. 166 : 40 kr. auf F. Haas daselbst thun à 120 pCt. und à fl. 3 : — für 2 Rthlr.
Rthlr. 133 : 30 kr. fl. 200 : — kr.

Den 7ten.

James Foot et Comp. in London geben Rechnung über bestelltes 1 Fäßchen mit 1 Seron Cochenille, beträgt Livres Sterling 132 : 16 ßl.; diese thun zum angenommenen fixen Cours von Cort. fl. 9 : 30 kr. und 120 pCt. für 1 L. Sterl. Münz. fl. 1513 : 55 kr., die ich ihnen durch den Waaren-Conto gutbringe.

Ich übermache ihnen dagegen auf Knighton et Comp. allda Liv. Sterl. 92 : —, wofür ich sie zu obigem Cours mit Mz. fl. 1048 : 43 kr. an Wechsel-Conto belaste, während

ich den wirklich kostenden Belauf des Wechsels, der von Georg Beck allhier zum Cours von Corrt. fl. 9⅗ und 120 pCt. erkauft wurde, der Cassa mit Mz. fl. 1031 : 55 kr. durch den Wechsel.-Conto kreditire.

Den 8ten.

Georg Knopf in Regensburg meldet den Versandt von 3 Fässern No. 7. á 9. für Rechnung von Caspar Grofs in Frankfurt a/M., dem er seine Spesen selbst berechnet.

Zugleich übermachte er mir in 1 Prima-Wechsel auf Goll et Söhne in Frankfurt a/M. fl. 1236 : 40 kr., welche ich dem Grofs remittire, und diesen an Wechsel-Conto belaste, so wie Knopf durch denselben Conto kreditirt wird.

Den 8ten.

Von Anton Joseph Grasser in Cöln kommt Spesenrechnung über die 2 Fässer Surin.-Caffee No. 1. und 2. aus Amsterdam, im Betrag von Thaler 19 : 17½ Silbergroschen preuss. Courant, thun á 1 Thaler für 105 Kr. Mz. fl. 34 : 16 kr.

Anmerkung. Da alle Spesen von eigenen Gütern mit zu den Waaren-Calculationen gehören, so werden die Spediteurs auch durch den Waaren-Conto kreditirt, wie die ersten Versender der Waaren selbst. Einige bringen zwar die Spesen dem Handlungs-Unkosten-Conto zur Last, dies ist aber nicht in Ordnung, denn diese Rechnung soll nur jene Ausgaben enthalten, welche dem Kaufmann von Niemand vergütet werden, und wirkliche Unkosten zur Betreibung des Geschäftes sind; als: Gehalte des Handlungs-Personals und dergleichen.

Den 9ten.

Peter Schwarz in Augsburg erhält 1 Fäßchen Martinique Caffee No. 10. und 1 Fäßchen Camphor No. 11. betragen Mz. fl. 1182 : 54 kr., und wird für baar gesandte fl. 600. — an geringer Münze durch die Cassa erkannt, für

Verlust auf dieses Geld aber à ½ pCt. mit fl. 3 : — an Agio-Conto so wie auch für obige Waarenposten an Waaren-Conto auf dem Memorial belastet.

Den 10ten.

Jéan Piérre Meaux de fils in Bordeaux senden Rechnung über die mittelst Gottlieb Koch in Altona an mich abgerichteten 2 Fässer St. Dom. Indigo No. 1 und 2 betragen Francs 12644 : 50 Cent. Diese thun zum festen Cours von Corrt. fl. 118 : — und à 120 pCt. für 300 Francs Münz. fl. 5968 : 12 kr., wofür sie durch den Waaren-Conto zu erkennen.

Sie entnehmen dagegen meiner Ordre gemäß jenen Betrag zum Cours von 28 Stüber holl. Corrt. für 3 Francs mit holl. Corrt. fl. 5900 : 15 St. auf Christ. Maussner in Amsterdam für meine Rechnung, und werden demnach dafür an Wechsel-Conto belastet, so wie dem Maussner diese Tratta zum Cours von 140 mit Mz. fl. 5947 : 57 kr., ebenfalls durch Wechsel-Conto, gutzuschreiben ist.

Den 12ten.

Georg Brausser in Mainz sendet Spesen-Rechnung über jene 2 Fässer Caffee No. 1 und 2 von Amsterdam, welche Rthlr. 13 : 75 kr. oder à fl. 1½ Mz. fl. 20 : 45 kr. beträgt.

Anmerkung. Man sehe die Erklärung bei Grasser.

Den 12ten.

Caspar Gross in Frankfurt a/M. erhält Spesen-Rechnung über die 3 Fäßchen No. 7. à 9 von Regensburg, betragend fl. 18 : 30 kr.

Zugleich ziehe ich auf ihn, Ordre Scheibler et Sohn, fl. 1250. im fl. 24 Fuß, welche ich ihm pr. Wechsel-Conto kreditire, und dagegen der Cassa diesen al pari verkauften Wechsel durch die nemliche Rechnung belaste.

Den 12ten.

Dem Chr. Mausner in Amsterdam ist für Tratta von Meaux et fils bereits Gutschrift ertheilt.

Es werden ihm nun heute auf Wolfgang Trost daselbst holl. Corrt. fl. 3986 : 4 St. übermacht, und er dafür à 140 mit fl. 4018 : 5 kr. an Wechsel-Conto belastet, dagegen aber der Cassa der Betrag dieses à 140¾ von Ernst Weyden hier erkauften Appoint mit Mz. fl. 4039 : 37 kr. gutgeschrieben.

Den 12ten.

Zeigt Johann Kimmelmann in Augsburg an, daß er Corrt. fl. 2000 : pr. 12. Merz Ordre Fronteich et Comp. entnommen habe, und selbe im verfallenen Scontro gutschreiben werde.

Anmerkung. Dieses wird nur einstweilen vorgemerkt, und erst unter'm 12. Merz, wann der Wechsel bezahlt wird, die Buchung gemacht.

Den 13ten.

Von Gottlieb Koch in Altona kommt Spesen-Rechnung über die 2 Fäßchen Indigo No. 1 und 2 von Bordeaux und 1 Fäßchen Cochenille von London, beträgt Bco. Mk. 111 : 7 ßl., wofür ihm à 150 (als dem für die lübische Währung angenommenen festen Cours) fl. 100 : 18 kr. kreditirt werden.

Den 14ten.

Johannes Weiler in Prag erhält Rechnung über ihm gesandtes 1 Fäßchen Indigo No. 13 beträgt Corrt. fl. 2041 : 20 kr. oder Mzf. fl. 2449 : 36 kr.

Den 15ten.

An Michael Weiss in Leipzig geht heute 1 Bällchen türkisch Garn, beträgt Rthlr. 325 : 6 Ggr. 8 Pf. W. Z. oder Thlr. 5 für fl. 9. — Mz. fl. 585 : 30 kr.

Den 15ten.

Caspar Gross in Frankfurt a/M. empfängt in einem Wechsel holl. Corrt. fl. 1500 : — auf Erich et Moll in Amsterdam, der von Carl Stöber allhier à 141 und 120 pCt. erkauft, und der Cassa mit fl. 1522 : 48 kr. durch Wechsel-Conto gutzuschreiben ist.

Gross, dem ich diesen Wechsel zu gleichem Cours berechne, wird also für den obigen Betrag Debitor an Wechsel-Conto.

Den 15ten.

An Mathias Euler in Memmingen wird gemäß seines Begehrens ein Wechsel von Bco. Mk. 1516 : — auf Stephan Knofler in Hamburg übermacht. Dieser wurde von Christoph Eckart hier à 148 und 120 pCt. erkauft, und die Cassa durch den Wechsel-Conto für den Betrag von Mz. fl. 1346 : 12 kr. erkannt; dem Euler aber kommt nach dem ihm berechneten Cours von 148½ Mz. fl. 1350 : 45 kr. durch die nämliche Rechnung, so wie für die dabei berechneten Unkosten 2 fl. 36 kr. durch den Handlungs-Unkosten-Conto zur Last.

Den 17ten.

An Paul Joch in Wien werden zum Verkauf für meine Rechnung mit Fuhrmann Wenzel im Lohn à fl. 3¼ pr. Ctr. verladen

3 Ballen mit Netto 1220 ℔. Pfeffer à fl. 78 Ankaufspreis	fl. 951 : 36 kr.
1 Fäßchen » » 100 » Macis à fl. 13	fl. 1300 : — kr.
» » 100 » Gewürz Nelken a fl. 3	fl. 300 : — kr.
	fl. 2551 : 36 kr.

und für Spesen, nemlich Fässer, Emballage ꝛc. aus der Cassa bezahlt. . . . fl. 2 : 30 kr.

Anmerkung. Wenn man an Jemand Waaren für eigne Rechnung zum Verkauf sendet, und sehen will, was dabei gewonnen wird, so ist es nöthig, eine besondere Rechnung darüber aufzustellen, um den Waaren-Conto einstweilen krediti-ren und die ausgelegten Unkosten der Cassa gutschreiben zu können. Man bedient sich dazu gewöhnlich folgender Benennung, indem man sagt:

Lager in Commission bei Paul Joch in Wien Soll

An Waaren-Conto

für zum Verkauf für meine Rechnung nach Wien gesandte Waaren laut Versandt-Buch Fol. 2.
fl. 2551 : 36 kr.

An Handlungs-Unkosten-Conto

für verlegte Versandt-Spesen . fl. 2 : 30 kr.

Auf diese Art müssen alle für eigne Rechnung versandten Waaren zu Buch gebracht werden, wie auch alle, welche an einem zweiten Platz gekauft, und nach einiger Zeit entweder da oder an einem dritten Ort wieder verkauft werden. — Manche eröffnen zwar keine besondere Rechnung für dergleichen Geschäfte, sondern bringen den Versandt der Waaren blos in ein Nebenbuch, und erst, wenn der auswärtige Commissionair Verkauf-Rechnung ertheilt, belasten sie denselben und sagen:

Paul Joch in Wien Soll

An Waaren-Conto

für ihm für meine Rechnung gesandte und von ihm verkaufte Waaren ꝛc.

Man kann freilich aus einer solchen Zwischenbemerkung auch sehen, was gewonnen oder verloren wird, indeß ist es doch wider alle kaufmännische Pünktlichkeit, eine Sache so einseitig zu notiren, und also weit besser, wenn man sich der ersteren Art bedient, damit man sich späterhin über das Geschehene belehren kann.

Den 19ten.

Jean Poing in Paris giebt Factura über 1 Bällchen Gast. Safran No. 1, welches er mittelst Georg Ohlenschlager in

Strassburg an mich abgesandt hat, beträgt Francs 2560: — wofür er à 118 und 120 pCt. mit Mz. fl. 1208 : 19 kr. erkannt wird.

Den 20ten.

Balthasar Reuter in Lüneburg sendet Spesen-Rechnung über 2 Fäßchen Indigo No. 1 und 2, betragend Rthlr. 8 : 6 Ggr. Conv. Münz, die ihm à Rthlr. 5 für fl. 9: — mit fl. 14:51 kr. zu kreditiren sind.

Den 22ten.

Ein hiesiges Haus offerirt mir Thlr. 3000 : — in preussischen Staatsschuldscheinen zu dem Cours von 85 pCt. nebst dazu gehörigen Zins-Koupons vom 1. Januar laufend, welches Pöstchen ich demnach erkaufe.

Die Thlr. 3000 : — à 85 pCt. betragen		
	Thlr.	2550 : —
Zinsen (vom Nominalwerthe) in 21 Tagen à 4 pCt. für's Jahr gerechnet .	»	7 : —
zusammen	Thlr.	2557 : —

welche à Thlr. 1: — für 105 Kr. Mz. mit fl. 4474: 45 kr. bezahlt und der Cassa durch den Wechsel-Conto gutgebracht werden.

Den 24ten.

Michael Vogel in Marktstefft sendet Spesen-Rechnung über 2 Fässer Java-Caffee No. 1 und 2, beträgt fl. 26: 50 kr.

Den 27ten.

Von Georg Ohlenschlager in Strassburg kommt ebenfalls Spesen-Rechnung über 1 Bällchen Gast. Safran von Paris im Betrag von Francs 26 : 85 Cent., welche à 118 und 120 pCt. Mz. fl. 12 : 41 kr. machen.

Den 28ten.

Paul Joch in Wien berichtet, daß er, meiner Ordre zu Folge, auf Abschlag der ihm in Commission gesandten Waaren Bco. Mk. 3200 : — an Jacob Nieser in Hamburg übermacht und mich dafür à $147\frac{3}{4}$ pCt. mit Corrt. fl. 2364 : — kr. belastet habe. Diese Corrt. fl. 2364 : — kr. oder Münz. fl. 2836 : 48 kr. sind ihm per Wechsel-Conto zu kreditiren.

Nieser wird dagegen für diese Rimesse à 150 pCt. mit Mz. fl. 2880 : — kr. an dieselbe Rechnung belastet.

Den 29ten.

Dem Nieser ist, wie aus vorstehendem Posten bemerkt worden, bereits die Rimessa des Joch debitirt.

Dagegen trassire ich heute auf ihn

Bco. Mk.	2000 : —	Ordre P. Höllmann	1 Monath dato
» »	1500 : —	» C. Spörner	
Bco. Mk.	3500 : —		

welche à $148\frac{1}{2}$ pCt. verkauft und der Cassa mit Mz. fl. 3118 : 30 kr. durch Wechsel-Conto belastet worden.

Dieser wird dagegen Debitor an Nieser für obige Bco. Mk. 3500 : — à 150 und 120 pCt. mit fl. 3150. —

Bei dem Bericht über diese Abgaben erhält letzterer zugleich Anzeige des Versandts von 15 Fässern Land-Tabak, welche er in Empfang nehmen und für meine Rechnung verkaufen soll, und zu welcher Sendung folgender Entschluß veranlaßte.

Der Geschäftsführer und Georg Nagel verabreden, daß sie eine Parthie hiesigen Tabak kaufen, selben nach Hamburg zum Wiederverkauf senden, und den dabei entstehenden Gewinn theilen wollen. Ersterer soll das Ganze besorgen, und deshalb 2 pCt. für seine Bemühung vom Nutzen voraus haben.

Von Georg Pfann aus hiesiger Gegend werden demnach erkauft, und durch Fuhrleute Brand und Gespann im Lohn à $7\frac{1}{2}$ Rthlr. pr. Stk. verladen:

15 Fässer Landtabak No. 1 à 15 wogen zur Fuhr 40 Ltb. 12 Ltb., und enthalten Netto 11250 tb. à fl. 3½
fl. 393 : 45 kr.
für Unkosten, als Fässer, Packen und Ausgangszoll werden ferner bezahlt . fl. 52 : 33 kr.
für diese fl. 446 : 18 kr.

wird nun die Cassa, weil dieselbe das Geld hergegeben, erkannt, und weil Nieser noch nicht dafür belastet werden kann, so muß man eine besondere Rechnung dazu aufstellen, und diese benennt man

Conto a metà (Rechnung zur Hälfte) mit Georg Nagel allhier.

Durch diese wird nun der Cassa oben bemerkter Betrag (unter genauer Specifikation) gutgeschrieben.

Weil nun auch Nagel den halben Einkaufs-Betrag (wie es bei dergleichen Geschäften seyn muß) sogleich mit fl. 223 : 9 kr. bezahlt hat, so wird derselbe in dem Cassa-Buch erkannt, als:

An Georg Nagel allhier seine Rechnung
zahlte derselbe zu dem Tabaks-Geschäft seine Hälfte mit . . . . . . fl. 223 : 9 kr.

Im Fall bei einem solchen Geschäft Schaden statt Gewinn entsteht, darf der Geschäftsbesorger nichts für seine Bemühung rechnen, sondern beide Theile tragen gleichen Verlust, wofür alsdann jeder seinen Verlust- und Gewinn-Conto belastet.

——— Den 29ten. ———

Johann Kimmelmann in Augsbnrg übermacht in mehreren Wechseln fl. 5200 : — Münz per 12. Merz auf den hiesigen Partikulier Freiherrn v. Aub, mit Bitte, dieselben bei Verfall einzuziehen, und mit dem Gelde seine Verfügung abzuwarten. Für diesen Betrag wird er einstweilen à 120 pCt. mit Corrt. fl. 4333 : 20 kr. durch den Wechsel-Conto erkannt.

Der Bezogene, welcher die Tratten gutheißt, wünscht die Wechsel gleich jetzt unter 5 Procent per anno Zinsen zu discontiren, was ihm bewilligt wird.

Er bezahlt demnach obige . . fl. 5200 : — kr.
abzüglich Zinsen auf 43 Tage à 5 pCt. jährlich fl. 31 : 3 kr.
mit . . fl. 5168 : 57 kr.

Die Cassa, welche diese Summe erhält, belastet man sofort für die fl. 5200 : — an Wechsel-Conto, und schreibt ihr dagegen die fl. 31 : 3 kr. durch Zinsen-Conto gut.

——— Den 30ten. ———

In einer Handlung kommen manchmal Fälle vor, daß man von Freunden, mit denen man nicht in beständiger Verbindung steht, Aufträge erhält, ihnen etwas zu senden hat, oder von ihnen etwas bekommt, was nothwendigerweise notirt werden muß. Weil man nun nicht gerne einzelner Geschäfte wegen jedem derselben eine Rechnung im Hauptbuch eröffnet, so bedient man sich hiezu der Neben-Bücher. Will man dies aber doch auf die Hauptbücher bringen, weil vielleicht das Geschäft Bezug auf eine oder die andere Rechnung im Hauptbuch hat, so kann man auch eine Hülfsrechnung nehmen; dieser giebt man den Namen Conto pro diverse (Scontro-Conto) und mit deren Hülfe kann man ohne viele Weitläufigkeiten Vorfälle dieser Art niederschreiben.

Ueber die Anwendung derselben einige Erläuterung zu geben, sollen folgende Aufgaben dienen:

Caspar Krauss in Marktstefft meldet, daß er 1 Faß Alaun No. 12 für Rechnung von Georg Knopf in Regensburg hieher gesandt, und berechnet davon an Spesen fl. 25 : 40 kr., welche ihm zu kreditiren sind. Da man nun dem Krauss keine Rechnung eröffnen will, so wird dieser Posten folgendermassen gebucht:

Speditions-Conto Soll
An Conto pro diverse
berechnet C. Krauss in Marktstefft für Spesen auf 1 Faß Alaun No. 12 für Georg Knopf in Regensburg . . . . . . fl. 25 : 40 kr.

Wenn nun im nächsten Monat das Faß weiter befördert wird, so belastet man den Empfänger Knopf an Speditions-Conto.

Den 30ten.

Von einem guten Freund J. D. Gebhardt allhier erhalte ich folgende 4 Anweisungen auf Augsburg, mit der Bitte, diese einziehen zu lassen, und ihm seiner Zeit den Werth zu ersetzen. Dies wird also gebucht:

Wechsel-Conto Soll

An Conto-pro-diverse

erhielt ich von .J .D Gebhardt allhier zum Incasso folgende 4 Anweisungen, nemlich:

auf A. B. Förster in Augsburg im 24 Fuß	fl. 112 : 15 kr.		
» Joh. Nadler dto.	fl. 115 : 25 »		
» Heinr. Haas dto.	fl. 136 : 20 »		
» Fr. Fischer dto.	fl. 159 : — »		
		fl. 523 : —	

Da diese 4 Briefchen sogleich an Peter Schwarz in Augsburg eingesandt werden, so ist dieser an Wechsel-Conto zu belasten.

Der Verfolg dieser beiden Posten kommt übrigens im Monat Februar.

Den 31ten.

So weit gehen nun die Geschäfte des Monats Januar. Um aber auch die Cassa abschließen und den baaren Bestand derselben auf's Neue vortragen zu können, muß man das Waaren-Einkaufs-Buch summiren, und dessen Betrag der Cassa durch den

Waaren-Conto gutschreiben mit . fl. 452 : — kr.

Das Handlungs-Unkosten-Buch durch den

Handlungs-Unkosten-Conto mit fl. 159 : 56 kr.

Das Speditions-Unkosten-Buch durch den

Speditions-Conto mit . . . fl. 37 : 36 kr.

Das Haushaltungs-Unkosten-Buch durch den

Haushaltungs-Unkosten-Conto mit fl. 83 : 30 kr.

Dagegen wird das Baarverkaufs-Buch ebenfalls zusammengezählt und die Cassa

An Waaren-Conto

für baarverkaufte Waaren belastet
mit . . . . . . fl. 1903 : 24 kr.

Hat man ungangbare Gelder, oder auch solche Münzen, welche Nutzen tragen, so verwechselt man dieselben noch vor Cassa-Schluß und belastet sie an Agio-Conto für Aufwechsel, wie in diesem Monat bei Verwechslung von 230 Stück neue Louis-d'or geschehen, welche à ½ pCt. fl. 12 : 39 kr. Nutzen trugen. Im Fall eines Verlustes aber wird die Cassa durch den Agio-Conto kreditirt.

Vom Journalisiren.

Wenn der Monat zu Ende und alles gehörig in das Cassa-Buch und Memorial niedergeschrieben ist, fängt der Buchhalter mit dem Journalisiren an. Um hiebei nach der Ordnung zu verfahren, sollte er eigentlich alle Posten des Memorials, so wie selbe nach einander aufgeführt sind, in das Journal abschreiben, und am Ende derselben die Cassa-Posten in Debet und Credit mit anfügen. Dies kann wohl bei mittelmäßigen Geschäften angehen, allein welche Zeit und Mühe würde es verursachen, wenn man in Handlungen, wo sehr viele Posten sowohl in Credit als in Debet nur allein durch den Waaren-Conto laufen, jeden derselben einzeln niederschreiben, und dann wieder andere dazwischen gehende Posten, welche von anderer Eigenschaft sind, journalisiren wollte. Um also Zeit und Mühe zu sparen, setzt sich der Buchhalter folgende Ordnung fest.

Er fängt mit dem Waaren-Conto an, führt diesen zuerst als Debitor auf, und sagt:

Waaren-Conto Soll fl. 12620 : 19 kr.

An folgende 11 Creditores, als: . . . .

sucht dann im Memorial alle Creditores hervor, und schreibt sie mit ihrem Context (Inhalt) hin, zum Beispiel:

An Jan van Dyck in Amsterdam

für mir gesandte 2 Fässer Caffee No. 1 und 2, laut Factura vom betragend

holl. Corrt. fl. 1249 : 4 St. à 140 und 120 pCt.

fl. 1259 : 12 kr.

So setzt er einen nach dem andern hin, und wenn er dann den Monat Januar durchgegangen, so findet er, daß in allem 11 Creditores vorgekommen; er summirt nun ihren sämmtlichen Betrag, und bei'm Uebertragen in das Hauptbuch belastet er den Waaren-Conto im Ganzen

An 11 Creditores . . . fl. 12620 : 19 kr.

Nach diesem nimmt er alle Debitores und macht im Journal folgende Posten:

Folgende 7 Debitores Sollen fl. 12704:50 kr.

An Waaren-Conto, als:

Georg Knopf in Regensburg Soll

für ihm gesandte verschiedene Waaren betragen laut Versandt-Buch Fol. 1. . fl. 2303 : 20 kr.

und so alle folgenden Debitores. Wenn diese nun sämmtlich eingeschrieben, so zählt er sie gleichfalls zusammen, füllt ihre Anzahl (7) bei'm Anfang des Satzes aus, und nachdem auch ihr Betrag zusammengezählt worden, so wird bei'm Uebertragen in das Hauptbuch der Waaren-Conto

Für 7 Debitores erkannt mit . fl. 12704 : 50 kr.

Auf gleiche Weise verfährt man mit dem Wechsel-, Unkosten-, Speditions-Conto und Conto-pro-diverse, kurz mit all' dergleichen Conti, für welche während des Monats mehrere Posten vorkommen. Sodann nimmt man alle übrigen doppelten Posten, wie solche nach einander folgen, und wenn dann alles aus dem Memorial eingetragen ist, so macht die Cassa den Schluß, als:

Cassa-Conto Soll . . fl. 43813 : 42 kr.
An folgende 9 Creditores
und
Folgende 18 Debitores Sollen fl. 24185 : 7 kr.
An Cassa-Conto.

Es versteht sich übrigens von selbst, daß in allen Handlungen, wo die Posten für versandte oder empfangene Waaren nicht auf das Memorial kommen, sondern einzig auf dem Versandt-Buch und Factura-Buch figuriren, das Uebertragen aus diesen zwei Büchern geschieht.

Nun geht man an

das

Uebertragen in das Hauptbuch.

In diesem werden zuerst die sämmtlichen Namen, sowohl der Hülfs-Rechnungen, als der Personen, mit denen man Geschäfte macht, und denen man Rechnungen auf dem Hauptbuch eröffnen will, auf ähnliche Art eingerichtet, wie pagina 6 bis 9 im Gründungsplane und im mitfolgenden entworfenen Hauptbuch ganz deutlich zu ersehen ist. Wann dieses geschehen, so legt man das Journal und Hauptbuch offen vor sich hin, und da im Journal der Capital-Conto der erste Debitor ist, so schlägt man denselben im Hauptbuch auf, und belastet ihn linker Hand folgendermassen:

Journal.

1828. d. 2. Januar. An 3 Creditores Fol. 1. fl. 42630 : 38 kr.

Sodann werden nachstehende 3 Creditores, jeder für seinen Antheil, auf ihren Rechnungen, rechter Hand also erkannt:

nemlich die Reinhardts Erben allhier

1828 d. 2. Januar. Für Capital-Conto Fol. 1. fl. 23600 : — kr.

dann Margaretha Barbara, meine Gattin,

1828 d. 2. Januar. Für Capital-Conto Fol. 1. fl. 14530 : 38 kr.

und endlich Caspar Reich allhier

1828 d. 2. Januar. Für Capital-Conto Fol. 1. fl. 4500 : — kr.

Auf diese Art fährt man nun mit allen Rechnungen fort, und man wird dabei bemerken, daß eine Hauptsumme einmal im Debet, und die daran theilnehmenden einzelnen Conti ebensoviel im Credit haben, oder umgekehrt, eine ganze Summe im Credit und ihre Abtheilungen im Debet stehen, so daß also eine unumstößliche Gleichheit oder Balance daraus hervorgehet, aus welcher nun bei genauer Bearbeitung des vorgeschriebenen Uebertragens durchaus die Richtigkeit der Bücher zu ersehen ist.

Erklärung, auf welche Art die Bilanz gezogen wird.

Sobald nach vorbemerkter Art alle Posten des Journals auf das Hauptbuch gebracht sind, nimmt man einen Conto nach dem andern, summirt dessen Debet und Credit, zieht die kleinere Summe von der größern ab, und wenn die Debet-Seite eines Conto's größer ist als deren Credit, kommt der nach Abzug der Credit-Summe gebliebene Rest auf die Debet-Seite der Bilanz, oder wenn das Credit eines Conto's größer ist als das Debet, kommt der Rest des ersteren in Bilanz-Credit.

Zur bessern Einsicht diene:

Das Debet des Waaren-Conto beträgt im Januar	fl. 35957 : 19 kr.
Sein Credit, welches hievon abzuziehen, nur	fl. 14608 : 14 kr.
mithin ist auf die Debet-Seite der Bilanz zu setzen:	
An Waaren-Conto	fl. 21349 : 5 kr.

Im andern Fall:

Das Credit des Christian Mausner beträgt	fl. 5947 : 57 kr.
Sein Debet aber nur	fl. 4018 : 5 kr.
Es kommt also auf die Credit-Seite der Bilanz:	
Für Christian Mausner	fl. 1929 : 52 kr.

Sind nun alle Conti des Hauptbuches durchgegangen, und deren Saldi richtig in Debet und Credit gestellt worden, so muß auf jeder Seite der Bilanz einerlei Hauptsumme herauskommen; ist dies nicht, so ist entweder im Uebertragen ein Fehler vorgefallen, oder bei'm Bilanziren nicht richtig summirt

und abgezogen worden. Auf jeden Fall darf man nicht nachlassen, den Fehler zu suchen, weil sonst die Richtigkeit der Bücher nicht behauptet werden kann.

Monat Februar 1828.

Den 1sten.

Von Carl Führer allhier werden folgende 2 Wechsel gekauft:

holl. Corrt. fl. 3000 : — auf Joachim Klofs in Amsterdam à 140 und 120 pCt.	fl. 3024 : —
Augsb. Corrt. fl. 3000 : — auf Jac. Schüle in Augsburg à 99 und 120 pCt.	fl. 3564 : —

wofür die Cassa zu erkennen ist.

Den 2ten.

Sendet Georg Ohlenschlager in Strassburg Spesen-Rechnung über 10 Colli No. 1 à 10 für Rechnung von Mich. Weifs in Leipzig, beträgt . . Francs 157 : 85 C.

3 Colli No. 20 à 22 für Rechnung von Joh. Weiler in Prag	»	77 : 68 »
	Francs	235 : 53 C.
à 118 und 120 pCt.	fl.	111 : 10 kr.

mit der Anzeige, daß er Francs 260 : — Ordre Paulus Lang trassirt habe, welche à 117¾ und 20 pCt. mit fl. 122 : 28 kr. durch die Cassa eingelöst wurden. Ihm werden selbe à 118 und 120 pCt. mit Mz. fl. 122 : 43 kr. belastet.

Den 2ten.

Anton Zebri in Wien empfängt 1 Fäßchen Indigo No. 18. beträgt Corrt. fl. 2003 : 15 kr. oder à 120 pCt. fl. 2403 : 54 kr. und zahlte dagegen für hiesige Rechnung an

Paul Joch allda Wr. Corrt. fl. 976 : — oder à 120 pCt. Mz. fl. 1171 : 12 kr.

Den 2ten.

Sendet Mathias Euler in Memmingen 1 Faß mit 850 ℔. Leim à fl. 20 : — beträgt fl. 170 : —; in demselben waren in baarem Gelde verpackt fl. 1353 : 21 kr., worunter fl. 500 : — an geringer Münze befindlich, auf welche ihm für Verlust à 1½ pCt. fl. 7 : 30 kr. zu belasten sind, so wie für das ihm zugesandte 1 Fäßchen Bleiweiß No. 19. fl. 151 : 45 kr.

Den 3ten.

Peter Schwarz in Augsburg bekommt heute Rechnung über 1000 ℔. Bimas-Holz in 2 Ballen No. 20 und 21, 1 Kistchen Zimmt No. 22, 1 Fäßchen Piment No. 23 und 1 Faß Raffinade No. 24 betragen fl. 1400 : 24 kr.

Den 3ten.

Johann Kimmelmann in Augsburg erhält 2 Rimessen
auf Peter Schwarz daselbst . Mz. fl. 800 : — und
auf Jos. Meyer in Salzburg Mz. fl. 900 : —
Mz. fl. 1700 : —, wofür
er à 120 pCt. mit Corrt. fl. 1416 : 40 kr. zu belasten.
Dagegen remittirt er folgende 2 Wechsel, als:
holl. Corrt. fl. 1800 : — auf Caspar Huzler in Amsterdam
à 110 und 127 pCt. . . Corrt. fl. 1508 : 46 kr.
Liv. Sterl. 40 : 16 ßl. auf George Woodock
in London à Corrt. fl. 9 : 45 kr. Corrt. fl. 397 : 48 kr.
Zusammen Augsb. Corrt. fl. 1906 : 34 kr.
oder à 120 pCt. Mz. fl. 2287 : 53 kr.

Den 5ten.

Christian Mausner in Amsterdam sendet nun Rechnung über 1 Fardeel Macis, beträgt holl. Corrt. fl. 5320 : 6 St. sind à 140 und 120 pCt. . . Mz. fl. 5362 : 52 kr.

Dagegen übermacht man ihm

holl. Corrt. fl. 3000 : — auf Joachim Klofs } dort,
» » fl. 1800 : — auf Caspar Huzler }

welche à 140 und 120 pCt. betragen Mz. fl. 4838 : 24 kr.

Den 5ten.

Werden an Michael Weifs in Leipzig 1 Bällchen Maglian-Safran No. 25, betragend Rthlr. 208 : 14 Ggr. 8 pf. oder Mz. fl. 375 : 30 kr. und sodann noch 10 Colli No. 1 à 10 gesandt, welche von Strasburg für seine Rechnung gekommen, und wovon die ihm berechneten Spesen Rthlr. 89 : 10 Ggr. 8 pf. oder Mz. fl. 161 : — betragen.

Den 6ten.

Johann Weiler in Prag erhält 1 Fäßchen Cochenille No. 26, beträgt Corrt. fl. 793 : 10 kr. oder Mz. fl. 951 : 48 kr. nebst Spesen-Rechnung über 3 Colli No. 20 à 22 aus Strasburg im Betrag von Corrt. fl. 75 : 50 kr. oder Mz. fl. 91. —

Den 6ten.

Paul Joch in Wien sendet nun Verkaufs-Rechnung über dahingesandte Waaren, welche nach Abzug der Unkosten, Provision und Zinsen für frühere Zahlung Wiener Courant fl. 2611 : 40 kr. oder Mz. fl. 3134 : — ausmachen.

Für diesen Betrag wird er nun Debitor an Lager in Commission etc., weil dieser Conto bei Abgang der Sendung an Waaren-Conto belastet wurde.

Gemäß Auftrag übermacht er in Wechseln auf Jean de Ville in Paris Francs 10370 : — die er à 118¼ berechnet mit Corrt. fl. 4087 : 30 kr. sind Mz. fl. 4905. —

Bei der Empfangsanzeige über diese Anschaffung erhält er zugleich Bericht von dem abermaligen Versandt von 2 Fässer Surinam-Café enthaltend Netto 2100 ℔. à fl. 50 fl. 1050 : —, wofür der Waaren-Conto wieder durch Lager

in Commission etc. zu erkennen ist, so wie der Handlungs-Unkosten-Conto durch nemliche Rechnung für die dabei ausgelegten Unkosten von fl. 5 : 40 kr.

——————— Den 7ten. ———————

Jean Poing in Paris erhält obige Francs 10370 : — auf Jean de Ville betragen à 118 und 20 pCt.

Mz. fl. 4894 : 58 kr.

——————— Den 7ten. ———————

Jean Piérre Meaux et fils in Bordeaux senden Rechnung über die durch Vermittlung von Gottlieb Koch in Altona gesandten 8 Fässer Mart.-Café, betragend Francs 9654 : — oder à 118 und 120 pCt. Mz. fl. 4556 : 41 kr. wofür sie zu erkennen, dagegen aber zu belasten sind für ihre Tratten von

Francs 7771 : — auf Jean Poing in Paris
» 1883 : — auf Jac. Nieser in Hamburg à 25 ßl. pr. 3 Fcs.
Francs 9654 : — Cent. à 118 und 120 pCt. Mz. fl. 4556 : 41 kr.

——————— Den 8ten. ———————

James Foot et Comp. in London senden Factura über 1 Faß Canari-Lompen, beträgt Liv. Sterl. 36 : 12 ßl. 4 pf. wofür sie à Corrt. fl. 9½ und 120 pCt. zu erkennen sind mit Mz. fl. 417 : 25 kr. Sie erhalten dagegen den von Augsburg bezogenen Wechsel auf George Woodock von Liv. Sterl. 40 : 16 ßl., der ihnen à Corrt. fl. 9½ und 120 pCt. mit Mz. fl. 465 : 7 kr. zu belasten ist.

——————— Den 9ten. ———————

An Giacomo Marco in Venedig gehen 3 Colli Manufactur-Waaren, die ich ihm mit Augsb. Corrt. fl. 3068 : 23 kr. berechne, welche à 120 pCt. Mz. fl. 3682 : 3 kr. machen.

Hier wurden diese Waaren für fl. 3233 : — erkauft und aus der Cassa bezahlt.

Den 10ten.

Jan van Dyck in Amsterdam giebt Rechnung über 6 Fässer Majorca-Oel, betragen holl. Corrt. fl. 1258 : 15 St. thun à 140 und 120 pCt. Mz. fl. 1268 : 49 kr.

Den 10ten.

Jacob Nieser in Hamburg ertheilt gleichfalls Rechnung über 4 Fässer Ingber und 1 Faß Raffinade No. 1 à 5, betragen Bco. Mk. 1500 : 8 ßl. oder à 150 und 120 pCt. Mz. fl. 1350 : 27 kr., wofür er, so wie für die durch Meaux et fils auf ihn gezogenen Francs 1883 : —, die à 3 Francs für 25 ßl. Bco. Bco. Mk. 980 : 12 ßl. und à 150 und 120 pCt. Mz. fl. 882 : 41 kr. betragen, zu erkennen ist.

Abermals werden an ihn durch Fuhrleute Kraußmann und Consorten gesandt: 15 Fässer Land-Tabak, wogen zur Fuhr 41 Stb. im Lohn à $7\frac{1}{4}$ Rthlr. pr. Stb. Dieser Tabak gehört ebenfalls in Gesellschaft mit Georg Nagel und wurde von Caspar Reif erkauft:

116 Ctr. Landtabak	à 4 fl.	fl. 464 : —
pr. Packen, Packer, Fässer, Waag-Spesen		fl. 54 : —
	in allem	fl. 518 : —

wofür die Cassa zu kreditiren, dagegen an Georg Nagel seine Rechnung zu belasten ist, für die sogleich von ihm bezahlte Hälfte von fl. 259. —

Den 11ten.

Georg Knopf in Regensburg empfängt 1 Fäßchen Curcuma, 1 Fäßchen Krapp, 1 Fäßchen Grünspan und 1 Fäßchen Röthe No. 32 à 35 betrageu fl. 752 : 56 kr.

Den 12ten.

Dem Gottlieb Koch in Altona sind für Spesen auf 8 Fässer Caffée und 1 Faß Lompen Bco. Mk. 198 : 14 ßl. oder à 150 und 120 pCt. Mz. fl. 178 : 59 kr. gutzuschreiben.

Den 13ten.

Johann Conrad Müller in Lindau giebt Spesen-Rechnung über 6 Colli für Johannes Weiler in Prag beträgt . . . . fl. 40 : 30 kr.
Zugleich verlangt er Francs 2300 : — in Wechseln auf Paris, welche hier von Heinrich Cramer à $118\frac{1}{2}$ und 120 pCt. mit Mz. fl. 1090 : 12 kr. erkauft wurden. Ihm werden sie zu gleichem Cours und noch besonders fl. 3 : 48 kr. für Provision und sonstige Unkosten belastet.

Den 13ten.

Auf Michael Weiss in Leipzig werden Rthr. 300 : — W. Z. Ordre Ludwig Mohr trassirt, welche à 5 pr. 9 und $99\frac{1}{2}$ pCt. verkauft, und der Cassa mit fl. 537 : 18 kr. belastet werden. Dem Weiss werden sie mit fl. 540 : — gutgebracht.

Den 14ten.

Auf Caspar Gross in Frankfurt a. M. entnehme ich in meinem Prima-Wechsel Ordre J. C. Meinberger 14 Tage dato fl. 1500 : im fl. 24 Fuß à $99\frac{3}{4}$, wofür die Cassa Debitor wird mit fl. 1496 : 15 kr. Dem Gross werden solche pari gutgeschrieben, und er dagegen für ihm berechnete Spesen auf 3 Colli von Regensburg mit fl. 20 : 8 kr. belastet.

Den 15ten.

An Jacob Nieser in Hamburg werden 500 Stück Ducaten gesandt, um sie dort zu verwechseln und den Betrag mir gutzuschreiben. —

Die 500 Ducaten kosten à fl. $5\frac{1}{5}$ hier	fl.	2600 : —
für Postporto bezahlte . . .	„	13 : —
in's Ganze	fl.	2613 : —

wofür ich ihn à 150 und $120\frac{5}{8}$ mit Bco. Mk. 2903 : 5 ßl. in der Cassa belaste. Wenn er die geschehene Verwechslung

meldet, wird er für den sich ergebenden Ueberschuß an Gewinn und Verlust-Conto debitirt, oder im entgegengesetzten Fall durch denselben erkannt.

Den 16ten.

An Georg Knopf in Regensburg sende ich heute das von Caspar Krauss in Marktsteft für seine Rechnung erhaltene 1 Faß Alaun Nro. 12, wovon ihm für Spesen fl. 37 : 28 kr. zu belasten sind.

Den 16ten.

Von Balthasar Reuther in Lüneburg kommt Spesen-Rechnung über 8 Fässer Café von Bordeaux und 6 Colli von Hamburg und London, beträgt Rthr. 45 : 16 Ggr. à 5 pr. 9 Mz. fl. 82 : 12 kr.

Den 17ten.

Zeigt Peter Schwarz in Augsburg an, daß von den ihm unter'm 30ten v. M. übermachten 4 Assegni nur drei mit fl. 364 : — eingegangen sind, und sendet jene von fl. 159 : — auf Fr. Fischer, nach Auftrag ohne Protest, zurück, indem er für Provision und Briefporto der 3 anderen fl. 1 : 26 kr. berechnet, und zur Ausgleichung dieses Gegenstandes fl. 362 : 34 kr. auf Andreas Gabler hier übermacht, welche auch sogleich eingegangen.

Nachdem auch ich für meine Provision und Porto fl. 1 : 34 kr. berechnet habe, zahle ich dem J. D. Gebhardt den Rest von fl. 361 : — baar. —

Hieraus entstehen folgende Posten:

Im Memorial belaste ich den Wechsel-Conto an Peter Schwarz

für retournirte	fl.	159 : —
so wie für die dabei berechneten Unkosten von	„	1 : 26 kr.
und für seine Rimesse auf Gabler . .	„	362 : 34 „
in's Ganze	fl.	523 : —

Den Conto pro diverse dagegen debitire ich an Wechel-Conto für die dem Gebhardt zurückgegebene Assegno auf Fr. Fischer von fl. 159 : —, nebst den von Schwarz berechneten Spesen von fl. 1 : 26 kr. und belaste ihn ferner an Handlungs-Unkosten-Conto für meine ihm berechneten Unkosten von fl. 1 : 34 kr.

In's Debet der Cassa bringe ich inzwischen durch den Wechsel-Conto die Rimessa des Schwarz von fl. 362 : 34 kr. und in deren Credit pr. Conto pro diverse die dem Gebhardt baar gezahlten fl. 361 : —

Den 17ten.

Sendet Anton Jos. Grasser in Cöln Spesen-Rechnung über 6 Fässer Majorca-Oel, beträgt Thaler 37 : 16 Slgr. 3 Pf. oder à 105 Kr. pr. 1 Thlr. Mz. fl. 65 : 43 kr.

Ich übermache ihm dagegen, auf seine Anzeige von der anscheinenden Besserung der preussischen Staatsschuldscheine, die früher eingekauften Thlr. 3000 : — nebst Zins-Coupons, mit der Ordre, nach geschehener Verwechslung mir den Gegenwerth abzüglich seines Guthabens auf Frankfurt a. M. zu remittiren, und da ihm jener Posten noch nicht zu einem bestimmten Cours belastet werden kann, wird dies einstweilen in einem Nebenbuch vorgemerkt.

Den 17ten.

Johannes Weiler in Prag bekommt Spesen-Rechnung über 6 Colli von Joh. Conrad Müller in Lindau, beträgt Corrt. fl. 72 : 35 kr. oder Mz. fl. 87 : 6 kr.

Den 19ten.

☞ An Paul Joch in Wien gehen abermals für hiesige Rechnung 2 Fässer Mart. Café von Netto 2680 ℔ à fl. 52, betragen Mz. fl. 1393 : 36 kr.; Versandtspesen wurden fl. 6 : 10 kr. bezahlt, welche beiden Beträge wie früher notirt werden.

Den 20ten.

Sende dem Joseph Meyer in Salzburg Rechnung über 1000 ℔ Blauholz und 1 Fäßchen Thee und Gewürze Nro. 41, betragend fl. 886 : 30 kr., wofür ihn belaste und dabei bemerke, daß — da ihm bei dem unter'm 3. v. M. gesandten 930 ℔ Raffinade fl. ½ pr. Ctr. Nachlaß zugestanden — ihm dafür fl. 4 : 39 kr. in Credit gebracht worden sind.

Anmerkung. Weil die Rechnung vom 3. Januar schon auf die Hauptbücher gebracht ist, so muß man den Meyer durch den Waaren-Conto, da er durch diesen belastet wurde, wieder erkennen. Alle Vergütungen dieser Art oder sich ergebende Rechnungsfehler, wenn selbe schon auf den Hauptbüchern stehen, müssen durch die nemlichen Conti, auf welchen sie entstanden, wieder in Ordnung gebracht werden, indem es nicht erlaubt ist, auszustreichen oder zu radiren.

Den 20ten.

Von Jacob Nieser in Hamburg kommt folgende

Verkauf-Rechnung über die an ihn gesandte erste Partbie Tabak

10647 ℔ Nürnb. Tabakblätter à Ct. Mk. 20 : —

Ct. Mk. 2129 : 7 ßl.; ab Unkosten:

für bezahlte Fracht von 40 S℔ 12 L℔ à 7½ Rthlr. Louisd'or pr. S℔.

Rthlr. 304 : 12 ggr. thun à 5 Rthlr. pr. 14 Mk.

	Corrt. Mk.	852 : 10 ßl.	
„ Courtage von 10647 ℔. à 8 ßl. pr. Ct.	„ „	53 : 4 „	
„ baare Zahlung à ½ pCt.	„ „	10 : 10 „	
„ Provision à 1½ pCt.	„ „	31 : 15 „	
„ eingehende Rechte	„ „	7 : 15 „	
			956 : 6 ßl.
bleiben	Corrt. Mk.		1173 : 1 ßl.
à 125 pCt.	Bco. Mk.		938 : 7 ßl.
à 150 pr. 300 Mk.	fl.		845 : 23 kr.

wofür er nun zu belasten, und zwar an Conto a metà, da dieser ursprünglich für den Tabak debitirt war.

Zur Gleichstellung der Rechnung des Nieser ist oben der fixe Bücherkurs von 150 angenommen worden, um aber bei der Abrechnung mit Nagel keinen Schaden zu leiden, muß man den effektiven Hamburger Cours annehmen; dieser ist heute 148; es betragen demnach obige

Bco. Mk. 938 : 7 ßl. à 148 und 120 pCt.	Mz. fl. 833 : 19 kr.
und weil der Conto a metà nur . .	„ 446 : 18 kr.
im Debet hat, so ergiebt sich ein Ueberschuß von	fl. 387 : 1 kr.

welchen ich mit Nagel zu theilen habe.

Es ist demnach hierüber folgender Posten zu machen:

Conto a metà mit Georg Nagel hier Soll

An folgende 3 Creditores, als:

An Georg Nagel hier seine Rechnung
für seine Hälfte Gewinn bei dem Tabak-Geschäft von fl. 387 : 1 kr. abzüglich meiner Provision von 2 pCt. fl. 7 : 44 kr. . . . . . fl. 189 : 38 kr.

An Verlust und Gewinn-Conto
desgleichen für meine Hälfte Gewinn fl. 189 : 39 kr.
und meine Provision „ 7 : 44 „
fl. 197 : 23 kr.

An Wechsel-Conto
für den dabei Statt habenden Cours-Unterschied . . . . . fl. 11 : 16 kr.

fl. 398 : 17 kr.

Nun zahle ich dem Nagel die zum Ankauf hergegebenen	fl. 223 : 9 kr.
nebst seinen Gewinn von	„ 189 : 38 kr.
mithin in allem	fl. 412 : 47 kr.

zurück, und erkenne die Cassa dafür.

Hieraus wird man nun deutlich sehen, wie dergleichen Geschäfte gebucht werden.

Den 22ten.

Sendet Georg Brausser in Mainz Spesen-Rechnung über 6 Fässer Oel, beträgt Rthlr. 33 : 17 kr. oder Mz. fl. 49 : 47 kr.

Den 22ten.

Caspar Gross in Frankfurt a. M. erhält 1 Wechsel von holl. Corrt. fl. 1800 : — auf Hendrik van der Straaten in Amsterdam, wofür ihm à 141 und 120% Mz. fl. 1827 : 22 kr. und für Provision etc. fl. 6 : 54 kr. belaste.

Hier wurde dieser Wechsel von Mathias Lauter à 140½ und 120 pCt. mit Mz. fl. 1820 : 53 kr. erkauft.

Den 23ten.

An Michael Weiss in Leipzig geht 1 Bällchen türkisch Garn, beträgt Rthlr. 323 : 8 ggr. oder Mz. fl. 582 : —

Den 24ten.

Jan van Dyk in Amsterdam sendet Rechnung über 40 Kisten Candis, betragen holl. Corrt. fl. 1101 : 12 St. und
6 Fässer Farin . . „ „ „ 1759 : 4 „
holl. Gorrt. fl. 2860 : 16 St.
oder à 140 und 120 pCt. Mz. fl. 2883 : 41 kr.

Den 24ten.

Von Christian Maussner in Amsterdam kommt ebenfalls Factura über 1 Fardeel Gewürznelken, beträgt holl. Corrt. fl. 1647 : 2 St. thun à 140 und 120% Mz. fl. 1660 : 17 kr.

Dagegen erhält er holl. Corrt. fl. 1800 : — auf Georg König dort, die ihm à 140 mit Mz. fl. 1814 : 24 kr. belaste, und diesen von J. Chr. Meyer hier à 140¼ erkauften Wechsel der Casse mit fl. 1817 : 38 kr. gutschreibe.

Den 25ten.

Auf Jean Poing in Paris entnehme ich Francs 1830 : — 1 Monat dato Ordre Zahn et Comp. à 118½ und 120%, thun

in Cassa Mz. fl. 867 : 25 kr., zur Gutschrift für Poing aber à 118 et 120$\frac{0}{0}$ Mz. fl. 863 : 46 kr. Dann belaste ich ihm Francs 8. — oder à 118 et 120$\frac{0}{0}$, fl. 3 : 47 kr. für Provision und Porto, wogegen er mir wegen Tratta von Meaux et fils de Fr. 7771 : — Francs 39 : — in Rechnung bringt, welche ihm à 118 et 120$\frac{0}{0}$ mit Mz. fl. 18 : 24 kr. gutgeschrieben werden. —

Hiebei ist zu erinnern, daß es nicht schicklich ist, eine Unkosten-Rechnung von der anderen abzuziehen, und etwa nur den Rest zu notiren, sondern es muß jede besonders zu Buch gebracht werden, damit der Conto-Corrent in seiner Ordnung erscheint.

Den 27ten.

An Joseph Meyer in Salzburg geht 1 Fäßchen Ingber Nro. 43., beträgt fl. 263 : —

Den 27ten.

Zahle für Anweisung des Caspar Krauss in Marktsteft Ordre Marcus et Haug fl. 25 : 40 kr. und kreditire die Cassa durch Conto pro Diverse dafür.

Den 27ten.

Von Michael Vogel in Marktsteft kommt Spesen-Rechnung über 6 Fäßer Oel, beträgt fl. 47 : 40 kr.

Den 28ten.

An Georg Knopf in Regensburg geht ebenfalls 1 Fäßchen Ingber Nro. 44 beträgt fl. 214 : 20 kr.

Den 28ten.

Jacob Nieser in Hamburg kreditirt mich für begebene 500 Stück Ducaten laut angefügter Berechnung mit

Bco. Mk. 3134 : 4 ßl.

Er ist dafür durch die Cassa bereits mit Bco. Mk. 2903 : 5 ßl. belastet; es ergiebt sich folglich ein Gewinn von Bco. Mk. 230 : 15 ßl., wofür er à 150 et 120% mit Mz. fl. 207 : 50 kr. durch Verlust und Gewinn-Conto zu debitiren ist.

Dagegen trassire ich auf ihn

Bco. Mk. 1600 : —	Ordre	Franz Winter	1	Monat	dato
„ „ 1700 : —	„	Ludwig Bähr	1	„	„
Bco. Mk. 3300 : —	à 148½ und 120% Mz. fl. 2940 : 18 kr.				

Ihm sind dafür à 150 et 120% Mz. fl. 2970 : — gutzuschreiben.

Nota über:

500 Stück Ducaten	à 6 Mk. Bco.	Bco. Mk.	3000 : —
	Agio 5%	„ „	150 : —
		Bco. Mk.	3150 : —
	ab für Spesen	„ „	15 : 12
		Netto Bco. Mk.	3134 : 4ßl.

Den 28ten.

Dem Johannes Weiler in Prag wird aufgetragen, seinen schuldigen Waaren-Posten von Corrt. fl. 2041 : 20 kr. für hiesige Rechnung an Paul Joch in Wien zu bezahlen.

Den 28ten.

In die Haushaltung werden vom Waarenlager genommen:

15 ℔ Melis . .	à fl. 50	. .	fl. 7 : 30 kr.
10 ℔ Sur. Caffee .	à fl. 50	. .	fl. 5 : —
			fl. 12 : 30 kr.

Den 28ten.

Zum Schluß der Cassa gehört noch in deren Debet der Betrag des Baarverkauf-Buchs mit . . fl. 1977 : 15 kr.
und in das Credit

der Betrag des Speditions-Buchs mit .	„	207 : 42 „
„ „ „ Handlungs-Unkosten-Buchs	„	472 : 39 „
„ „ „ Haushaltungs-Unkosten-Buchs	„	106 : —

März 1828.

Den 1ten.

Empfängt Anton Zebri in Wien 1 Fäßchen Café Nro. 45, 1 Faß Ingber Nro. 46 und ein Faß verschiedene Waaren Nro. 47, betragen Corrt. fl. 1469 : 50 kr. oder Mz. fl. 1763 : 48 kr.

Den 1ten.

Von Paul Joch in Wien kommt Verkaufrechnung über den ihm unter'm 6. Febr. gesandten Sur. Café, betragend nach Abzug seiner Unkosten und der Zinsen für die durch seine Anschaffung geleistete frühere Zahlung Corrt. fl. 1182 : 50 kr. oder Mz. fl. 1419 : 24 kr., welche ihm zu belasten sind. Dagegen kommt in sein Guthaben die Anschaffung von

Bco. Mk. 2255 : — auf Melchior Kasshuber in Hamburg à 148¼	Corrt. fl. 1671 : 30 kr.
Holl. Ct. fl. 3517 : 4 St. auf Georg Meyer's Söhne in Amsterdam à 140½	„ „ 2965 : —
	Corrt. fl. 4636 : 30 kr.

oder Mz. fl. 5563 : 48 kr. Er meldet zugleich, daß ihm von Anton Zebri daselbst Corrt. fl. 2003 : 15 kr. für meine Rechnung bezahlt wurden, welche Mz. fl. 2403 : 54 kr. betragen.

Den 3ten.

Sendet Anton Jos. Grasser in Köln Spesenrechnung über 6 Fässer Farin und 40 Kistchen Candis, beträgt Preuss. Court. Th. 69 : 21 Sgr. 5 Pf. oder à 105 kr. pr. 1 Thlr. fl. 122 : —

Den 3ten.

Georg Ohlenschlager in Strassburg giebt Spesenrechuung über 6 Colli Nro. 15 à 20 für Michael Weiss in Leipzig beträgt Francs 185 : 38 Ct. thun à 118 nud 120 pCent. Mz. fl. 87 : 30 kr.

Den 3ten.

Michael Weiss in Leipzig erhält Anzeige, daß auf ihn Rthlr. 500 : — Ordre Johann Häussle entnommen wurden, wofür ihm à 5 pr. 9 Mz. fl. 900 : — zu kreditiren sind.

Dieser Wechsel wurde à 99¾ verkauft und der Cassa mit Mz. fl. 897 : 45 kr. belastet. —

Den 4ten.

Sendet Jacob Nieser in Hamburg abermals Verkaufsrechnung über die zweite Parthie Taback, im Betrag von Bco. Mk. 982 : 2 ßl. oder à 150 et 120⁰⁄₀ Mz. fl. 883 : 55 kr., wofür er zu belasten. Nach dem Tageskurs von 148 betragen dieselben aber nur fl. 872 : 7 kr.; es zeigt sich demnach ein Ueberschuß von fl. 354 : 7 kr., der nach Abzug meiner Provision von fl. 7 : 5 kr. an Nagel und mich zu vertheilen ist. Georg Nagel bekommt also für seine Hälfte von fl. 347 : 2 kr.
fl. 173 : 31 kr.

und für meine Hälfte kommt in das Credit des Gewinn- und Verlust-Conto	fl. 173 : 31 kr.	
Provision von fl. 354 : 7 kr. à 2⁰⁄₀	„ 7 : 5 kr.	
		fl. 180 : 36 kr.
Zum Ankauf dieser Parthie Tabak zahlte Nagel	fl. 259 : —	
für Gewinn kommt ihm gut .	„ 173 : 31 kr.	
Zusammen	fl. 432 : 31 kr.	
Dagegen erhielt er auf eignes Verlangen 280 ℔ br. Candis à fl. 54	fl. 151 : 12 kr.	

welche ich hievon abziehe, und ihm nun noch fl. 281 : 19 kr. baar zurück zahle, wofür er durch die Cassa zu belasten. Die Differenz auf Wechsel-Conto beträgt bei dieser Auseinandersetzung fl. 11 : 48 kr., und ist wegen richtiger Buchung das Nähere aus der unter'm 20. Februar bei Verkaufung der ersten Parthie gemachten Niederschreibung zu ersehen.

Den 4ten.

Verkaufte ich den von Paul Joch in Wien erhaltenen Wechsel von Bco. Mk. 2255 : — auf Melchior Kasshuber an Friedrich Wagner hier à 148 und 120 pCent. mit Mz. fl. 2002 : 46 kr.

Den 4ten.

Von Math. Schmidt hier kaufte ich holl. Ct. fl. 2751 : 17 St. auf Wilhelm Lang in Amsterdam à 140 und 120% mit Mz. fl. 2773 : 52 kr.

Den 5ten.

Christian Maussner in Amsterdam sendet Rechnung über 1 Faß Java-Café und 1 Faß Muscat-Nüsse, betragend holl. Corrt. fl. 3973 : —, sind à 140 und 120% Mz. fl. 4004 : 47 kr.

Dagegen übermache ich ihm in 2 Wechseln, nemlich:

holl. Ct. fl. 3517 : 4 St. auf Georg Meyer's Söhne daselbst
" " " 2751 : 17 " " Wilhelm Lang

holl. Ct. fl. 6269 : 1 St. oder à 140 et 120% Mz. fl. 6319 : 12 kr. wofür er zu debitiren ist.

Den 5ten.

Von Jan van Dyk in Amsterdam kommt ebenfalls Rechnung über 4 Ballen Pfeffer und 1 Faß Melis, beträgt holl. Corrt. fl. 2778 : 12 St. thun à 140 und 120% Mz. fl. 2800 : 50 kr.

Er empfängt dagegen in 1 Prima-Wechsel auf Mich. Bleiwurf daselbst . . holl. Ct. fl. 3700 : —, betragend à 140 und 120% Mz. fl. 3729 : 36 kr. Dieser Wechsel wurde von Casimir Schwarz à $139\frac{3}{4}$ et 120% mit fl. 3722 : 56 kr. erkauft.

Den 5ten.

Georg Brausser in Mainz sendet Spesenrechnung über 6 Fäßer Farin und 40 Kistchen Candis im Betrag von Rthlr. 43 : 76 kr. oder Mz. fl. 65 : 46 kr.

Den 6ten.

Georg Knopf in Regensburg übermacht auf Joh. Springer hier . . . . fl. 1032 : — welche sogleich eingiengen.

Dagegegen erhält er 1 Faß Café Nro. 48, 1 Fäßchen Muscatnüsse Nro. 49 und 1 Kistchen Cassia Lignea Nro. 50, betragen Mz. fl. 1453 : 54 kr.

Den 6ten.

Jean Poing in Paris giebt Factura über 1 Bällchen Gast. Safran, beträgt Fr. 2559 : —, thun à 118 et 120 pCent. Mz. fl. 1207 : 50 kr., und meldet, daß er holl. Ct. fl. 2032 : 6 St. à 27$\frac{5}{8}$ St. pr. 3 Francs auf Chr. Maussner in Amsterdam für meine Rechnung gezogen, welche Francs 4381 : — oder à 118 Mz. fl. 2067 : 50 kr. ausmachen.

Den 6ten.

An Paul Joch in Wien werden wieder folgende Waaren in Commission gesandt, als:

76 ℔	Gast. Safran .	à fl. 13	. fl.	988 : —
500 „	Indigo Dom. .	„ „ 4$\frac{1}{4}$	. „	2125 : —
100 „	Macis . . .	„ „ 15$\frac{3}{5}$	. „	1560 : —
1500 „	Mart. Café . .	„ „ 52	. „	780 : —
			fl.	5453 : —

und für Verpackungs= und Versandt=Spesen fl. 8 : 29 kr. bezahlt. —

Den 8ten.

Von Michael Vogel in Marktsteft kommt Spesen=Rechnung über 6 Fässer Farin und 40 Kistchen Candis mit fl. 97 : 52 kr.

Den 8ten.

Erkaufte ich von Franz Hagen hier in 1 Prima-Wechsel auf Zilli et Comp. in Amsterdam holl. Corrt. fl. 3500 : — à 139$\frac{1}{2}$ und 120 pCt. mit Mz. fl. 3515 : 24 kr.

Den 9ten.

Uebermache ich an Mathias Euler in Memmingen vorstehenden Wechsel von holl. Ct. fl. 3500 : — auf Amsterdam und berechne ihm solchen zum nemlichen Cours, und ferner fl. 15 : 10 kr. für Provision und sonstige Unkosten.

Den 9ten.

Sendet Carl Frey in Lindau 5 Fässer Mayl. Reis, netto 25 Ct. enthaltend, in Commission, wovon ich die Fracht mit fl. 96 : 41 kr. bezahlte. Diese wird in das Unkosten-Buch notirt, und am Ende des Monats unter mehreren Spesen wie gewöhnlich in das Credit der Cassa gebracht.

Von diesen 5 Fässern verkaufte ich sogleich

1 Faß gegen baare Zahlung für fl. 59 : 30 kr., welche in das Baarverkauf-Buch notire;

2	Fässer an Georg Berg,	Zeit 1 Monat	à fl.	60 : —	fl.	120 : —
2	„ „ L. Herrmann	„ 2 „	„	61 : —	„	122 : —

Diese 2 Käufer werden, da sie nicht gleich bezahlen, um ihnen keine besondere Rechnung zu eröffnen, entweder auf die Nebenbücher oder auf Conto pro diverse gebracht.

Dem Carl Frey wird folgende Berechnung ertheilt:

5 Fässer Mayl. Reis Zeit 1 Monat à fl. 55			fl. 275 : —
ab für Unkosten, als:			
für bezahlte Fracht	fl.	96 : 41 kr.	
„ Transportkosten	„	2 : 48 „	
„ Provision à 1½ %	„	4 : 7 „	
			fl. 103 : 36 kr.
		bleiben	fl. 171 : 24 kr.

wofür er zu kreditiren ist, und muß der Ordnung wegen dafür ein eigener Conto eröffnet werden.

Man sagt also:

Waaren-Conto Soll

An Lager in Commission von Carl Frey in Lindau

für von ihm erhaltene und für seine Rechnung verkaufte 5 Fässer Mayl. Reis, welche nach Abzug der Unkosten betragen . . . . . fl. 171 : 24 kr.

Dagegen belastet man die beiden Käufer, wie folgt:

Conto pro diverse Soll
An Waaren-Conto
für verkaufte

2 Fässer Mayl. Reis an Georg Berg, Zeit 1 Monat à fl. 60 fl 120: —

2 detto detto an L. Herrmann Zeit 2 Monate . . à fl 61 „ 122: —

fl. 242: —

Der Betrag des 5ten Fasses kommt, wie bereits erwähnt, in das Baarverkauf-Buch.

Nach 2 Monaten, wenn die Zahlung der 4 Fässer eingegangen, wird die Cassa an Conto pro diverse belastet, und wenn dem Frey die guthabenden fl. 171 : 24 kr. übermacht werden, sey es baar oder durch Wechsel, so wird dessen Commissions-Lager-Conto dafür debitirt.

Den 10ten.

Georg Ohlenschlager in Strassburg giebt Spesen-Rechnung über 1 Bällchen Safran, beträgt Francs 28 : 25 Ct. oder à 118 et 120 pCt. Mz. fl. 13 : 20 kr. Er entnimmt dagegen auf mich Francs 210 : — Ordre Martin Bauer, welche eing[illegible] und da sie zu dem Cours von 118 bezahlt wurd[illegible], zu [illegible]chem er debitirt werden muß, so kann man ihn sogleich direkt in der Cassa mit fl. 99 : 7 kr. belasten.

Den 10ten.

Uebermachte mir Johann Kimmelmann in Augsburg Corrt. fl. 1809 : — auf B. Rupprecht hier, welche mit Mz. fl. 2170 : 48 kr eingiengen.

Laut seiner Anzeige wurden ihm von P. Schwarz daselbst Mz. fl. 1600 : 35 kr. für meine Rechnung vergütet, welche Corrt. fl. 1333 : 49 kr. betragen, und wofür er an jenen zu belasten ist.

Den 10ten.

Jean Piérre Meaux et fils in Bordeaux geben Rechnung über 8 Fässer Mart. Café, welche sie unter Adresse Gottlieb Koch in Altona an mich sandten, betragen Francs 7238 : — oder à 118 et 120 pCt. Mz. fl. 3416 : 20 kr. Diese entnahmen sie sogleich für meine Rechnung à Fr. 25 : 30 Cs. mit L. St. 286 : 1 ßl. 9 pf. auf James Foot et Comp. in London, wodurch sich dieser Posten ausgleicht.

Den 11ten.

An Johannes Weiler in Prag werden gesandt 1 Fäßchen Krapp Nro. 56, 1 Ballen Pfeffer Nro. 57 und 1 Fäßchen Muskat-Nüsse und Gewürznelken, betragen Crt. fl. 1154 : 15 kr. oder Mz. fl. 1385 : 6 kr.

Dagegen trassire ich auf ihn Ordre Johann Michael Meissner Corrt. fl. 941 : 35 kr. à 99¾ Mz. fl. 1127 : 5 kr., wofür die Cassa zu debitiren ist; in dem Credit des Joch erscheinen aber diese Corrt. fl. 941 : 35 kr. mit Mz. fl. 1129 : 54 kr.

Den 11ten.

Gottlieb Koch in Altona berechnet an Spesen auf 8 Fässer Café von Bordeaux Bco. Mk. 132 : 11 ßl., thun à 150 und 120 pCt. Mz. fl. 119 : 25 kr.

Den 12ten.

Löse ich die von Joh. Kimmelmann in Augsburg unter'm 12. Januar auf mich Ordre Froenteich et Comp. gezogenen Corrt. fl. 2000 : — mit Mz. fl. 2400 : — ein, und belaste ihn in der Cassa dafür.

Den 12ten.

Den James Foot et Comp. in London ist zu kreditiren die Tratta von Meaux et fils in Bordeaux von L. St. 286 : 1 ßl. 9 pf. oder à Corrt. fl. 9½ und 120 pCt. Mz. fl. 3261 : 25 kr. —

Ich belaste sie dagegen für meine heutige Anschaffung von Liv. Sterl. 100 : — auf Gebrüd. Thellussen dort à Corrt. fl. 9½ und 120 pCt. mit Mz. fl. 1140 : — kr. Dieser Wechsel wurde von Phil. Krieger hier à Corrt. fl. 9¾ und 120 pCt. mit fl. 1170 : erkauft.

Den 13ten.

Michael Weiss in Leipzig erhält Spesenrechnung über 6 Colli Nro. 15 à 20 von Strasburg, beträgt Rthlr. 85 : 2 Sgr. oder Mz. fl. 153 : 9 kr.

Den 13ten.

Giacomo Marco in Venedig empfängt 6 Colli Manufakturwaaren, welche laut Rechnung Corrt. fl. 2568 : 30 kr. oder Mz. fl. 3082 : 12 kr. betragen.

Hier wurden sie für Mz. fl. 2636 : 30 kr. erkauft, wofür die Cassa zu erkennen ist.

Den 13ten.

Joseph Meyer in Salzburg erhält Rechnung über ihm gesandtes 1 Fäßchen Sur. Café Nro. 65, 1 Fäßchen Lompen Nro. 66 und 1 Fäßchen Macis Nro. 67, beträgt M. fl. 1317 : 15 kr.

Es werden dagegen auf ihn Mz. fl. 1065 : 33 kr. Ordre Joh. Kimmelmann entnommen, welche Ct. fl. 887 : 58 kr. betragen.

Er zeigt mir inzwischen den Versandt von 6 Colli für Rechnung des Caspar Gross in Frankfurt a. M. an, dem er seine desfallsigen Unkosten selbst berechnet.

Kimmelmann empfängt zugleich die Anzeige von dem Eingang seiner Rimesse auf v. Aub, für welche ihm Ct. fl. 4333 : 20 kr. oder Mz. fl. 5200 : — gutgeschrieben sind. Er ist nun noch mit Corrt. fl. 14 : 57 kr, oder Mz. fl. 17 : 56 kr. für ihm berechnete Provision etc. an Unkosten-Conto zu belasten.

Den 15ten.

Von Anton Jos. Grasser in Cöln kommt Spesenrechnung über 1 Faß Java Café, 1 Faß Melis und 4 Ballen Pfeffer, beträgt Thlr. 44 : 14 Silbgr. oder à 105 Kr. Mz. fl. 77 : 49 kr.

Den 15ten.

Paul Koch in Wien giebt Verkauf=Rechnung über ihm am 19. v. M. gesandte 2 Fässer Mart. Café, für deren Netto=Ertrag er mich mit Corrt. fl. 1379 : — erkannt, welche Mz. fl. 1654 : 48 kr. machen.

Er zeigt zugleich die von Joh. Weiler in Prag für meine Rechnung erhaltene Zahlung von Corrt. fl. 2041 : 20 kr. an, die à 120 pCt. sich auf Mz. fl. 2449 : 36 kr. beläuft.

Den 15ten.

Jan van Dyck in Amsterdam ertheilt Rechnung über 2 Fässer Sur.-Café, betragend holl. Corrt. fl. 1923 : 16 St. oder à 140 und 120 pCt. Mz. fl. 1939 : 11 kr.

Den 16ten.

Balthasar Reuther in Lüneburg ist zu kreditiren für Spesen auf 8 Fässer Café von Bordeaux mit Rthlr. 48 : 9 Ggr. oder Mz. fl. 87 : 5 kr. Dagegen übermache ich ihm sein Guthaben in meiner Tratte auf Mich. Weiſs in Leipzig mit Rthlr. 102 : 7 Ggr. thun Mz. fl. 184 : 8 kr.

Den 16ten.

Sind dem Georg Brauſser in Mainz Rthlr. 32 : 39 kr. oder Mz. fl. 48 : 39 kr. für Spesen auf 1 Faß Melis und 4 Ballen Pfeffer gutzuschreiben.

Den 17ten.

Auf Jacob Nieser in Hamburg werden entnommen:

Bco. Mk.	1219 : 14 ßl.	1 Monat dato	Ordre	J. M. Kästner
»	» 1600 : — ßl.	1 »	»	» Ph. J. Mayer
»	» 1000 : — ßl.	1 »	»	» Th. Förster

Bco. Mk. 3819 : 14 ßl., welche ich à 148½ und 120 pCt. verkaufe, und der Cassa mit fl. 3403 : 30 kr. belaste, ihm aber à 150 und 120 pCt. mit fl. 3437 : 53 kr. gutschreibe.

Dann erhält er wieder eine Baarsendung von 400 Stück Louisd'or zur besten Verwechslung. Diese wurden hier à fl. 9⅔ mit fl. 3866 : 40 kr. erkauft, und für Postporto bezahlt
fl. 19 : 20 kr., wofür er also in's Ganze mit
fl. 3886 : — kr., oder à 150 und 120 pCt. mit Bco. Mk. 4317 : 12 ßl. auf der Cassa debitirt werden muß.

Den 17ten.

Dem Caspar Groſs in Frankfurt a|M. ertheile ich Spesen-Rechnung über aus Salzburg erhaltene 6 Colli, betragend fl. 58 : 6 kr.; zugleich übermache ich ihm gemäß seines Begehrens holl. Corrt. fl. 1200 : — auf de Radt et Sohn in Amsterdam, welche ich ihm à 139⅝ und 120 pCt. mit fl. 1207 : 26 kr. und desfallsige Unkosten mit fl. 5 : 36 kr. debitire. Dieser Wechsel wurde von Ernst Höller zum nemlichen Cours erkauft, und kommt daher ebenfalls mit fl. 1207 : 26 kr. der Cassa gut.

Den 18ten.

Verkaufe ich den unter'm 1. Februar von Carl Führer erkauften Augsburger Wechsel von Corrt. fl. 3000 : — al pari mit Mz. fl. 3600 : — an Heinr. Cramer hier und schreibe den Betrag der Cassa zur Last.

Den 18ten.

Uebermachte mir Joh. Conrad Müller in Lindau in Prima-Wechsel auf J. G. Winter hier, verfallen, fl. 1116 : —, welche sogleich eingelöst wurden; er empfängt dagegen 1 Fäßchen Musc.-Nüsse No. 68 beträgt fl. 1001 : 30 kr.

Den 18ten.

Christian Mauſsner in Amsterdam giebt Nachricht von der Tratta des Jean Poing in Paris von holl. Corrt. fl. 2032 : 6 St., wofür er demnach à 140 und 120 pCt. mit Mz. fl. 2048 : 33 kr. zu erkennen ist.

Den 19ten.

Jan van Dyck in Amsterdam sendet den ihm unter'm 5. d. M. übermachten Wechsel auf Michael Bleiwurf daselbst von holl. Corrt. fl. 3700 : — unter Protest zurück, und berechnet für Protest-Spesen fl. 4 : 5 St., zusammen holl. Corrt. fl. 3704 : 5 St., wofür ihn à 140 und 120 pCt. mit Mz. fl. 3733 : 53 kr. erkenne, was durch den Wechsel-Conto geschehen muß, da er durch diesen für jenen Wechsel belastet war.

Ich übermache ihm dagegen in meiner Tratta auf Paul Joch in Wien Corrt. fl. 4300 : —, welche ich einstweilen vormerke, bis er mir deren Begebung anzeigt, dem Joch aber solche mit Mz. fl. 5160 : — gutschreibe.

Dem Casimir Schwarz hier, von welchem obiger Wechsel auf Bleiwurf erkauft worden, gebe ich folgende

Retour-Rechnung über

holl. Corrt. fl. 3700 : —, betragen zum Cours von $139\frac{3}{4}$ u. 120 pCt.

		Mz. fl. 3722 : 56 kr.
für Protest-Kosten fl. 4 : 5 St.	fl. 4 : 17 kr.	
» Zinsen von 16 Tagen à 6 pCt.	» 9 : 56 »	
» Provision à $\frac{1}{3}$ pCt. . .	» 12 : 25 »	
» Porti	» 1 : 30 »	
		28 : 8 kr.
	zusammen	fl. 3751 : 4 kr.,

welche derselbe gleich baar bezahlt, und wofür demnach die Cassa an Wechsel-Conto zu belasten ist.

Den 19ten.

Johann Kimmelmann in Augsburg entnimmt für meine Rechnung auf Giacomo Marco in Venedig Augsburg. Corrt. fl. 3500 : — und erkennt mich dafür à $99\frac{1}{2}$ mit Corrt. fl. 3482 : 30 kr., thun Mz. fl. 4179 : —, wofür ihn belaste und dem Marco jene Corrt. fl. 3500 : — mit Mz. fl. 4200 : — gutschreibe.

Den 20ten.

Von Anton Jos. Grasser in Cöln kommt Spesen-Rechnung über 2 Fässer Café mit Thlr. 39 : 15 Silbgr. thun à 105 Kr. Mz. fl. 69 : 8 kr., und zeigt derselbe zugleich an, daß es ihm gelungen, die ihm übermachten Thlr. 3000 — in preuß. Staatsschuldscheinen zu versilbern, worüber er folgende Berechnung ertheilt:

Thlr. 3000 — preuß. Staatsschuldscheine à 89 pCt.

		Thlr. 2670 : — Sgr.
Zinsen in 70 Tagen à 4 pCt. . . .		» 23 : 10 »
		Thlr. 2693 : 10 Sgr.
ab Unkosten:		
Courtage à 1 pr. Mille vom Nominalwerthe	Thl. 3 : — : —	
Provision $\frac{1}{3}$ pCt. . . .	» 8 : 29 : 3	
Porti etc.	» 11 : 4 : 9	
		23 : 4 «
	bleiben	Thl. 2670 : 6 Sgr.

wofür er mich erkennt, und die ihm à 105 Kr. pr. 1 Thlr. mit Mz. fl. 4672 : 51 kr. belaste.

Er übermacht mir dagegen à uso auf David Heyder in Frankfurt a/M. Mz. fl. 4300 : —, die er, wie folgt, berechnet:

Mz. fl. 4300 : — à 86 $\frac{5}{10}$ Thl. pr. fl. 150 : —

		Thlr. 2479 : 20 Sgr. — pf.
Courtage 1 pr. Mille	Thlr. 2 : 14 : 3	
Provision $\frac{1}{3}$ pCt.	» 8 : 8 : —	
		10 : 22 » 3 »
		Thlr. 2490 : 12 Sgr. 3 pf.

und wofür er à 105 Kr. mit Mz. fl. 4358 : 13 kr. durch den Wechsel-Conto zu erkennen ist.

Den 20ten.

Michael Vogel in Marktstefft giebt Spesen-Rechnung über 1 Faß Melis und 4 Ballen Pfeffer, beträgt fl. 63 : 45 kr., wofür ihn erkenne, und ihm dagegen sein Guthaben in meiner

eigenen Ziehung auf Caspar Grofs in Frankfurt a|M. mit fl. 236 : 7 kr. übermache.

Den 21ten.

Bekommt Peter Schwarz in Augsburg Rechnung über 1 Fäßchen Java-Café No. 69 und 10 Kistchen Candis No. 70 à 79 beträgt fl. 1087 : 58 kr.

Den 21ten.

Johann Kimmelmann in Augsburg entnahm gegen seine Rimessa auf v. Aub 3 Tage Sicht Ordre Julius Wrede auf mich Corrt. fl. 4300 : —, welche heute mit Mz. fl. 5160 : — eingelöst und ihm sogleich in der Cassa belastet werden.

Den 22ten.

Panl Joch in Wien giebt Nachricht, daß Anton Zebri daselbst sich zahlungsunfähig erklärt und seinen Gläubigern 60 pCt. angeboten hat. Da aus dem zugleich eingesandten Bilanz und der damit verbundenen Darstellung des Status erhellt, daß der Schuldner nicht mehr zu geben im Stande ist, und die Mehrzahl der übrigen Creditoren bereits den Vergleich annahm, so trete ich demselben ebenfalls bei und bevollmächtige den Joch, die erwähnten 60 pCt. von Corrt. fl. 1469 : 50 kr. mit Corrt. fl. 881 : 54 kr. einzuziehen, und den Zebri darüber zu quittiren. Diese Corrt. fl. 881 : 54 kr. betragen Mz. fl. 1058 : 17 kr., wofür also Joch Debitor an Zebri wird, und um den Conto des Letztern ganz auszugleichen muß dieser für die bei ihm verlornen 40 pCt. mit Corrt. fl. 587 : 56 kr. oder Mz. fl. 705 : 31 kr. durch Verlust- und Gewinn-Conto kreditirt werden.

Den 22ten.

Dem Gottlieb Koch in Altona übermache ich auf Jacob Nieser in Hambnrg Bco. Mk. 443 : —, sind à 150 und 120 pCt. fl. 398 : 42 kr.

Den 23ten.

Sendet Georg Braußer in Mainz Spesen-Rechnung über 2 Fässer Surin.-Café, beträgt Rthlr. 25 : 5 kr. oder fl. 37 : 35 kr.

Anmerkung. Diese 2 Fässer Café sind zur Zeit des Inventariums, welches Ende dieses Monats aufgenommen wird, noch daselbst befindlich; sie betragen nach der Factura und mit Unkosten bis Mainz Mz. fl. 2046 : — und sollen netto 4270 tb. holl. Gewicht wiegen; sie sind demnach dem Inventarium einzuverleiben.

Den 25ten.

Remittirte mir Johann Kimmelmann in Augsburg holl. Corrt. fl. 2976 : 12 St. auf Hier. Kaußler in Amsterdam, welche er à 110 Thlr. Giro und 127 pCt. berechnet mit Augsb. Corrt. fl. 2495 : — kr.
Bco. Mk. 2200 : — auf Schmidt et Comp. in Hamburg à 116 Thlr. Giro fl. 1620 : 31 kr.
Augsb. Corrt. fl. 4115 : 31 kr.
oder Mz. fl. 4938 : 37 kr.

Den 27ten.

Uebermachte mir Jacob Nieser in Hamburg Berechnung über die ihm gesandten

400 Stück Louisd'or, welche er à $11\frac{1}{4}$ Mk. Bco. begeben mit	Bco. Mk.	4500 : — ßl.
ab für Provision $\frac{1}{2}$ pCt.	» »	22 : 8 »
bleiben netto	Bco. Mk.	4477 : 8 ßl.
In der Cassa wurde er bereits mit	» »	4317 : 12 »
dafür belastet, es bleiben also Gewinn	Bco. Mk.	159 : 12 ßl.

thun à 150 und 120 pCt. Mz. fl. 143 : 47 kr., wofür ihn debitire, so wie für ihm remittirten vorstehenden Wechsel auf dort von Bco. Mk. 2200 — à 150 und 120 pCt. mit
Mz. fl. 1980 : — kr.

Den 28ten.

Verkaufe ich die von A. J. Grasser in Cöln empfangenen fl. 4300 : — auf Brentano Gebr. in Frankfurt a|M. an Ludwig Springer hier à 99⅞ pCt. mit fl. 4294 : 37 kr. und belaste die Cassa dafür.

Den 29ten.

An Georg Knopf in Regensburg gehen 3 Ballen Pfeffer No. 80 à 82, 1 Faß Melis No. 83 und 1 Faß Farin No. 84, betragen fl. 2212 : 36 kr.

Er übermachte dagegen fl. 987 : 18 kr. verfallen auf Binder et Eidam, welche auch sogleich eingiengen.

Den 30ten.

Zur Haushaltung wurden vom Waarenlager abgegeben 20 ℔. Raffinade à fl. 55 . . fl. 11. —

Den 30ten.

Paul Joch in Wien giebt Rechnung über die ihm gesandten verschiedenen Waaren, deren Nettoertrag sich auf Corrt. fl. 5451 : — oder Mz. fl. 6541 : 12 kr. beläuft, und zeigt an, daß er die von Anton Zebri gezahlten Corrt. fl. 881 : 54 kr. für meine Rechnung in Empfang genommen hat, was bereits früher gebucht wurde.

Den 31ten.

Dem Jan van Dyck in Amsterdam übermache ich jene holl. Corrt. fl. 2976 : 12 St. auf Hier. Kaufsler daselbst, welche à 140 und 120 pCt. Mz. fl. 3000 : 25 kr. betragen, und belaste ihn ferner für die nunmehr gemäß seiner Anzeige verwechselten Corrt. fl. 4300 : — auf Paul Joch in Wien à 36 St. pr. 1 Thlr. Corrt. mit holl. Corrt. fl. 5160 : — oder à 140 und 120 pCt. Mz. fl. 5201 : 17 kr.

Den 31ten.

Bei'm Nachsehen verschiedener Posten findet sich in der Buchung der von Jacob Nieser ertheilten Verkaufsrechnung unter'm 20. Febr. ein Rechnungsfehler von 48 kr., indem die Bco. Mk. 938 : 7 ßl. à 150 und 120 pCt. nur fl. 844:35 kr. ausmachen. Da der Posten schon auf dem Haupt-Buch steht, und also Umänderung nicht mehr Statt haben kann, so muß jener Unterschied durch denselben Conto, durch den er entstanden, nemlich durch Conto a metá, dem Nieser wieder gutgeschrieben werden.

Am Schluß des ganzen oder halben Jahres theilt jeder Kaufmann seinen Handlungs-Freunden einen Rechnungs-Auszug oder Conto-Corrent über in diesem Zeitraum mit ihnen gemachte Geschäfte mit, und berechnet darin die ihm etwa gut kommenden Interessen nebst Sensarie und Briefporto.

Folgende beobachten ein Gleiches, und

Jan van Dyck in Amsterdam berechnet in seinem Conto-Corrent

für ihm zukommenden Interessen-Ueberschuß holl. Corrt.	fl.	20 : 19	St.
» Provision, Sensarie und Porto »	fl.	35 : 19	»
zusammen holl. Corrt.	fl.	56 : 18	St.

thun à 140 und 120 pCt. Mz. fl. 57 : 22 kr. und trägt den mir gutkommenden Saldo von holl. Corrt. fl. 504 : 6 St. auf neue Rechnung in mein Credit vor. Diese thun à 140 und 120 pCt. Mz. fl. 508 : 20 kr.

James Foot et Comp. in London berechnen

für ihnen gutkommenden Zinsen-Saldo Liv. Sterl.	1 :	1 ßl.	9 p.
» Provision von Liv. 286 : 1 ßl. 8 p. à $\frac{1}{3}$ pCt. . . »	1 :	— »	— »
» Porti . . . . »	— :	8 »	7 »
in allem Liv. Sterl.	2 :	10 ßl.	4 p.

thun à Corrt. fl. 9½ und 120 pCt. Mz. fl. 28 : 41 kr. Der

Saldo ihres Conto-Corrents beträgt Liv. Sterl. 225 : 4 ßl. 5 p. oder à Corrt. fl. 9½ und 120 pCt. Mz. fl. 2567 : 31 kr. in mein Debet.

Johann Kimmelmann in Augsburg berechnet für mir gutkommenden Interessen-Ueberschuß Corrt. fl. 5 : 55 kr. oder Mz. fl. 7 : 6 kr. Dagegen belastet er mir

für Provision von Corrt. fl. 12320 : 57 kr.
à ⅓ pCt. Corrt. fl. 41 : 4 »
» Courtage von Corrt. fl. 16240 : —
à ⅛ pCt. » » 20 : 18 »
» Porti . . . . . . » » 7 : 14 »
zusammen Corrt. fl. 68 : 36 kr.,

thun à 120 pCt. Mz. fl. 82 : 19 kr., und trägt als Saldo auf neue Rechnung Corrt. fl. 2318 : 3 kr. oder Mz. fl. 2781 : 39 kr in mein Credit vor.

Christian Mausner in Amsterdam belastet mich laut Conto-Corrent für Zinsen-Saldo mit
holl. Corrt. fl. 78 : 16 St.
für Provision von Corrt. fl. 7933 : 1 St.
à ⅓ pCt. » » 26 : 9 »
» Porti . . . . » » 12 : 5 »
im Ganzen mit holl. Corrt. fl. 117 : 10 St.

sind à 140 und 120 pCt. Mz. 118 : 26 kr. Als Saldo auf neue Rechnung trägt er in mein Soll holl. Corrt. fl. 2135 : 14 St. vor, welche à 140 und 120 pCt. Mz. fl. 2152 : 45 kr. betragen.

Paul Joch in Wien bringt in Rechnung
für nachträgliche Zinsen . . Corrt. fl. 13 : 52 kr.
» Provision von Corrt. fl. 5902 : 29 kr.
à ½ pCt. . » » 29 : 31 »
» Sensarie und Porti . . » » 19 : 8 »
Corrt. fl. 62 : 31 kr.

oder Mz. fl. 75 : 1 kr. Laut seines Conto-Corrents bleiben mir auf neue Rechnung Corrt. fl. 1076:28 kr. oder à 120 pCt Mz. fl. 1291 : 46 kr.

Jacob Nieser in Hamburg erkennt mich laut Conto-Corrent für Interessen-Saldo mit Bco. Mk. 16 : —, thun à 150 und 120 pCt. Mz. fl. 14:24 kr. Er belastet mich dagegen für Provision von Bco. Mk. 12620 : —

	à $\frac{1}{3}$ pCt.	Bco. Mk.	42 :	1 ßl.
» Sensarie und Banco-Gebühr	»	»	18 :	— »
» Porti	»	»	13 :	15 »
	zusammen	Bco. Mk.	74 :	— ßl.,

betragen à 150 und 120 pCt. Mz. fl. 66 : 36 kr. — An Saldo bleiben mir gemäß seines Conto-Corrents B.Mk. 1330:3 ßl., thun à 150 u. 20 pCt. Mz. fl. 1197 : 12 kr.

Jean Piérre Meaux et fils in Bordeaux berechnen für Courtage und Porti Francs 43 : —, sind à 118 und 120 pCt. Mz. fl. 20:16 kr., welche ihnen auf neue Rechnung gutkommen.

In den meisten Handlungshäusern werden vorstehend bemerkte Conto-Corrent-Spesen durch Handlungs-Unkosten-Conto gebucht, indeß ist es richtiger die Zinsen-Saldi pro und contra auf Zinsen-Conto zu bringen, und nur die übrigen Unkosten durch erstere Rechnung laufen zu lassen.

Bei dem zu Ende gehenden Vierteljahr sind folgenden für Interessen gutzuschreiben; nämlich

den Reinhardts Erben allhier von fl. 18000
zu 4 pCt. pro anno . . fl. 180 : —
dem Caspar Reich von fl. 3000: — à 4 pCt. fl. 30 : —

Zufolge der mit Reinhardts Erben getroffenen Uebereinkunft zahle ich ihnen nun an dem ihnen schuldigen Capital ab

	fl. 3000 : —	kr.
nebst verfallenen Zinsen (wie oben) .	fl. 180 : —	»
	fl. 3180 : —	kr.

ingleichen

an Caspar Reich neben erwähnte Zinsen mit	fl. 30 : —	»
An Frachten, und anderen dergleichen Ausgaben wurden in diesem Monat bezahlt .	» 580 : 10	»
meinem Commis für Salair . .	» 175 : —	»
dem Knechte und übrigen Gesinde .	» 35 : —	»
zusammen	fl. 790 : 10	kr.
Für Speditions-Auslagen diesen Monat	fl. 117 : 45	kr.
» Haushaltungs-Unkosten . .	fl. 253 : —	kr.

Für diese sämmtlichen Posten wird nun die Cassa erkannt, und ihr dagegen der Betrag der in diesem Monat baar verkauften Waaren mit . . . . . . fl. 3957 : 51 kr. zur Last geschrieben.

Hiemit ist nun auch dieser Monat geendigt, und da zu erwarten, daß man durch einen Geschäftsgang von 3 Monaten einen hinlänglichen Begriff von der Niederschreibung der Posten erlangt hat, so gehe ich nun zum gänzlichen Abschluß der Bücher und zur Auseinandersetzung des Gewinnes oder Verlustes, weshalb denn vorher noch der jetzige Bestand des Waarenlagers aufgenommen wird.

Schluss-Inventarium.

				fl.	kr.	pf.
771	℔.	Alaun . . .	à fl. 13 —	100	14	—
865	„	Bleiweiſs . .	- 10	86	30	—
6650	„	Caffée Martinique	- 51½	3424	45	—
102	„	Cochenille . .	- 8. 57 kr.	912	54	—
110	„	Cassia lignea .	ßl. 22	121	—	—
50	„	Camphor . .	- 28	70	—	—
31	„	Cardamom. Ceylon	- 62	96	6	—
200	„	Cremor tartari .	fl. 38	76	—	—
70	„	Cinnober . .	- 2¼	157	30	—
218	„	Flores Cassiae .	ßl. 18	196	12	—
120	„	Grünspan . .	fl. 88	105	36	—
270	„	Gummi arab. .	- 36	97	12	—
116	„	Gallus Aleppo .	- 76	88	10	—
1000	„	Blauholz . .	- 8	80	—	—
350	„	Java-Café . .	- 69	241	30	—
559	„	Indigo St. Dom. .	- 4½	2375	45	—
2140	„	Ingber brauner .	- 21	449	24	—
217	„	Krapp . . .	- 36	78	7	—
550	„	Leim	- 22½	123	45	—
230	„	Muscat-Blüthe .	- 15. 32 kr.	3572	40	—
252	„	Gewürznelken .	ßl. 78	982	48	—
143	„	Muscat-Nüsse .	fl. 17	2431	—	—
2302	„	Provence-Oel .	- 33	759	40	—
1440	„	Pfeffer . .	- 94¾	1364	24	—
460	„	Curcuma . .	- 30	138	—	—
1000	„	Reis Mayl. . .	- 11⅗	116	—	—
290	„	Breslauer Röthe .	- 18	52	12	—
96	„	Gast.-Safran .	- 13	1248	—	—
			Vortrag fl.	19545	24	—

			fl.	kr.	pf.
	Vortrag .		19545	24	—
63 ℔.	Magl.-Safran .	à fl. 11 3/5	730	48	—
296 „	Türkisch Garn .	- 1 2/3	493	20	—
26 „	Thee Haysan .	- 3	78	—	—
68 „	Thee, grünen .	ßl. 24	81	36	—
22 „	Zimmt . . .	fl. 5	110	—	—
1520 „	Candis-Zucker .	- 48	729	36	—
4100 „	Farin dtto. .	- 32 2/5	1328	24	—
510 „	Lompen dtto. .	- 36 1/2	185	18	—
1960 „	Melis dtto. .	- 53 1/2	1029	—	—
1916 „	Raffinade dtto. .	- 48	919	41	—
			25231	7	—
	An Waaren unter Wegs:				
	In Mainz lagernd 2 Fässer Surin.-Café, betragen mit Unkosten bis dahin . .		2046	—	—
		fl.	27277	7	—
	Hiezu gehören alle kleinen Debitoren, welche auf den Nebenbüchern stehen, mit . .		—	—	—
	Dagegen werden abgezogen alle kleinen Creditoren, welche ebenfalls in den Nebenbüchern stehen, mit		—	—	—

Die Preise der sämmtlichen Artikel des Waarenlagers mußten, verschiedener Ursachen wegen, unverändert so gelassen werden, wie selbe in der ersten Auflage dieser Buchhaltungs-Lehre bemerkt waren, was wohl keinen Anstoß finden wird, da dieselben auf das Werk an und für sich selbst doch keinen Einfluß haben.

Ich habe nur noch zu bemerken, daß bei der Aufnahme des Inventariums der Kaufmann, der Ordnung wegen, die Waaren nicht zu den Preisen, welche sie ihm kosten, aufführen darf, sondern zu denen, welche zur Zeit des Inventariums die wirklichen laufenden Preise sind.

Vom Abschluß und Vortrag des Gewinns auf neue Rechnung.

Wenn ein Kaufmann den Zustand seines Vermögens untersuchen und sehen will, ob er gewonnen oder verloren, so ist vor allem nothwendig, daß er ein Inventarium von allen seinen Effekten aufnimmt; sie bestehen entweder in Waaren hier auf dem Lager, unterwegs schwebend oder auswärts in Commission lagernd, wie auch in baarem Gelde, Wechseln u. s. w., wozu dann noch alle kleinen Debitoren, welche nicht auf den Hauptbüchern stehen, kommen, dagegen aber alle Creditoren, die ebenfalls keine Rechnung auf den Hauptbüchern haben, abgezogen werden müssen.

Wenn dies geschehen, die Cassa gehörig abgeschlossen ist, und der Buchhalter seinen gewöhnlichen Bilanz gezogen hat, so geht er die noch offenen Beträge der Debitoren und Creditoren durch, vergleicht solche gegen die zur Zeit Statt findenden Course, und untersucht, welche Münz-Differenzen dem Wechsel-Conto gutzuschreiben oder zu belasten sind.

Zu mehrerer Deutlichkeit sollen sie hier durchgegangen werden:

Jan van Dyck in Amsterdam ist schuldig
holl. Corrt. fl. 504 : 6 St.,
thun zum heutigen Cours von $139\frac{3}{4}$ und 120 pCt.
Mz. fl. 507 : 26 kr.,
in dem rohen Bilanz sind selbe aber angesetzt für
Mz. fl. 508 : 20 kr.
Es zeigt sich demnach eine Differenz von 54 kr. zu Gunsten des Wechsel-Conto.

James Foot et Comp. in London haben gut
Liv. Sterl. 225 : 4 ßl. 5 p.
oder zum gegenwärtigen Cours von Corrt. fl. $9\frac{4}{5}$
und 120 pCt. fl. 2648 : 36 kr.
auf dem rohen Bilanz sind diese aber nur mit fl. 2567 : 31 kr.
ausgeworfen, es entsteht demnach ein Unterschied von fl. 81 : 5 kr.
zu Gunsten des Wechsel-Conto.

Jean Pierre Meaux et fils in Bordeaux sind noch in Credit für Francs 43 : —, welche zum Cours von $118\frac{1}{2}$ und 120 pCt. Mz. fl. 43 : 23 kr. ausmachen, und da sie in dem Bilanz nur für » fl. 43 : 16 kr. aufgeführt sind, so kommt für Differenz dem Wechsel-Conto 7 kr. gut.

Die Rechnung des Jean Poing in Paris gleicht sich zwar in der französischen Währung aus; in hiesigem Gelde aber bleibt ihm noch 1 kr. gut, welche Differenz durch die Cours-Ausrechnungen entstanden ist, und wofür er zur Ausgleichung an Wechsel-Conto belastet werden kann.

Christian Maufsner in Amsterdam erscheint als Creditor für holl. Corrt. fl. 2135 : 14 St., welche à $139\frac{3}{4}$ und 120 pCt. Mz. fl. 2148 : 56 kr. ausmachen; sie sind aber im Bilanz mit » fl. 2152 : 45 kr. ausgeworfen, mithin kommen für Unterschied » fl. 3 : 49 kr. dem Wechsel-Conto zur Last.

Jacob Nieser in Hamburg schuldet noch Bco. Mk. 1330 : 3 ßl. oder zum Tages-Cours von 148 und 20 pCt. Mz. fl. 1181 : 12 kr. da er aber im rohen Bilanz als Debitor von » fl. 1197 : 12 kr. aufgeführt ist, so entsteht eine Differenz von « fl. 16 : — kr. welche dem Wechsel-Conto gutzubringen sind.

Die Rechnung des Grasser gleicht sich zwar nicht aus, sondern er bleibt noch Creditor von Thlr. 31 : — : 5 pf. oder à 105 Kr. Mz. fl. 54 : 18 kr.; da indeß von hier auf Cöln nicht direkte gewechselt wird, so nehme ich den einmal angeführten Cours von 105 Kr. als richtig an, und lasse demnach die ausgeworfene Summe gelten.

Ohlenschlager behält auch noch eine Kleinigkeit gut, sie ist aber so unbedeutend, daß die geringe Cours-Differenz keinen Unterschied gegen den ausgeworfenen Betrag ausmacht.

Bei allen eben angeführten Wechsel-Differenzen ist es der Gewinn- oder Verlust-Conto, durch welchen dieselben dem Wechsel-Conto zu belasten oder zu kreditiren sind; es entstehen demnach aus den angeführten Posten folgende Journal-Sätze:

Verlust- und Gewinn-Conto Soll

An Wechsel-Conto
für auf der Rechnung des Jan van Dyck
sich zeigende Wechseldifferenz fl. — : 54 kr.
desgleichen auf der Rechnung von
James Foot et Comp. . . fl. 81 : 5 kr.
auf jener von Meaux et fils . fl. — : 7 kr.
und auf jener des Jacob Nieser fl. 16 : — kr.
fl. 98 : 6 kr.

Wechsel-Conto Soll

An Verlust- und Gewinn-Conto
für in der Rechnung von Christ. Mausner
sich ergebenden Wechselunterschied fl. 3 : 49 kr.

An Poing in Paris
für auf seiner Rechnung sich darstellende
kleine Wechseldifferenz, wofür ihn zur
Ausgleichung erkenne mit . fl. — : 1 kr.
fl. 3 : 50 kr.

Nun ist noch zu bemerken, daß der Wechsel-Conto laut roher
Bilanz Creditor ist mit . . . fl. 331 : 51 kr.
und wegen vorstehender 4 Posten kommen dazu fl. 98 : 6 kr.
fl. 429 : 57 kr.
hievon gehen ab vorstehend debitirte . fl. 3 : 50 kr.
Bleiben also im Credit fl. 426 : 7 kr.

Wenn nun dergleichen Berichtigungen geschehen, so wird nach dem vorliegenden Inventarium auf folgende Art abgeschlossen:

1) Laut Inventarium sind an Waaren vorhanden für
fl. 27277 : 7 kr.
gemäß Bilanz ist der Waaren-Conto nur
schuldig . . . . . fl. 20443 : 40 kr.
es zeigt sich also ein Ueberschuß von fl. 6833 : 27 kr.

2) Der Wechsel-Conto erscheint im Bilanz
als Creditor von . . . fl. 426 : 7 kr.

3) die nach Wien in Commission gesandten
Waaren sind alle verkauft und der Commissions-Lager-Conto bei Paul Joch
zeigt einen Ueberschuß von . . fl. 2278 : 23 kr.

4) Auf dem Agio-Conto ergiebt sich ebenfalls
ein Gewinn von . . . . fl. 23 : 9 kr.

5) und auf dem Speditions-Conto . fl. 23 : 52 kr.

Ueber diese sämmtlichen Posten wird nun folgender Journal-Satz gemacht:

Folgende 5 Debitores Sollen

An Verlust- und Gewinn-Conto

Waaren-Conto Soll

fanden sich nach gehaltener Inventur an
Waaren hier und auswärts lagernd
fl. 27277 : 7 kr.
laut Bilanz ist der Waaren-Conto aber nur
schuldig . . fl. 20443 : 40 kr.
es zeigt sich also ein dem Waaren-Conto
zu belastender Ueberschuß von fl. 6833 : 27 kr.

Wechsel-Conto Soll

erscheint dieser im Bilanz mit einem
Saldo von . . . fl. 426 : 7 kr.

Lager in Commission bei Paul Joch
in Wien Soll

zeigt sich bei diesem ein Gewinn von fl. 2278 : 23 kr.

Speditions-Conto Soll

dieser giebt einen Ueberschuß von fl. 23 : 52 kr.

Agio-Conto Soll

erscheint auf diesem ein Gewinn von fl. 23 : 9 kr.

fl. 9584 : 58 kr.

Dagegen werden die Debet-Saldi derjenigen Conti, von denen kein Ersatz mehr zu erwarten ist, dem Verlust- und Gewinn-Conto belastet:

Verlust- und Gewinn-Conto Soll

An folgende 3 Creditores

An Zinsen-Conto

gleiche das Debet des letzteren durch

ersteren aus mit . . fl. 349 : 8 kr.

An Handlungs-Unkosten-Conto

schließe ich gleichfalls diesen auf nemliche Weise ab mit . . fl. 1877 : 50 kr.

An Haushaltungs-Unkosten-Conto

dieser ist ebenfalls zu kreditiren für fl. 466 : — kr.

fl. 2692 : 58 kr.

Nun sind während den 3 Monaten in das Credit des Verlust- und Gewinn-Conto's gekommen fl. 10318 : 23 kr.
in sein Debet dagegen . . . fl. 3496 : 35 kr.
es zeigt sich also im Credit mehr fl. 6821 : 48 kr.

Dieses ist nun der reine Gewinn von den in 3 Monaten gemachten Geschäften, und wird folgendermassen auf den Capital-Conto übergetragen:

Verlust- und Gewinn-Conto Soll

An Capital-Conto

kommt der Ueberschuß des ersteren, als sich darstellender Gewinn der seitherigen Geschäfte, in das Credit des letztern mit . fl. 6821 : 48 kr.

Nachdem nun die Vermögens-Untersuchung auf vorbeschriebene Art geschehen, so werden die sämmtlichen Rechnungen folgenderweise abgeschlossen, und neuerdings vorgetragen:

Man nimmt nemlich die reine Bilanz zur Hand und sagt:

Neu-Conti folgender Sollen

An deren Alt-Conti

trage die mir von ihnen gutkommenden Saldi zuerst in ihr Credit, um ihre bisherigen Rechnungen abzuschließen, dann aber auf's neue in Debet vor, als:

	fl.	kr.	pf.
Cassa-Conto	7150	17	—
Waaren-Conto	27277	7	—
Haus-Conto	4836	30	—
Handlungs-Mobilien-Conto . . .	715	—	—
Haushaltungs-Mobilien-Conto . .	2980	38	—
Jan van Dyck in Amsterdam holl. Ct. fl. 504 : 6 St.	508	20	—
Giacomo Marco in Venedig Augsb. Ct. fl. 86 : 3 kr	103	15	—
Johann Kimmelmann in Augsburg Corrt. fl. 2318 : 3 kr.	2781	39	—
Joh. Weiler in Prag Corrt. fl. 1154 : 15 kr.	1385	6	—
Mich. Weiſs in Leipzig W.Z. Thlr. 129 : 11 Ggr.	233	1	—
Paul Joch in Wien Corrt. fl. 1076 : 28 kr.	1291	46	—
Jac. Nieser in Hamburg B.Mk. 1330 : 3 ßl.	1197	12	—
Georg Knopf in Regensburg . . .	2212	36	—
Joseph Meyer in Salzburg . . .	1317	15	—
Peter Schwartz in Augsburg . .	673	41	—
Mathias Euler in Memmingen . . .	3519	49	—
Conto pro diverse	242	—	—
Joh. Conr. Müller in Lindau . . .	1001	30	—
Caspar Groſs in Frankfurt a/M. . .	2917	23	—
fl.	62344	5	—

Die Creditores aber:

Alt-Conti folgender Sollen

An deren Neu-Conti

trage die ihnen von mir gutkommenden Saldi zuerst in Debet, um ihre bisherige Rechnung abzuschließen, dann aber wieder in Credit vor:

	fl.	kr.	pf.
Capital-Conto	24821	48	—
Margaretha Barbara, meine Gattin . .	14530	38	—
Reinhardts Erben allhier . . .	15000	—	—
Caspar Reich allhier	3000	—	—
James Foot et Comp. in London Liv. Sterl. 225 : 4 : 5.	2567	31	—
J. P. Meaux et fils in Bordeaux Francs 43 : —	20	16	—
Christ. Mausner in Amsterdam holl. Corrt. fl. 2135 : 14 St.	2152	47	—
Georg Brausser in Mainz Rthlr. 15 : 2 kr.	22	32	—
A. J. Grasser in Cöln Preus. Ct. Thlr. 31 : — : 5 pf.	54	18	—
Georg Ohlenschlager in Strasburg Fcs. 6 : 1 C.	2	51	—
Lager in Commission von Carl Frey in Lindau	171	24	—
	62344	5	—

Dieser Vortrag findet jedoch nur Statt, wenn das Haupt-Buch noch nicht vollgeschrieben ist; muß selbes aber abgeschlossen und ein neues angefangen werden, so muß, noch ehe man dies thun kann, ein Bilanz-Conto eröffnet, und alle Debitores durch diesen kreditirt, so wie die Creditores debitirt werden.

Auf dem neuen Hauptbuch Lit. B. wird nun gleich zu Anfang ein Bilanz-Conto aufgeführt, und die Debitores und Creditores treten dann wieder in ihre vorige Ordnung, d. h. erstere werden an Bilanz-Conto belastet und letztere durch denselben erkannt.

Uebrigens wird der Bilanz-Conto blos bei'm Schluß des ersten und zum Anfang des zweiten und folgenden Hauptbuch's gebraucht, so lange aber dies nicht vollgeschrieben ist, kann er nirgends angewandt werden.

Ich halte für nöthig, noch zu bemerken, daß viele Kaufleute für sich noch besondere Bücher führen, welche man Geheim-Bücher heißt, und die dazu dienen, um darin jene Geschäfte,

wovon sie ihrem Handlungspersonale nicht gerne Kenntniß angeben wollen, zu notiren. Diese Bücher werden mit den anderen dadurch in Verbindung gesetzt, daß auf letzteren statt des Capital-Conto's ein Geheimbuch-Conto eröffnet wird, und bestehen in einem Geheim-Cassa-, Geheim-Journal und Geheim-Haupt-Buch, deren Einrichtung und Führung vielleicht später in einer besonderen Abhandlung gezeigt werden wird.

Cassa-Buch.

1. Soll Cassa-Conto

			fl.	kr.	pf.
2	An	Capital-Conto. für in die Handlungs-Cassa gelegte	30000	—	—
—	»	Wechsel-Conto für Rimesse von Georg Knopf in Regensburg auf J. P. Mahler hier .	1506	—	—
9	„	Peter Schwarz in Augsburg sandte baar an geringer Münze .	600	—	—
12	„	Wechsel-Conto entnahm ich Ordre Scheibler et Sohn à uso auf Caspar Gross in Frankfurt fl. 1250 : — al pari . . .	1250	—	—
		Vortrag auf Fol. 2.	33356	—	—

Monat Januar 1828 Haben. 1.

		fl.	kr.	pf.
2	Für Reinhardts Erben allhier zahlte ihnen an den erkauften Waaren und Handlungs-Geräthschaften sogleich	5600	—	—
	„ Caspar Reich allhier, für an dem von ihm erkauften Haus sogleich bezahlte	1500	—	—
	„ Haushaltungs-Mobilien-Conto für erkaufte neue Hausgeräthschaften	450	—	—
	„ Haus-Conto für an mehrere Bauhandwerksleute laut Rechnungen bezahlte . . .	336	30	—
	„ Handlungs-Unkosten-Conto für bezahlte Bürgerrechtskosten . . . . fl. 95:30 kr. „ Einzugskosten . . „ 56:45 „ „ Schreibmaterialien und Handlungsbücher . „ 45:30 „	197	45	—
—	Für Wechsel-Conto erkaufte ich von Fr. Löhr allhier in 1 Prima-Wechsel auf Jac. Schüle in Augsburg Corrt. fl. 2000:— à 99½ et 120 pCt.	2388	—	—
—	„ Michael Weiss in Leipzig zahlte seine Anweisung Ordre Michael Paschold an H. Gedike hier mit Rthlr. 20:16 Ggr. à fl. 1$\frac{4}{5}$.	37	12	—
7	„ Wechsel-Conto erkaufte ich von Georg Beck hier L. St. 92:— auf Knighton et Comp. in London à Ct. fl. 9$\frac{4}{5}$ und 120 pCt.	1081	55	—
12	„ Wechsel-Conto erkaufte ich von Ernst Weyden hier auf W. Trost in Amsterdam holl. Ct. fl. 3986:4 St. à 140¾ et 120 pCt.	4039	37	—
	Vortrag auf Fol. 2	15630	59	—

2. Soll Cassa-Conto

			fl.	kr.	pf.
		Vortrag von Fol. 1.	33356	—	—
29	An	Wechsel-Conto entnahm auf Jac. Nieser in Hamburg Bco. Mk. 2000 : — Ordre P. Höllmann „ „ 1500 : — „ C. Spörner Bco. Mk. 3500 : — 1 Monat dato à 148½ et 120 pCt.	3118	30	—
	„	Georg Nagel allhier seine Rechnung zahlte dieser zum Einkauf des Tabaks seine Hälfte mit	223	9	—
29	„	Wechsel-Conto für eingegangene Rimessen von Johann Kimmelmann in Augsburg auf Freiherrn von Aub hier . . .	5200	—	—
31	„	Waaren-Conto für in diesem Monat baar verkaufte Waaren	1903	24	—
31	„	Agio-Conto für Aufwechsel auf 230 Stück Louisneufs à ½ pCt.	12	39	—
		fl.	43813	42	—

Monat Januar 1828 Haben. 2.

		fl.	kr.	pf.
	Vortrag von Fol. 1.	15630	59	—
15	Für Wechsel - Conto kaufte von Carl Stöber hier auf Ehrich et Moll in Amsterdam Holl. Ct. fl. 1500 : — à 141 et 120 pCt.	1522	48	—
15	„ Wechsel - Conto für von Christ. Eckart hier erkaufte Bco. Mk. 1516 : — auf Steph. Knofler in Hamburg à 148 et 120 pCt. .	1346	12	—
22	„ Wechsel - Conto erkaufte von Nic. Hahn dahier Thlr. 3000 in preuss. Staatsschuldscheinen à 85 pCt. Thlr. 2550 : — Zinsen auf 21 Tage à 4 pCt. „ 7 : — Thlr. 2557 : — thun à 105 Kr. pr. 1 Thlr. . .	4474	45	—
29	„ Conto a metà mit Georg Nagel allhier für auf gemeinschaftliche Rechnung von G. Pfann erkaufte und zum Verkauf nach Hamburg gesandte 11250 ℔ Landtabak à fl. 3½ fl. 393 : 45 kr. bezahlte Versendungsspesen „ 52 : 33 „	446	18	—
29	„ Zinsen - Conto für Disconto der erst am 12. März verfallnen und heute eingegangenen fl. 5200 : — auf von Aub 43 Tage à 5 %	31	3	—
31	„ Waaren - Conto für in diesem Monat baar gekaufte Waaren	452	—	—
—	„ Handlungs - Unkosten - Conto für in diesem Monat ausgelegte . .	159	56	—
—	„ Speditions - Conto im Laufe dieses Monats ausgelegt .	37	36	—
—	„ Haushaltungs - Unkosten - Conto beträgt derselbe dieses Monat . .	83	30	—
—	„ Saldo oder Cassa - Bestand in's neue Monat	19628	35	—
	fl.	43813	42	—

3. Soll Cassa-Conto

		fl.	kr.	pf.
1	An Saldo vom vorigen Monat . .	19628	35	—
2	„ Mathias Euler in Memmingen sandte baar	1353	21	—
10	„ Georg Nagel allhier seine Rechnung zahlte dieser zum Einkauf des Tabacks seine Hälfte mit	259	—	—
13	„ Wechsel-Conto trassirte auf M. Weiss in Leipzig Rthlr. 300 : — Ordre P. L. Mohr à 5 pr. 9 und 99½ pCt. . .	537	18	—
14	„ Wechsel-Conto entnahm auf C. Gross in Frankfurt a. M. fl. 1500 : — Ordre. J. C. Meinberger 14 Tage dato à 99¾	1496	15	—
17	„ Wechsel-Conto für Rimesse von P. Schwarz in Augsburg auf A. Gabler hier . .	362	34	—
	Vortrag auf Fol. 4. fl.	23637	3	—

Monat Februar 1828 Haben. 3.

		fl.	kr.	pf.
1	Für Wechsel-Conto			
	erkaufte von Carl Führer hier holl.			
	Corrt. fl. 3000: — auf Joachim Kloss			
	in Amsterdam à 140 und 120 pCt.	3024	—	—
	Corrt. fl. 3000: — auf J. Schüle in			
	Augsburg à 99 und 120 pCt. . .	3564	—	—
2	„ Wechsel-Conto			
	für eingelöste Tratta von G. Ohlen-			
	schlager Ordre P. Lang Fr. 260: —			
	à 117¾ et 120 pCt. . . .	122	28	—
9	„ Waaren-Conto			
	für erkaufte Manufaktur-Waaren .	3233	—	—
10	„ Conto a metà mit Georg Nagel allhier			
	für auf gemeinschaftliche Rechnung von			
	Caspar Reiff erkaufte und zum Verkauf			
	nach Hamburg gesandte 116 Cent. Land-			
	Tabak à fl. 4 . . fl. 464: —			
	für Verpackungs und Ver-			
	sandtkosten . . . fl. 54: —	518	—	—
13	„ Wechsel-Conto			
	für von Hein. Cramer hier erkaufte			
	Francs 2300: — auf Paris à 118½ et			
	120 pCt.	1090	12	—
15	„ Jacob Nieser in Hamburg			
	für hier eingekaufte und ihm zum Ver-			
	wechseln gesandte			
	500 St. Ducaten à fl. 5⅕ fl. 2600: —			
	für bezahltes Porto . „ 13: —	2613	—	—
	sind à 150 et 120% Bco. Mk. 2903 : 5 ßl.			
17	„ Conto pro diverse			
	zahlte an J. D. Gebhardt hier den Netto-			
	Ertrag seiner 3 Anweisungen auf Augs-			
	burg mit	361	—	—
20	„ Georg Nagel allhier seine Rechnung			
	für ihm baar zurückgezahlte . .	412	47	—
22	„ Wechsel-Conto			
	erkaufte von Math. Lauter hier			
	holl. Corrt. fl. 1800: — auf H. van der			
	Straaten in Amsterdam à 140½ et 120%	1 820	53	—
	Vortrag auf Fol. 4. fl.	16759	20	—

4. Soll Cassa-Conto

			fl.	kr.	pf.
		Vortrag von Fol. 3.	23637	3	—
25	An	Wechsel-Conto entnahm auf Jean Poing in Paris Ordre Zahn et Comp. dahier Francs 1830 : — à 118½ et 120 pCt. .	867	25	—
28	„	Wechsel-Conto entnahm ich auf Jacob Nieser in Hamburg 1 Monat dato Bco. Mk. 1600 : — Ordre Fr. Winter „ „ 1700 : — „ L. Bähr Bco. Mk. 3300 : — à 148½ et 120 pCt.	2940	18	—
28	„	Waaren-Conto für in diesem Monat baar verkaufte Waaren	1977	15	—
		fl.	29422	1	—

Soll Cassa-Conto

			fl.	kr.	pf.
1	An	Saldo vom vorigen Monat . .	10033	2	—
3	„	Wechsel-Conto für an Joh. Häusle hier verkaufte Thlr. 500 : — W. 3. auf Mich. Weiss in Leipzig à 99¾	897	45	—
4	„	Wechsel-Conto für an Fr. Wagner hier verkaufte Bco. Mk. 2255 : — auf Melch. Kasshuber in Hamburg à 148 et 120 pCt.	2002	46	—
6	„	Wechsel-Conto für eingegangene Rimesse des Georg Knopf in Regensburg auf Joh. Springer hier	1032	—	—
		Vortrag auf Fol. 5. fl.	13965	33	—

Monat Februar 1828 Haben. 4.

		fl.	kr.	pf.
	Vortrag von Fol. 3.	16759	20	—
24	Für Wechsel-Conto erkaufte ich von J. Chr. Meyer hier holl. Corrt. fl. 1800 : — auf Georg König in Amsterdam à $140\frac{1}{4}$ et 120 pCt.	1817	38	—
27	„ Conto pro diverse zahlte gegen Anweisung von Caspar Krauss in Marktsteft Ordre Marcus et Haug hier	25	40	—
28	„ Speditions-Conto für in diesem Monat ausgelegte .	207	42	—
28	„ Handlungs-Unkosten-Conto desgleichen	472	39	—
28	„ Haushaltnngs-Unkosten-Conto ebenfalls in diesem Monat bezahlt .	106	—	—
28	„ Saldo oder Cassabestand auf das folgende Monat	10033	2	—
	fl.	29422	1	—

Monat März 1828 Haben.

		fl.	kr.	pf.
4	Für Georg Nagel hier seine Rechnung zahlte ich ihm baar zurück . .	281	19	—
4	„ Wechsel-Conto für von M. Schmidt hier erkaufte holl. Ct. fl. 2751 : 17 St. auf W. Lang in Amsterdam à 140 et 120 pCt. .	2773	52	—
5	„ Wechsel-Conto erkaufte ich von Casimir Schwarz hier holl. Corrt. fl. 3700 : — auf Michael Bleiwurf in Amsterdam à $139\frac{3}{4}$ et 120%	3722	56	—
8	„ Wechsel-Conto erkaufte ich von Franz Haagen hier auf Zilli et Comp. in Amsterdam holl. Corrt. fl. 3500 : — à $139\frac{1}{2}$ et 120%	3515	24	—
	Vortrag auf Fol. 5. fl.	10293	31	—

			fl.	kr.	pf.
		Vortrag von Fol. 4.	13965	33	—
10	An	Wechsel-Conto für Rimesse von Johann Kimmelmann auf B. Rupprecht hier Ct. fl. 1809: —	2170	48	—
10	„	Wechsel-Conto verkaufte an J. M. Meissner hier Corrt. fl. 941 : 35 kr. auf Paul Joch in Wien à 120 et $99\frac{3}{4}$ . . .	1127	5	—
17	„	Wechsel-Conto entnahm ich auf Jacob Nieser in Hamburg 1 Monat dato Bco. Mk. 1219 : 14 ßl. Ordre J.M.Kästner „ „ 1600 : — „ Ph. J. Mayer „ „ 1000 : — „ Th. Förster Bco. Mk. 3819 : 14 ßl. à $148\frac{1}{2}$ et 120 pCt.	3403	30	—
18	„	Wechsel-Conto verkaufte an Heinr. Cramer hier Corrt. fl. 3000: — auf Jacob Schüle in Augsburg pari	3600	—	—
18	„	Wechsel-Conto für eingegangene Rimesse von J. C. Müller in Lindau auf J. G. Winter hier	1116	—	—
19	„	Wechsel-Conto zahlte Casimir Schwarz gegen seinen Nr. 3. zurückgekommenen Wechsel von holl. Ct. fl. 3700: — auf Mich. Bleiwurf in Amsterdam à $139\frac{3}{4}$ et $20\frac{0}{0}$ fl. 3722 : 56 für Ricambio-Spesen . „ 28 : 8	3751	4	—
28	„	Wechsel-Conto verkaufte ich an L. Springer hier den von Ant. J. Grasser erhaltenen Wechsel auf Geb. Brentano in Frankfurt a. M. fl. 4300 : — à $99\frac{7}{8}$ . . .	4294	37	—
29	„	Wechsel-Conto für Rimesse von Georg Knopf in Regensburg auf Binder et Eidam hier	987	18	—
31	„	Waaren-Conto in diesem Monat baar verkauft für .	3957	51	—
		fl.	38373	46	—

Monat März 1828 — Haben. 5.

		fl.	kr.	pf.
	Vortrag von Fol. 4.	10293	31	—
10	Für Georg Ohlenschlager in Strasburg entnahm derselbe Ordre M. Bauer hier Francs 210 : — à 118 et 120 pCt. .	99	7	—
12	„ Johann Kimmelmann in Augsburg zahlte heute seine Entnahme 2 Monat dato vom 12. Jan. Ordre Froenteich et Comp. an Wilh. Köhler hier Corrt. fl. 2000 : — . . .	2400	—	—
12	„ Wechsel - Conto erkaufte ich von Phil. Krieger hier Liv. Sterl. 100 : — auf Thelussen Gebr. in London à Corrt. fl. $9\frac{3}{4}$ et $120\frac{0}{0}$	1170	—	—
13	„ Waaren - Conto für erkaufte Manufakturwaaren .	2636	30	—
17	„ Jacob Nieser in Hamburg erkaufte ich hier und sandte ihm 400 St. Louisd'or à fl. $9\frac{2}{3}$ fl. 3866 : 40 kr. Porto am Postwagen . „ 10 : 20 „ thun à 150 et $120\frac{0}{0}$ Bco. Mk. 4317 : 12 ßl.	3886	—	—
17	„ Wechsel - Conto erkaufte ich von Ernst Höller hier Corrt. fl. 1200 : — auf de Radt et Sohn in Amsterdam à $139\frac{3}{4}$ et 120 pCt. .	1207	26	—
21	„ Johann Kimmelmann in Augsburg entnahm auf mich Ordre Julius Wrede und zahlte ich heute Corrt. fl. 4300 : —	5160	—	—
31	„ Reinhardts Erben hier zahlte ihnen an dem ihnen schuldigen Capital zurück . . fl. 3000 : — nebst fälligen Zinsen . „ 180 : —	3180	—	—
31	„ Caspar Reich hier zahlte ihm für verfallne Interessen .	30	—	—
31	„ Handlungs - Unkosten - Conto für in diesem Monat bezahlte . .	790	10	—
31	„ Speditions - Conto desgleichen in diesem Monat ausgelegte	117	45	—
31	„ Haushaltungs - Unkosten - Conto ebenfalls bezahlte	253	—	—
31	„ Saldo auf das nächste Monat . :	7150	17	—
	fl.	38373	46	—

Memorial.

Memorial.

Nürnberg, Monat Januar 1828.

		fl.	kr.	pf.
2	Capital-Conto Soll			
	An folgende 3 Creditores, als:			
	An Reinhardts Erben allhier für das ihnen wegen erkauften Waaren und Handlungs Geräthschaften schuldig gewordene Capital von . . .	23600	—	—
	— Margaretha Barbara, meine Gattin, für das mir von ihr zugebrachte sämmtliche Vermögen	14530	38	
	— Caspar Reich hier für das ihm wegen erkauften Wohnhauses L. Nro. 206. schuldige Capital von .	4500		
	An 3 Creditores fl.	42630	38	—
2	Folgende 4 Debitores Sollen			
	An Capital-Conto			
	Haus-Conto Soll für das nunmehr mir zugehörige Wohnhaus, am Josephs-Platz gelegen mit L. Nro. 206 bezeichnet . . .	4500	—	—
	Haushaltungs-Mobilien-Conto Soll für die von meiner Gattin übernommenen sämmtlichen Hausgeräthschaften .	2530	38	—
	Waaren-Conto Soll für zur Handlung gegebene sämmtliche Waaren laut Inventarium . .	22885	—	—
	Handlungs-Mobilien- Conto Soll desgleichen an Handlungs-Geräthschaften	715	—	—
	Für 4 Debitores fl.	30630	38	—

		fl.	kr.	pf.
2	Georg Knopf in Regensburg Soll An Waaren - Conto für ihm gesandte verschiedene Waaren betragen laut Versandt=Buch Fol. 1.	2303	20	—
2	Wechsel - Conto Soll An Georg Knopf in Regensburg übermachte derselbe in Prima - Wechsel verfallen auf Joh. P. Mahler hier .	1506	—	—
2	Johann Kimmelmann in Augsburg Soll An Wechsel - Conto für Rimesse auf Jac. Schüle allda Corrt. fl. 2000 : — à 120 pCt. .	2400	—	—
2	Speditions - Conto Soll An Michael Weiss in Leipzig für mir berechnete Spesen auf 6 Fässer Nro. 1 à 6 für Rechnung von J. C. Müller in Lindau Rthlr. 20 : 16 Ggr. à fl. $1\frac{4}{5}$	37	12	—
3	Joseph Meyer in Salzburg Soll An Waaren - Conto für ihm gesandte 4 Colli Waaren betragen laut Versandt-Buch Fol. 1. .	2260	42	—
3	Wechsel - Conto Soll An Johann Kimmelmann in Augsburg für seine Rimesse auf Schlotter in Amsterdam holl. Ct. fl. 2500 : — à $109\frac{3}{4}$ et 127 pCt. mit Augsb. Ct. fl. 2090 : 45 kr. à 120 pCt.	2508	54	—
3	Johann Kimmelmann in Augsburg Soll An Wechsel - Conto remittirte ihm auf J. Meyer in Salzburg fl. 1440 : — im fl. 24 Fuß à 120 pCt. Corrt. fl. 1200 : — . . .	1440	—	—

		fl.	kr.	pf.
3	Wechsel-Conto Soll An Joseph Meyer in Salzburg entnahm ich auf diesen Ordre Kimmelmann	1440	—	—
3	Johann Conrad Müller in Lindau Soll An Speditions-Conto für ihm berechnete Spesen auf 6 Fässer Nro. 1 à 6 aus Leipzig laut Speditions-Buch Fol. 1. . , . . .	62	30	—
6	Waaren-Conto Soll An Jan van Dyk in Amsterdam für den Betrag der von diesem mir gesandten 2 Fässer Surin. Café Nro. 1 et 2 laut Factura holl. Corrt. fl. 1249 : 4 St. à 140 et 120 pCt.	1259	12	—
6	Jan van Dyk in Amsterdam Soll An Wechsel-Conto übermachte ich ihm auf M. J. Schlotter dort holl. Ct. fl. 2500 : — à 140 et 120%	2520	—	—
6	Waaren-Conto Soll An Giacomo Marco in Venedig erhielt ich von diesem Factura über 3 Bällchen türkisch Garn und 1 Bällchen Maglian Safran, betragen Augsb. Ct. fl. 2050 : 50 kr. à 120 pCt. .	2461	—	—
6	Anton Zebri in Wien Soll An Waaren-Conto für ihm gesandtes 1 Fäßchen Indigo und 1 Bällchen Safran laut Versandt-Buch Fol. 1. Ct. fl. 1142 : 40 kr. à 120 pCt. .	1371	12	—
6	Wechsel-Conto Soll An Anton Zebri in Wien übermachte mir dieser in 1 Anweisung auf Fr. Haas in Mainz Ct. fl. 166 : 40 kr. à 120 pCt.	200	—	—

		fl.	kr.	pf.
6	Georg Brausser in Mainz Soll An Wechsel-Conto für von A. Zebri in Wien empfangene und ihm übermachte Crt. fl. 166:40 kr. auf Fr. Haas daselbst thun à 120 pCt. et à fl 3:— für 2 Rthlr. Rthlr. 133:30 kr.	200	—	—
7	Waaren-Conto Soll An James Foot et Comp. in London sandten Factura über bestellte 1 Seron Cochenille beträgt Liv. St. 132:16 sl. à Corrt. fl. 9½ et 120 pCt. . .	1513	55	—
7	James Foot et Comp. in London Sollen An Wechsel-Conto übermachte ihnen auf Knighton et Comp. allda Liv. St. 92:— à Ct. fl. 9½ et 120 %	1048	48	—
8	Wechsel-Conto Soll An Georg Knopf in Regensburg remittirte mir dieser auf Goll et Söhne in Frankfurt a. M. im fl. 24 Fuß .	1236	40	—
8	Caspar Gross in Frankfurt a. M. Soll An Wechsel-Conto für meine Rimesse auf Goll et Söhne daselbst im fl. 24 Fuß . . .	1236	40	—
8	Waaren-Conto Soll An Anton Joseph Grasser in Cöln berechnet mir dieser an Spesen auf 2 Fässer Café aus Amsterdam Thlr. 19:17½ Sgr. preuss. Court. thun à 105 kr. für 1 Thlr. . . .	34	16	—

		fl.	kr.	pf.
9	Peter Schwarz in Augsburg Soll An Waaren-Conto für ihm gesandtes 1 Fäßchen Café No. 10 und 1 Fäßchen Camphor No. 11, betragend laut Versandt-Buch Fol. 1. .	1182	54	—
	— Agio-Conto für ihm berechneten Verlust auf gesandte fl. 600: — geringe Münze à ½ pCt.	3	—	—
10	Waaren-Conto Soll An Jean Piérre Meaux et fils in Bordeaux für mir gesandte 2 Fäßchen Indigo No. 1 et 2, betragen laut Factura Fr. 12644 : 50 Ct. à 118 et 120 pCt.	5968	12	—
10	Jean Piérre Meaux et fils in Bordeaux Sollen An Wechsel-Conto entnahmen sie für meine Rechnung auf Christ. Maussner in Amsterdam holl. Corrt. fl. 5900 : 15 St. à 28 St. pr. 3 Frcs. Fr. 12644 : 50 Cent. und diese à 118 et 120 pCt. . . .	5968	12	—
10	Wechsel-Conto Soll An Christian Maussner in Amsterdam für von Meaux et fils in Bordeaux für meine Rechnung auf ihn entnommene holl. Ct. fl. 5900 : 15 St. à 140 et 120 %	5947	57	—
12	Waaren-Conto Soll An Georg Brausser in Mainz für von diesem mir berechnete Spesen auf 2 Fässer Café Nro. 1 et 2. Rthlr. 13 : 75 kr. à fl. 1½ . .	20	45	—

		fl.	kr.	pf.
12	Caspar Gross in Frankfurt a. M. Soll An Speditions-Conto für ihm berechnete Unkosten auf 3 Fäßchen Nro. 7 à 9 von Regensburg .	18	30	—
12	Wechsel-Conto Soll An Caspar Gross in Frankfurt a. M. für auf ihn Ordre Scheibler et Sohn gezogene	1250	—	—
12	Christian Maussner in Amsterdam Soll An Wechsel-Conto für meine Rimesse auf W. Trost daselbst holl. Ct. fl. 3986 : 4 St. à 140 et 120 pCt.	4018	5	—
13	Waaren-Conto Soll An Gottlieb Koch in Altona berechnet dieser Spesen auf 2 Fäßchen Indigo und 1 Fäßchen Cochenille von Bordeaux Bco. Mk. 111 : 7 ßl. à 150 et 120%	100	18	—
14	Johannes Weiler in Prag Soll An Waaren-Conto für ihm gesandtes 1 Fäßchen Indigo, beträgt laut Versandt-Buch Fol. 2. Corrt. fl. 2041 : 20 kr. à 120 pCt. .	2449	36	—
15	Michael Weiss in Leipzig Soll An Waaren-Conto sandte demselben 1 Bällchen türkisch Garn, beträgt laut Versandt-Buch Fol. 2. Rthlr. 325 : 6 Ggr. 8 Pf. W. Zthun à 5 Rthlr. pr. fl. 9 . . .	585	30	—

		fl.	kr.	pf.
15	Caspar Gross in Frankfurt a. M. Soll An Wechsel-Conto empfieng er in Prima-Wechsel auf Ehrich et Moll in Amsterdam holl. Corrt. fl. 1500 : — à 141 et 120 %	1522	48	—
15	Mathias Euler in Memmingen Soll An Wechsel-Conto übermachte ich ihm auf Steph. Knofler in Hamburg Bco, Mk. 1516 : — à 148½ et 120 pCt.	1350	45	—
	— Handlungs-Unkosten-Conto für ihm berechnete Provision, Sensarie und Banco-Gebühr auf obige Anschaffung	2	36	—
17	Lager in Commission bei Paul Joch in Wien Soll An Waaren-Conto für zum Verkauf für meine Rechnung an jenen gesandte Waaren laut Versandt-Buch Fol. 2	2551	36	—
	— Handlungs-Unkosten-Conto für ausgelegte Unkosten auf diese Sendung	2	30	—
19	Waaren-Conto Soll An Jean Poing in Paris giebt dieser Factura über 1 Bällchen Gast. Safran beträgt Frcs. 2560 : — à 118 et 120 pCt.	1208	19	—
20	Waaren-Conto Soll An Balth. Reuther in Lüneburg für Spesen auf 2 Fäßchen Indigo No. 1 et 2 Rthlr. 8 : 6 Ggr. Conv. Münze à 5 pr. 9	14	51	—
24	Waaren-Conto Soll An Mich. Vogel in Marktsteft für Spesen auf 2 Fässer Café No. 1 et 2	26	50	—

		fl.	kr.	pf.
27	Waaren-Conto Soll An Georg Ohlenschlager in Strasburg für berechnete Unkosten auf 1 Bällchen Safran von Paris Frcs. 26 : 85 Cent. à 118 et 120 pCt.	12	41	—
28	Wechsel-Conto Soll An Paul Joch in Wien remittirte dieser für meine Rechnung an Jacob Nieser in Hamburg Bco. Mk. 3200 : — berechnet à 147¾ mit Corrt. fl. 2364 : — thun á 120 pCt.	2836	48	—
28	Jacob Nieser in Hamburg Soll An Wechsel-Conto belaste ihn für Rimesse des Joch von Bco. Mk. 3200 : — à 150 et 120 pCt. mit	2880	—	—
29	Wechsel-Conto Soll An Jacob Nieser in Hamburg für meine Tratten auf diesen von Bco. Mk. 2000 : — Ordre P. Höllmann „ „ 1500 : — „ C. Spörner Bco. Mk. 3500 : — à 150 et 120 pCt. .	3150	—	—
29	Wechsel-Conto Soll An Johann Kimmelmann in Augsburg übermachte dieser in verschiedenen Wechseln pr. 12. März auf von Aub hier Mz. fl. 5200 : — Corrt. fl. 4333 : 20 kr.	5200	—	—
30	Speditions-Conto Soll An Conto pro diverse berechnet Caspar Krauss in Marktsteft für Spesen auf 1 Faß Alaun Nro. 12 für Georg Knopf in Regensburg .	25	40	—

		fl.	kr.	pf.
30	Wechsel-Conto Soll An Conto pro Diverse erhielt ich von J. D. Gebhardt allhier zum Incasso folgende 4 Anweisungen auf A. B. Förster in Augsburg im 24 fl. Fuß fl. 112:15 kr. „ Joh. Nadler daselbst „ 115:25 „ „ Heinr. Haas detto „ 136:20 „ „ Fr. Fischer detto „ 159:— „	523	—	—
30	Peter Schwarz in Augsburg Soll An Wechsel-Conto für ihm übermachte obige 4 Briefchen .	523	—	—

Februar 1828.

		fl.	kr.	pf.
2	Speditions-Conto Soll An Georg Ohlenschlager in Strasburg für mir berechnete Spesen auf 10 Colli No. 1 à 10 für Michael Weiſs in Leipzig Francs 157:85 Ct. und 3 Colli No. 20 à 22 für Joh. Weiler in Prag mit „ 77:68 Ct. Francs 235:53 Ct. à 118 und 120 pCt.	111	10	—
2	Georg Ohlenschlager in Strasburg Soll An Wechsel-Conto für seine Abgabe Ordre Paulus Lang Francs 260 — à 118 und 120 pCt.	122	43	—
2	Anton Zebri in Wien Soll An Waaren-Conto für ihm gesandtes 1 Fäßchen Indigo No. 18 Corrt. fl. 2003:15 kr. . . à 120 pCt .	2403	54	—

		fl.	kr.	pf.
2	Paul Joch in Wien Soll			
	An Anton Zebri daselbst			
	zahlte dieser jenem für meine Rechnung			
	Corrt. fl. 976 . . . à 120 pCt. . .	1171	12	—
2	Waaren-Conto Soll			
	An Mathias Euler in Memmingen			
	für mir gesandtes 1 Faß mit			
	850 ℔. Leim . . . à fl. 20	170	—	—
2	Mathias Euler in Memmingen Soll			
	An Agio-Conto			
	für ihm berechneten Verlust auf fl. 500			
	geringe Münze à 1½ pCt.	7	30	—
	" Waaren-Conto			
	für ihm gesandtes 1 Fäßchen Bleiweiß			
	No. 19 laut Versandt-Buch Fol. 3 .	151	45	—
3	Peter Schwarz in Augsburg Soll			
	An Waaren-Conto			
	für ihm gesandte 5 Colli Waaren			
	No. 20 à 24 laut Versandt-Buch Fol. 3	1400	24	—
3	Johann Kimmelmann in Augsburg Soll			
	An Wechsel-Conto			
	übermachte ich ihm			
	Mz. fl. 800 — auf P. Schwarz			
	" " 900 — " J. Meyer in Salzburg			
	" " 1700 — à 120 pCt.			
	Corrt. fl. 1416. 40 kr.	1700	—	—
3	Wechsel-Conto Soll			
	An Peter Schwarz in Augsburg			
	entnahm auf ihn Ordre Kimmelmann	800	—	—
	" Jos. Meyer in Salzburg			
	desgleichen auf ihn entnommen . .	900	—	—

		fl.	kr.	pf.
3	Wechsel-Conto Soll An Johann Kimmelmann in Augsburg übermachte mir derselbe holl. Ct. fl. 1800 — auf Casp. Huzler in Amsterdam à 110 et 127 Ct. fl. 1508:46 kr. Liv. St. 40:16 ßl. auf G. Woodock in London à Ct. fl. 9:45 kr. fl. 397:48 kr. Ct. fl. 1906:34 kr. à 120 pCt. . .	2287	53	—
5	Waaren-Conto Soll An Christian Maussner in Amsterdam für mir gesandtes 1 Fardeel Macis beträgt laut Factura holl. Ct. fl. 5320:6 St. à 140 und 120 pCt.	5362	52	—
5	Christian Maussner in Amsterdam Soll An Wechsel-Conto für ihm übermachte holl. Ct. fl. 3000 auf Joach. Klofs dort " " " 1800 " Caspar Huzler holl. Ct. fl. 4800 — à 140 et 120 pCt.	4838	24	—
5	Michael Weiss in Leipzig Soll An Waaren-Conto für ihm gesandtes 1 Bällchen Magl. Safran beträgt laut Versandt-Buch Fol. 3 Rthlr. 208:14 ggr. 8 pf. à 5 pr. g. .	375	30	—
	" Speditions-Conto für ihm berechnete Spesen auf 10 Colli No. 1. à 10 von Strasburg Rthlr. 89:10 ggr. 8 pf. . . à fl. $1\frac{4}{5}$.	161	—	—

		fl.	kr.	pf.
6	Johannes Weiler in Prag Soll			
	An Waaren-Conto			
	für ihm gesandtes 1 Fäßchen Cochenille			
	beträgt laut Versandt-Buch Fol. 4			
	Corrt. fl. 793:10 kr. oder à 120 pCt.	951	48	—
	" Speditions-Conto			
	für ihm berechnete Spesen auf 3 Colli			
	No. 20 à 22 von Strasburg			
	Corrt. fl. 75:50 kr. . . . à 120 pCt.	91	—	—
6	Paul Joch in Wien Soll			
	An Lager in Commission bei ihm			
	für den Betrag der von ihm für meine			
	Rechnung verkauften Waaren			
	Corrt. fl. 2611:40 kr. . . à 120 pCt.	3134	—	—
6	Wechsel-Conto Soll			
	An Paul Joch in Wien			
	übermachte derselbe			
	Francs 10370 — auf Jean de Ville			
	in Paris berechnet à 118¼ mit			
	Corrt. fl. 4087:30 kr. sind à 120 pCt.	4905	—	—
6	Lager in Commission bei Paul Joch in Wien Soll			
	An Waaren-Conto			
	für zum Verkauf für meine Rechnung			
	nach Wien gesandte Waaren laut			
	Versandt-Buch Fol. 4	1050	—	—
	" Handlungs-Unkosten-Conto			
	für dabei gehabte Unkosten	5	40	—
7	Jean Poing in Paris Soll			
	An Wechsel-Conto			
	übermachte ich ihm			
	Francs 10370 — auf Jean de Ville daselbst			
	à 118 und 120 pCt.	4894	38	—
7	Waaren-Conto Soll			
	An Jean Pierre Meaux et fils in Bordeaux			
	für gesandte 8 Fässer Mart. Café			
	Francs 9654 — à 118 und 120 pCt. .	4556	41	—

		fl.	kr.	pf.
8	Jean Pièrre Meaux et fils in Bordeaux Sollen An Wechsel-Conto entnahmen für meine Rechnung Francs 7771 — auf J. Poing in Paris „ 1883 — „ J. Nieser in Hamburg à 25 ßl. Bco. pr. 3 Francs Francs 9654 — . . . à 118 et 120 pCt.	4556	41	—
8	Wechsel-Conto Soll An Jean Poing in Paris für Tratta von Meaux et fils Francs 7771 — à 118 et 120 pCt.	3667	55	—
8	Waaren-Conto Soll An James Foot et Comp. in London senden Rechnung über an mich abgerichtetes 1 Faß Canari Lompen Liv. St. 36 : 12 : 4p. à Ct. fl. 9½ et 120 pCt.	417	25	—
8	James Foot et Comp. in London Sollen An Wechsel-Conto übermachte ihnen auf George Woodock daselbst Liv. St. 40 : 16 ßl. à Ct. fl. 9½ et 120 pCt.	465	7	—
9	Giacomo Marco in Venedig Soll An Waaren-Conto für ihm gesandte 3 Colli Manufaktur-Waaren laut Versandt-Buch Fol. 4 Augsb. Corrt. fl. 3068 : 23 kr. à 120 pCt.	3682	3	—

		fl.	kr.	pf.
10	Waaren-Conto Soll An Jan van Dyk in Amsterdam für mir berechnete 6 Fässer Majorca Oel holl. Ct. fl. 1258 : 15 St. à 140 et 120 pCt.	1268	49	—
10	Waaren-Conto Soll An Jacob Nieser in Hamburg für mir berechnete 4 Fässer Ingber und 1 Faß Raffinade No. 1 à 5 Bco. Mk. 1500 : 8 ßl. à 150 et 120 pCt.	1350	27	—
10	Wechsel-Conto Soll An Jacob Nieser in Hamburg entnahmen Meaux et fils in Bordeaux für meine Rechnung auf ihn Francs 1883 — à 3 Fcs. für 25 ßl. Bco. Bco. Mk. 980 : 12 ßl. à 150 und 120 pCt.	882	41	—
11	Georg Knopf in Regensburg Soll An Waaren-Conto für ihm gesandte 4 Colli No. 32 à 35	752	56	—
12	Waaren-Conto Soll An Gottlieb Koch in Altona für berechnete Unkosten auf 8 Fässer Café und 1 Faß Lompen Bco. Mk. 198 : 14 ßl. à 150 et 120 pCt.	178	59	—
13	Speditions-Conto Soll An Joh. Conr. Müller in Lindau für berechnete Spesen auf 6 Colli für Johannes Weiler in Prag	40	30	—

		fl.	kr.	pf.
13	Johann Conrad Müller in Lindau Soll An Wechsel-Conto für ihm laut seiner Ordre übermachte Fcs. 2300 — auf Paris à 118½ et 120 pCt.	1090	12	—
	" Handlungs-Unkosten-Conto für ihm darauf berechnete Spesen	3	48	—
13	Wechsel-Conto Soll An Michael Weiſs in Leipzig entnahm auf ihn Ordre P. L. Mohr Rthlr. 300. — W. 3. . . à fl. 1⅘ . .	540	—	—
14	Wechsel-Conto Soll An Caspar Groſs in Frankfurt a/M. für auf diesen Ordre J. C. Meinberger 14 Tage dato entnommene	1500	—	—
14	Caspar Groſs in Frankfurt a/M. Soll An Speditions-Conto für ihm berechnete Spesen auf 3 Colli von Regensburg	20	8	
16	Georg Knopf in Regensburg Soll An Speditions-Conto für ihm berechnete Unkosten auf 1 Faß Alaun No. 12 von Marktsteft . . .	37	28	—
16	Waaren-Conto Soll An Balthasar Reuther in Lüneburg für mir berechnete Spesen auf 6 Fässer Café von Bordeaux und 6 Colli von Hamburg und London Rthlr. 45:16 ggr. . . . à 5 pr. 9 . .	82	12	—

		fl.	kr.	pf.
17	Wechsel-Conto Soll An Peter Schwarz in Augsburg retournirte dieser die eine der ihm übermachten 4 Anweisungen, auf Fr. Fischer daselbst, von	159	—	—
	für darauf berechnete Unkosten	1	26	—
	übermachte er ferner auf Andreas Gabler hier	362	34	—
	fl.	523	—	—
17	Conto pro Diverse Soll An Wechsel-Conto für die an Dan. Gebhardt zurückgegebene uneingelöst gebliebene Anweisung auf Fr. Fischer in Augsburg . fl. 159 — von P. Schwarz berechnete Eingangsspesen 1:26	160	26	—
	" Handlungs-Unkosten-Conto für meine ihm berechneten Incasso-Spesen auf seine 3 Anweisungen . .	1	34	—
17	Waaren-Conto Soll An Anton Joseph Grasser in Cöln für Unkosten auf 6 Fässer Majorca-Oel Th. 37:16 Sigr. 3 Pf. . . à 105 Kr.	65	43	—
17	Johannes Weiler in Prag Soll An Speditions-Conto für ihm berechnete Unkosten auf 6 Colli von J. C. Müller in Lindau Corrt. fl. 72:35 kr.	87	6	—

		fl.	kr.	pf.
19	Lager in Commission bei Paul Joch in Wien Soll			
	An Waaren-Conto			
	für dahin zum Verkauf gesandte 2680 ℔.			
	Mart. Café . . . à fl. 52 . . .	1393	36	—
	„ Handlungs-Unkosten-Conto			
	für desfalls ausgelegte Versandtspesen .	6	10	—
20	Joseph Meyer in Salzburg Soll			
	An Waaren-Conto			
	für ihm gesandte verschiedene Waaren			
	betragen laut Versandtbuch Fol. 5 . .	886	30	—
20	Waaren-Conto Soll			
	An Joseph Meyer in Salzburg			
	für ihm bewilligten Nachlaß auf 930 ℔.			
	Raffinade . . à fl. ½ pr. Ct. . .	4	39	—
20	Jacob Nieser in Hamburg Soll			
	An Conto a metà mit Georg Nagel allhier			
	für verkaufte erste Sendung Tabak			
	beträgt laut Verkaufrechnung nach Abzug			
	seiner Unkosten			
	Bco. Mk. 938 : 7 ßl. à 150 et 120 pCt. .	845	23	—
20	Conto a metà mit Georg Nagel allhier Soll			
	An folgende 3 Creditores, als:			
	An Georg Nagel hier seine Rechnung			
	für seine Hälfte Gewinn bei dem Tabak-Geschäft, betragend fl. 387 : 1 kr. oder abzüglich meiner Provision von fl. 7 : 44 kr.	189	38	—
	„ Verlust- und Gewinn-Conto			
	desgleichen meine Hälfte fl. 189 : 39			
	und meine Provision . . . 7 : 44	197	23	—
	„ Wechsel-Conto			
	für sich ergebenden Cours-Unterschied	11	16	—

		fl.	kr.	pf.
22	Waaren-Conto Soll			
	An Georg Brausser in Mainz			
	sandte Spesenrechnung über 6 Fässer Oel			
	Rthlr. 33:17 kr. . . . à fl. 1½ . .	49	47	—
22	Caspar Gross in Frankfurt a/M. Soll			
	An Wechsel-Conto			
	übermachte ich ihm auf Hendrik van			
	der Straaten in Amsterdam			
	holl. Ct. fl. 1800 — à 141 et 120 pCt.	1827	22	—
	" Handlungs-Unkosten-Conto			
	für ihm darauf berechnete Unkosten . .	6	54	—
23	Michael Weiſs in Leipzig Soll			
	An Waaren-Conto			
	für ihm gesandtes 1 Bällchen Türkisch-Garn laut Versandt-Buch Fol. 5			
	Rthlr. 323:8 ggr. W. Z. . . . à fl. 1⅘	582	—	—
24	Waaren-Conto Soll			
	An Jan van Dyk in Amsterdam			
	für mir gesandte 40 Kistchen Candis			
	und 6 Fässer Farin, betragend			
	holl. Ct. fl. 2860:16 St. à 140 et 120 pCt.	2883	41	—
24	Waaren-Conto Soll			
	An Christ. Mauſsner in Amsterdam			
	sendet derselbe Factura über 1 Fardeel			
	Gewürznelken, betragend			
	holl. Ct. fl. 1647:2 kr. à 140 et 120 pCt.	1660	17	—
24	Christian Mauſsner in Amsterdam Soll			
	An Wechsel-Conto			
	für ihm übermachten Wechsel auf			
	Georg König daselbst			
	holl. Corrt. fl. 1800 — à 140 et 120 pCt.	1814	24	—

		fl.	kr.	pf.
25	Wechsel-Conto Soll An Jean Poing in Paris entnahm auf ihn Ordre Zahn et Comp. Francs 1830 — à 118 et 120 pCt. .	863	46	—
25	Jean Poing in Paris Soll An Handlungs-Unkosten-Conto für ihm berechnete Provision et Porto Francs 8 — . . . à 118 et 120 pCt.	3	47	—
25	Handlungs-Unkosten-Conto Soll An Jean Poing in Paris berechnet derselbe an Unkosten von den durch Meaux et fils für meine Rechnung auf ihn gezogenen fl. 7771 — Francs 39 — à 118 et 120 pCt. . .	18	24	—
27	Joseph Meyer in Salzburg Soll An Waaren-Conto für ihm gesandtes 1 Fäßchen Ingber No. 43 laut Versandt-Buch Fol. 5 .	263	—	—
27	Waaren-Conto Soll An Michael Vogel in Marktsteft sendet derselbe Spesenrechnung über 6 Fässer Oel	47	40	—
28	Georg Knopf in Regensburg Soll An Waaren-Conto für ihm gesandtes 1 Fäßchen Ingber No. 44 laut Versandt-Buch Fol. 6 .	214	20	—
28	Jacob Nieser in Hamburg Soll An Verlust- und Gewinn-Conto für bei Verwechslung der ihm gesandten 500 Stück Ducaten sich ergebenden Gewinn Bco. Mk. 230 : 15 ßl. . à 150 et 120 pCt.	207	50	—

		fl.	kr.	pf.
28	Wechsel-Conto Soll An Jacob Nieser in Hamburg entnahm ich auf ihn Bco. Mk. 1600 : — Ordre F. Winter 1 Monat dato " " 1700 : — " L. Bähr desgl. Bco. Mk. 3300 : — . à 150 et 120 pCt.	2970	—	—
28	Haushaltungs-Unkosten-Conto Soll An Waaren-Conto für in die Haushaltung abgegebene 15 ℔. Melis à fl. 50 fl. 7 : 30 kr 10 " Sur.-Café à fl. 50 fl. 5 : — kr.	12	30	—

März 1828.

1	Anton Zebri in Wien Soll An Waaren-Conto für ihm gesandtes 1 Fäßchen Café, 1 Faß Ingber und 1 Faß verschiedene Waaren No. 45 à 47, betragen Corrt. fl. 1469 : 50 kr. . .	1763	48	—
1	Paul Joch in Wien Soll An Lager in Commission bei ihm für den Betrag der von ihm für meine Rechnung verkauften 2 Fässer Sur.-Café Corrt. fl. 1182 : 50 kr. . .	1419	24	—
1	Wechsel-Conto Soll An Paul Joch in Wien übermachte derselbe B.M. 2255 : — auf M. Kasshuber in Hamburg à 148¼ Corrt. fl. 1671 : 30 kr. holl. Ct. 3517 : 4 St. auf Georg Meyer's Söhne in Amsterdam à 140½ . . fl. 2965 : — kr. Corrt. fl. 4636 : 30 kr. à 120 pCt. . .	5563	48	—

		fl.	kr.	pf.
1	Paul Joch in Wien Soll An Anton Zebri daselbst zahlte dieser jenem für meine Rechnung Corrt. fl. 2003 : 15 kr. . .	2403	54	—
3	Waaren - Conto Soll An Anton Jos. Grasser in Cöln für Spesen auf 6 Fässer Farin und 40 Kistchen Candis Thlr. 69 : 21 Sgr. 5 pf. preuß. Ct. à 105 kr.	122	—	—
3	Speditions - Conto Soll An Georg Ohlenschlager in Strasburg für Spesen auf 6 Colli No. 15 à 20 für Mich. Weiss in Leipzig Francs 185 : 38 Ct. à 118 et 20 pCt.	87	30	—
3	Wechsel - Conto Soll An Mich. Weiss in Leipzig entnahm auf ihn Ordre Joh. Häussle Thlr. 500 : — W. 3. . à 5 pr. 9	900	—	—
4	Jac. Nieser in Hamburg Soll An Conto a metá mit Georg Nagel hier sendet er Verkauf-Rechnung über die zweite Parthie Tabak, beträgt Bco. Mk. 982 : 2 ßl. à 150 et 120 pCt.	883	55	—
4	Conto a metà mit Georg Nagel hier Soll An Georg Nagel hier seine Rechnung für seine Hälfte Gewinn bei dem Verkauf der zweiten Parthie Tabak, betragend fl. 354 : 7 kr. oder nach Abzug meiner Provision von fl. 7 : 5 kr. . .	173	31	—

		fl.	kr.	pf.
4	Conto a metà etc. Soll von neben			
	An Verlust- und Gewinn-Conto			
	meine Hälfte Gewinn fl. 173 : 31 kr.			
	» Provision . . fl. 7 : 5 kr.	180	36	—
	An Wechsel-Conto			
	für sich ergebenden Wechselunterschied	11	48	—
4	Georg Nagel allhier seine Rechnung Soll			
	An Waaren-Conto			
	für ihm überlassene			
	280 ℔. br. Candis . . fl. 54	151	12	—
5	Waaren-Conto Soll			
	An Christian Mausner in Amsterdam			
	für mir berechnetes 1 Faß Java-Café und 1 Faß Muscat-Nüsse			
	holl. Corrt. fl. 3973 : — à 140 et 120 pCt.	4004	47	—
5	Christian Mausner in Amsterdam Soll			
	An Wechsel-Conto			
	übermachte ich ihm			
	holl. Ct. fl. 3517 : 4 St. auf Georg Meyer's Söhne daselbst			
	" " " 2751 : 17 " Wm. Lang "			
	holl. Ct. fl. 6269 : 1 St. à 140 et 120 pCt.	6319	12	—
5	Waaren-Conto Soll			
	An Jan van Dyck in Amsterdam			
	für mir gesandte 4 Ballen Pfeffer und 1 Faß Melis			
	holl. Ct. fl. 2778 : 12 St. à 140 et 120 pCt.	2800	50	—
5	Jan van Dyk in Amsterdam Soll			
	An Wechsel-Conto			
	übermachte ich ihm auf Mich. Bleiwurf daselbst			
	holl. Ct. fl. 3700 : — St. à 140 et 120 pCt.	3729	36	—

		fl.	kr.	pf.
5	Waaren-Conto Soll An Georg Braußer in Mainz für mir berechnete Spesen auf 6 Fässer Farin und 40 Kistchen Candis Rthlr. 43 : 76 kr. . . à fl. 1½	65	46	—
6	Wechsel-Conto Soll An Georg Knopf in Regensburg übermachte mir dieser auf Joh. Springer hier im 24 fl. Fuß . . .	1032	—	—
6	Georg Knopf in Regensburg Soll An Waaren-Conto für ihm gesandte 3 Colli verschiedene Waaren No. 48 à 50 . . .	1453	54	—
6	Waaren-Conto Soll An Jean Poing in Paris für berechnetes 1 Bällchen Safran Francs 2559. . à 118 et 120 pCt.	1207	50	—
6	Jean Poing in Paris Soll An Wechsel-Conto entnahm derselbe für meine Rechnung auf Christ. Mausner in Amsterdam holl. Ct. 2032 : 6 St. à 27⅝ St. pr. 3 Francs Francs 4381. . à 118 et 120 pCt.	2067	50	—
6	Lager in Commission bei Paul Joch in Wien Soll An Waaren-Conto für an diesen zum Verkauf gesandte verschiedene Waaren laut Versandt-Buch Fol. 7.	5453	—	—
	An Handlungs-Unkosten-Conto für dabei gehabte Unkosten . .	8	29	—

		fl.	kr.	pf.
8	Waaren-Conto Soll An Mich. Vogel in Marktstefft für berechnete Spesen auf 6 Fässer Farin und 40 Kistchen Candis . .	97	52	—
9	Mathias Euler in Memmingen Soll An Wechsel-Conto übermachte ich ihm auf Zilli et Comp. in Amsterdam holl. Ct. fl. 3500 : — à 139½ et 120 pCt.	3515	24	—
	An Handlungs-Unkosten-Conto für darauf berechnete Provision ꝛc.	15	10	—
9	Waaren-Conto Soll An Lager in Commission von Carl Frey in Lindau für von letzterem empfangene und für dessen Rechnung verkaufte 5 Fässer Mayl. Reis, welche nach Abzug der Kosten betragen	171	24	—
9	Conto pro diverse Soll An Waaren-Conto verkaufte an Georg Berg hier 2 Fässer Mayl. Reis à fl. 60 Ziel 1 Monat an	120	—	—
	L. Hartmann hier 2 Fässer desgl. à fl. 61. Zeit 2 Monat	122	—	—
	fl.	242	—	—
10	Waaren-Conto Soll An Georg Ohlenschlager in Strasburg für Spesen auf 1 Bällchen Safran Francs 28 : 25 C. à 118 et 120 pCt.	13	20	—
10	Wechsel-Conto Soll An Joh. Kimmelmann in Augsburg übermachte derselbe auf B. Rupprecht hier Corrt. fl. 1809 : — . à 120 pCt.	2170	48	—

		fl.	kr.	pf.
10	Joh. Kimmelmann in Augsburg Soll An Peter Schwarz daselbst zahlte ihm dieser für meine Rechnung sind Corrt. fl. 1333 : 49 kr.	1600	35	—
10	Waaren - Conto Soll An Jean Piérre Meaux et fils in Bordeaux sandten diese 8 Fässer Mart. - Café be- tragen laut Factura Francs 7238 : — à 118 et 120 pCt.	3416	20	—
10	Jean Piérre Meaux et fils in Bordeaux Sollen An Wechsel - Conto entnahmen sie für meine Rechnung auf James Foot et Comp. in London Liv. Sterl. 286 : 1 sl. 9 p. à Fr. 25 : 30 C. Francs 7238 : — à 118 et 120 pCt.	3416	20	—
10	Johannes Weiler in Prag Soll An Waaren - Conto für ihm gesandte 3 Colli Waaren No. 56 à 58, betragen Corrt. fl. 1154 : 15 kr. . .	1385	6	—
10	Wechsel - Conto Soll An Johannes Weiler in Prag für auf ihn Ordre J. M. Meissner entnommene Corrt. fl. 941 : 35 kr. . .	1129	54	—
11	Waaren - Conto Soll An Gottlieb Koch in Altona für mir berechnete Spesen auf 8 Fässer Café von Bordeaux B.M. 132 : 11 sl. . à 150 et 120 pCt.	119	25	—

		fl.	kr.	pf.
12	Wechsel-Conto Soll An James Foot et Comp. in London für von J. P. Meaux et fils in Bordeaux für meine Rechnung auf sie gezogene Liv. 286 : 1 ßl. 9 p. à Ct. fl. 9½ et 120 pCt.	3261	25	—
12	James Foot et Comp. in London Sollen An Wechsel-Conto für meine heutige Anschaffung von Liv. 100 : — auf Gebr. Thellussen daselbst à Ct. fl. 9½ et 120 pCt.	1140	—	—
13	Michael Weifs in Leipzig Soll An Speditions-Conto für ihm berechnete Unkosten auf 6 Colli No. 15 à 20 von Strasburg Rthlr. 85 : 2 Sgr. . . .	153	9	—
13	Giacomo Marco in Venedig Soll An Waaren-Conto für ihm gesandte 6 Colli Manufaktur- Waaren betragen Corrt. fl. 2568 : 30 kr. . .	3082	12	—
13	Joseph Meyer in Salzburg Soll An Waaren-Conto für ihm gesandte 3 Colli Waaren No. 65 à 67	1317	15	—
13	Johann Kimmelmann in Augsburg Soll An Wechsel-Conto übermachte ihm auf J. Meyer in Salzburg sind Corrt. fl. 887 : 58 kr.	1065	33	—
	An Handlungs-Unkosten-Conto für ihm berechnete Incasso-Spesen auf seine Rimesse auf von Aub Corrt. fl. 14 : 57 kr. . . .	17	56	—

		fl.	kr.	pf.
13	Wechsel - Conto Soll An Joseph Meyer in Salzburg für Ordre Kimmelmann auf ihn gezogene	1065	33	—
15	Waaren - Conto Soll An Anton Jos. Grasser in Cöln berechnet dieser an Unkosten auf 1 Faß Cafè, 1 Faß Melis und 4 Ball. Pfeffer Thlr. 44 : 14 Sgr. preuß. Ct. . à 105 kr.	77	49	—
15	Paul Joch in Wien Soll An Lager in Commission bei ihm für den Betrag der von ihm für meine Rechnung verkauften 2 Fässer Mart.-Café Corrt. fl. 1379 : —	1654	48	—
	An Johannes Weiler in Prag übermachte ihm dieser für meine Rechnung Corrt. fl. 2041 : 20 kr. . .	2449	36	—
15	Waaren - Conto Soll An Jan van Dyk in Amsterdam berechnet derselbe 2 Fässer Java - Café, betragen holl. Ct. fl. 1923 : 16 St. à 140 et 120 pCt.	1939	11	—
16	Waaren - Conto Soll An Balth. Reuther in Lüneburg berechnet derselbe Unkosten auf 8 Fässer Café Rthlr. 48 : 9 Ggr. . . .	87	5	—
16	Balth. Reuther in Lüneburg Soll An Wechsel - Conto übermachte ich ihm auf M. Weiſs in Leipzig Rthlr. 102 : 7 Ggr. . . .	184	8	—
16	Wechsel - Conto Soll An Mich. Weiſs in Leipzig für auf ihn Ordre Reuther abgegebene Rthlr. 102 : 7 Ggr. . . .	184	8	—

		fl.	kr.	pf.
16	Waaren-Conto Soll An Georg Braußer in Mainz berechnet derselbe Spesen auf 1 Faß Melis und 4 Ballen Pfeffer . . Rthlr. 32 : 39 kr. . . .	48	39	—
17	Wechsel-Conto Soll An Jacob Nieser in Hamburg entnahm ich auf ihn B.M. 1219: 14: ßl. Ordre J. M. Kästner " " 1600: —: " " Ph. J. Meyer " " 1000: —: " " Th. Förster B.M. 3819: 14 ßl. 1 Mon. dato à 150 et 120 0/0	3437	53	—
17	Caspar Groß in Frankfurt a/M. Soll An Speditions-Conto für ihm berechnete Spesen auf 6 Colli von Salzburg	58	6	—
	„ Wechsel-Conto übermachte ich ihm holl. Ct. 1200: — auf de Radt et Sohn in Amsterdam . à 139¾ et 20 pCt.	1207	26	—
	„ Handlungs-Unkosten-Conto für ihm berechnete desfallsige Spesen	5	36	—
18	Wechsel-Conto Soll An Joh. Conrad Müller in Lindau übermachte mir derselbe in 1 fälligen Wechsel auf J. G. Winter hier .	1116	—	—
18	Joh. Conrad Müller in Lindau Soll An Waaren-Conto für ihm gesandtes 1 Fäßchen Muscat-Nüsse	1001	30	—
18	Wechsel-Conto Soll An Christ. Maußner in Amsterdam entnahm Jean Poing in Paris für meine Rechnung auf ihn holl. Ct. fl. 2032: 6 St. à 140 et 20 pCt.	2048	33	—

		fl.	kr.	pf.
19	Wechsel-Conto Soll An Jan van Dyk in Amsterdam retournirte unter Protest M. 3. holl. Ct. fl. 3700 : — auf Mich. Bleiwurf " " " 4 : 5 St. Protest-Kosten holl. Ct. fl. 3704 : 5 St. à 140 et 20 pCt.	3733	53	—
19	Wechsel-Conto Soll An Paul Joch in Wien für Ordre Jan van Dyk auf ihn gezogene Corrt. fl. 4300 : — . . .	5160	—	—
19	Johann Kimmelmann in Augsburg Soll An Wechsel-Conto entnahm derselbe für meine Rechnung auf Giacomo Marco in Venedig Ct. fl. 3500 : — à 99½ Ct. fl. 3482 : 30 kr.	4179	—	—
19	Wechsel-Conto Soll An Giacomo Marco in Venedig für von Kimmelmann für meine Rechnung auf ihn trassirte Corrt. fl. 3500 : — . . .	4200	—	—
20	Waaren-Conto Soll An Ant. Jos. Grasser in Cöln für Spesen auf 2 Fässer Café Thlr. 39 : 15 Sgr. . à 105 Kr.	69	8	—
20	Ant. Jos. Grasser in Cöln Soll An Wechsel-Conto für ihm unter'm 17. Febr. übermachte und nun begebene Thlr. 3000 : — preuß. Staatsschuldscheine à 89 pCt. Thlr. 2670 : — Zinsen in 70 Tagen à 4% " 23 : 10 Thlr. 2693 : 10 ab: Courtage à 1 p.mil. Thlr. 3 : - : - Provision ⅓ % " 8 : 29 : 3 Porto etc. . . " 11 : 4 : 9 23 : 4 Thlr. 2670 : 6 Sgr. à 105 Kr. . . .	4672	51	—

		fl.	kr.	pf.
20	Wechsel-Conto Soll An Ant. Jos. Grasser in Cöln übermachte mir dieser fl. 4300 : — auf D. Heyder in Frankfurt a|M. à 86 5/10 . Thlr. 2479 : 20 gr. - pf. Courtage 1 p. m. Th. 2 : 14 : 3 Provision 1/3 % = 8 : 8 : — 10 : 22 Sgr. 3 pf. Thlr. 2490 : 12 Sgr. 3 pf. thun à 105 Kr. . . .	4358	13	—
20	Waaren-Conto Soll An Michael Vogel in Marktstefft für Spesen auf 1 Faß Melis und 4 Ballen Pfeffer	63	45	—
20	Michael Vogel in Marktstefft Soll An Wechsel-Conto übermachte ich ihm auf Caspar Grofs in Frankfurt a|M. . . .	236	7	—
20	Wechsel-Conto Soll An Caspar Grofs in Frankfurt a|M. entnahm auf ihn Ordre Michael Vogel in Marktstefft	236	7	—
21	Peter Schwarz in Augsburg Soll An Waaren-Conto für ihm gesandte 11 Colli No. 69 à 79	1087	58	—
22	Paul Joch in Wien Soll An Anton Zebri in Wien zahlte dieser an jenen für meine Forderung von Corrt. fl. 1469 : 50 kr. gemäß Accord 60 pCt. mit Corrt. fl. 881 : 54 kr. . .	1058	17	—
22	Verlust- und Gewinn-Conto Soll An Anton Zebri in Wien für an ihm durch seinen Concurs verlorne 40 pCt. meiner Forderung Corrt. fl. 587 : 56 kr. . .	705	31	—

		fl.	kr.	pf.
22	Gottlieb Koch in Altona Soll An Wechsel-Conto übermachte ihm auf Jac. Nieser in Hamburg Bco. Mk. 443 : — à 150 et 20 pCt.	398	42	—
22	Wechsel-Conto Soll An Jacob Nieser in Hamburg entnahm auf ihn Ordre Gottlieb Koch Bco. Mk. 443 : — à 150 et 20 pCt.	398	42	—
23	Waaren-Conto Soll An Georg Brausser in Mainz für Spesen auf 2 Fässer Sur.-Café Rthlr. 25 : 5 kr.	37	35	—
25	Wechsel-Conto Soll An Johann Kimmelmann in Augsburg übermachte mir dieser holl. Ct. fl. 2976 : 12 St. auf Hier. Kaufsler in Amsterdam à 110 Rthlr. Giro berechnet mit . . Corrt. fl. 2495 : — Bco. Mk. 2200 : — auf Schmitt et Comp. in Hamburg à 116 fl. 1620 : 31 Augsb. Corrt. fl. 4115 : 31 kr. à 120 pCt.	4938	37	—
27	Jacob Nieser in Hamburg Soll An Verlust- und Gewinn-Conto für bei den ihm gesandten 400 Stück Louisd'or sich ergebenden Ueberschuß B. Mk. 159 : 12 ßl. . à 150 et 20 pCt.	143	47	—
	„ Wechsel-Conto für ihm auf Schmitt et Comp. daselbst übermachte B. Mk. 2200 : — . à 150 et 20 pCt.	1980	—	—
29	Georg Knopf in Regensburg Soll An Waaren-Conto für ihm gesandte 5 Colli No. 80 à 84	2212	36	—

		fl.	kr.	pf.
29	Wechsel-Conto Soll			
	An Georg Knopf in Regensburg			
	übermachte mir dieser verfallen auf			
	Binder et Eidam hier . .	987	18	—
30	Haushaltungs-Unkosten-Conto Soll			
	An Waaren-Conto			
	für in die Haushaltung abgegebene			
	20 ℔. Raffinade . . à fl. 55	11	—	—
30	Paul Joch in Wien Soll			
	An Lager in Commission bei ihm			
	verkaufte derselbe die ihm unter'm 6. dies			
	gesandten Waaren mit			
	Corrt. fl. 5451 : — . . .	6541	12	—
31	Jan van Dyk in Amsterdam Soll			
	An Wechsel-Conto			
	übermachte ich ihm			
	holl. Ct. fl. 2976 : 12 St. auf Hier. Kaufsler			
	daselbst à 150 et 20 pCt.	3000	25	—
	für ihm unter'm 19. d. übermachte			
	Ct. fl. 4300 : — auf Paul Joch in Wien			
	à 36 St. per 1 Thlr. holl. Corrt.			
	holl. Ct. fl. 5100 : — . à 140 et 20 pCt.	5201	17	—
31	Conto a metá mit Georg Nagel hier Soll			
	An Jacob Nieser in Hamburg			
	für diesem in der unter'm 20. Febr.			
	notirten Verkaufsrechnung durch irrige			
	Ausrechnung zuviel belastete . .	—	48	—
31	Folgende 2 Debitores Sollen			
	An Jan van Dyk in Amsterdam			
	Zinsen-Conto Soll			
	für mir von jenem berechneten Zinsen-Saldo			
	holl. Ct. fl. 20 : 19 St. . à 140 et 20 pCt.	21	7	—
	Handlungs-Unkosten-Conto Soll			
	desgl. für berechnete Provision etc.			
	holl. Ct. fl. 35 : 19 St. . à 140 et 20 pCt.	36	15	—

		fl.	kr.	pf.
31	Folgende 2 Debitores Sollen			
	An James Foot et Comp. in London			
	Zinsen-Conto Soll			
	für von diesen mir belasteten Interessen-Saldo			
	Liv. Sterl. 1 : 1 ßl. 9 p. à Ct. fl. $9\frac{1}{2}$ et 20 %	12	24	—
	Handlungs-Unkosten-Conto Soll			
	ingleichen für mir berechnete Provision ꝛc.			
	Liv. Sterl. 1 : 8 ßl. 7 p. à Ct. fl. $9\frac{1}{2}$ et 20 %	16	17	—
31	Johann Kimmelmann in Augsburg Soll			
	An Zinsen-Conto			
	für mir bei diesem laut Conto-Corrent			
	gutkommenden Interessen-Saldo			
	Corrt. fl. 5 : 55 kr. . . .	7	6	—
31	Handlungs-Unkosten-Conto Soll			
	An Johann Kimmelmann in Augsburg			
	belastet mir dieser an Provision etc.			
	Corrt. fl. 68 : 36 kr. . à 120 pCt.	82	19	—
31	Folgende 2 Debitores Sollen			
	An Christian Maufsner in Amsterdam			
	Zinsen-Conto Soll			
	belastet mir dieser für Interessen-Saldo			
	holl. Ct. fl. 78 : 16 St. à 140 et 120 pCt.	79	26	—
	Handlungs-Unkosten-Conto Soll			
	desgleichen für Provision und Porti			
	holl. Corrt. fl. 38 : 14 St. .	39	—	—
31	Folgende 2 Debitores Sollen			
	An Paul Joch in Wien			
	Zinsen-Conto Soll			
	für von diesem mir nachträglich berechnete Zinsen			
	Corrt. fl. 13 : 52 kr. . . .	16	38	—
	Handlungs-Unkosten-Conto Soll			
	ferner für berechnete Provision etc.			
	Corrt. fl. 48 : 39 kr. . . .	58	23	—

		fl.	kr.	pf.
31	Jacob Nieser in Hamburg Soll			
	An Zinsen-Conto			
	für mir gutkommenden Interessen=Saldo			
	B. Mk. 16 : — . à 150 et 120 pCt.	14	24	—
31	Handlungs-Unkosten-Conto Soll			
	An Jacob Nieser in Hamburg			
	berechnet mir derselbe für Provision 2c.			
	B. Mk. 74 : — . à 150 et 120 pCt.	66	36	—
	An Jean Piérre Meaux et fils in Bordeaux			
	desgleichen berechnen diese			
	Francs 43 : — . à 118 et 20 pCt.	20	16	—
31	Zinsen-Conto Soll			
	An Reinhardts Erben hier			
	für ihnen gutkommende 3monatl. Zinsen von			
	fl. 18000 : — . à 4 pCt. p. anno	180	—	—
	An Caspar Reich hier			
	desgleichen ihm zu kreditirende Zinsen			
	von fl. 3000 : — . . à 4 pCt.	30	—	—

J o u r n a l.

Lit. A.

Journal.

Lit. A.

Nürnberg, Monat Januar 1828.

Hauptb. F.			fl.	kr.	pf.
1	2	Capital-Conto Soll			
		An folgende 3 Creditores, als:			
6		An Reinhardts Erben allhier für das ihnen wegen erkauften Waaren-Lagers und Handlungs-Geräthschaften schuldige Capital von . . .	23600	—	—
4	—	— Margaretha Barbara, meine Gattin, für das mir von ihr laut Einbringungs-Schreiben d. dat. 15. Decemb. 1827 zugebrachte baare Vermögen von fl. 12000 : — ingleichen an Haushaltungs-Geräthschaften empfangen fl. 2530 : 38 kr	14530	38	—
6	—	— Caspar Reich allhier für das von ihm erkaufte, am Josephs-Platz gelegene Wohnhaus L. Nro. 206.	4500	—	—
		An 3 Creditores fl.	42630	38	—

Fol.			fl.	kr.	pf.
	2	**Folgende 4 Debitores Sollen**			
1		An Capital-Conto, als:			
4		Haus-Conto Soll			
		belaste diesen für den Werth des Hauses	4500	—	—
5		Haushaltungs-Mobilien-Conto Soll			
		bringe ich diesem den Werth der Haushaltungs-Geräthschaften zur Last mit	2530	38	—
2		Waaren-Conto Soll			
		ist dieser zu belasten für die ihm übergebenen Waaren laut Inventarium mit	22885	—	—
5		Handlungs-Mobilien-Conto Soll			
		für den Werth der Handlungs-Geräthschaften /.	715	—	—
		Für 4 Debitores fl.	30630	38	—
2		**Waaren-Conto Soll fl. 12620 : 19 kr.**			
		An folgende 11 Creditores, als:			
7	5	An Jan van Dyk in Amsterdam für den Betrag der von diesem mir gesandten 2 Fässer Surin. Café No. 1 et 2 holl. Ct. fl. 1249 : 4 St. à 140 et 120 %	1259	12	—
8	6	— Giacomo Marco in Venedig für von diesem gesandte 3 Bällchen türkisch Garn und 1 Bällchen Magl. Safran Augsb. Ct. fl. 2050 : 50 kr. à 120 pCt.	2461	—	—
7	7	— James Foot et Comp. in London für gesandte 1 Seron Cochenille, betragend Liv. St. 132 : 16 ßl. à Ct. fl. $9\frac{1}{2}$ et 120 pCt.	1513	55	—
14	8	— Anton Jos. Grasser in Köln für mir berechnete Spesen auf 2 Fässer Café Nro. 1 et 2 von Amsterdam Thlr. 19 : $17\frac{1}{2}$ Silbgr. Preuss. Court. à 105 Kr.	34	16	—
8	10	— Jean Pièrre Meaux et fils in Bordeaux für mir gesandte 2 Fäßchen Indigo Nro. 1 et 2 betragen laut Factura Frcs. 12644 : 50 Cent. à 118 et 120 pCt.	5968	12	—
		Vortrag von 5 Creditoren fl.	11236	35	—

Fol.			fl.	kr.	pf.
		Vortrag von 5 Creditoren	11236	35	—
13	12	An Georg Brausser in Mainz berechnet derselbe an Spesen auf 2 Fässer Café Nro. 1 et 2 Rthlr. 13 : 75 kr. à fl. 1½	20	45	—
13	13	— Gottlieb Koch in Altona für Spesen auf 2 Fäßchen Indigo von Bordeaux und 1 Seron Cochenille von London Bco. Mk. 111 : 7 ßl. à 150 et 120 pCt.	100	18	—
9	19	— Jean Poing in Paris sendet dieser Factura über 1 Bällchen Gast. Safran beträgt Frcs. 2560 : — à 118 et 120 pCt. . . .	1208	19	—
14	20	— Balthasar Reuther in Lüneburg für Spesen auf 2 Fäßchen Indigo Rthlr. 8 : 6 Ggr. Conv. Münz à 5 p. 9	14	51	—
20	24	— Mich. Vogel in Marktsteft für berechnete Spesen auf 2 Fässer Café Nro. 1 et 2	26	50	—
19	27	— Georg Ohlenschlager in Strasburg für Spesen auf 1 Bällchen Safran Frcs. 26 : 85 Cent. à 118 et 120 pCt.	12	41	—
		An 11 Creditores fl.	12620	19	—
		Folgende 7 Debitores Sollen fl. 12704 : 50 kr.			
2		An Waaren-Conto, als:			
15	2	Georg Knopf in Regensburg Soll für ihm gesandte verschiedene Waaren laut Versandt-Buch Fol. 1 . .	2303	20	—
15	3	Joseph Meyer in Salzburg Soll für ihm gesandte 4 Colli Waaren laut Versandt-Buch Fol. 1 . . .	2260	42	—
9	6	Anton Zebri in Wien Soll für ihm gesandtes 1 Fäßchen Indigo und 1 Bällchen Safran laut Versandt-Buch Fol. 1 Ct. fl. 1142 : 40 kr. à 120 pCt.	1371	12	—
		Vortrag von 3 Debitoren fl.	5935	14	—

Fol.			fl.	kr.	pf.
		Vortrag von 3 Debitoren	5935	14	—
16	9	Peter Schwarz in Augsburg Soll für ihm gesandtes 1 Fäßchen Café und 1 Fäßchen Camphor, betragen laut Versandt-Buch Fol. 1	1182	54	—
10	14	Johannes Weiler in Prag Soll für ihm gesandtes 1 Fäßchen Indigo laut Versandtbuch Fol. 2. Ct. fl. 2041 : 20 kr. à 120 pCt.	2449	36	—
11	15	Michael Weiss in Leipzig Soll für ihm gesandtes 1 Bällchen türkisch Garn laut Versandt-Buch Fol. 2 Rthlr. 325 : 6 Ggr. 8 Pf. W. Z. à 5 pr. 9	585	30	—
16	17	Lager in Commission bei Paul Joch in Wien Soll für zum Verkauf für meine Rechnung dahin gesandte Waaren, betragen laut Versandt-Buch Fol. 2	2551	36	—
		Für 7 Debitores fl.	12704	50	—
3		Wechsel-Conto Soll fl. 25799 : 19 kr An folgende 11 Creditores, als:			
15	2	An Georg Knopf in Regensburg für seine Rimesse auf Mahler hier .	1506	–	—
10	3	An Johann Kimmelmann in Augsburg für seine Rimesse auf M. J. Schlotter in Amsterdam holl. Ct. fl. 2500 : — à $109\frac{3}{4}$ et 127 pCt. Augsb. Ct. fl. 2090 : 45 kr. à 120 pCt.	2508	54	—
15	3	— Joseph Meyer in Salzburg entnahm auf ihn Ordre Kimmelmann	1440	—	—
9	6	— Anton Zebri in Wien für seine Rimesse auf F. Haas in Mainz Corrt. fl. 166 : 40 kr. à 120 pCt. .	200	—	—
		Vortrag von 4 Creditoren fl.	5654	54	—

Fol.			fl.	kr.	pf.
		Vortrag von 4 Creditoren	5654	54	—
15	8	An Georg Knopf in Regensburg übermachte dieser auf Göll et Söhne in Frankfurt a. M. im fl. 24 Fuß .	1236	40	—
11	10	An Christian Maussner in Amsterdam entnahm Meaux et fils in Bordeaux für meine Rechnung auf diesen holl. Ct. fl. 5900 : 15 St. à 140 et 120%	5947	57	—
18	12	— Caspar Gross in Frankfurt a. M. entnahm auf ihn Ordre Scheibler et Sohn	1250	—	—
12	28	— Paul Joch in Wien übermachte dieser für meine Rechnung an Jacob Nieser in Hamburg Bco. Mk. 3200 : — berechnet à 147¾ mit Ct. fl. 2364 : — thun à 120 pCt. .	2836	48	—
12	29	— Jacob Nieser in Hamburg entnahm ich auf diesen Bco. Mk. 2000 : — Ordre P. Höllmann „ „ 1500 : — „ C. Spörner Bco. Mk. 3500 : — à 150 et 120 pCt.	3150	—	—
10	29	— Johann Kimmelmann in Augsburg übermachte dieser auf Freiherrn von Aub hier pr. 12. März Münz fl. 5200 : — à 120 proCent. Corrt. fl. 4333 : 20 kr. . . .	5200	—	—
17	30	— Conto pro diverse erhielt ich von J. D. Gebhardt hier zum Incasso folgende 4 Anweisungen pr. Augsburg auf A. B. Förster im fl. 24 Fuß fl. 112 : 15 kr. » Joh. Nadler detto » 115 : 25 » » Heinr. Haas detto » 136 : 20 » » Fr. Fischer detto » 159 : —	523	—	—
		An 11 Creditores fl.	25799	19	—

Fol.			fl.	kr.	pf.
		Folgende 12 Debitores Sollen fl. 25108 : 18 kr.			
3		An Wechsel-Conto, als:			
10	2	Johann Kimmelmann in Augsburg Soll für meine Rimesse auf Jac. Schüle allda Corrt. fl. 2000 : — à 120 pCt. .	2400	—	—
10	3	Johann Kimmelmann in Augsburg Soll remittirte ihm auf J. Meyer in Salzburg fl. 1440 : — im fl. 24 Fuß à 120 pCt. Corrt. fl. 1200 : — . . .	1440	—	—
7	6	Jan van Dyk in Amsterdam Soll meine Rimesse auf M. J. Schlotter dort holl. Ct. fl. 2500 : — à 140 et 120 pCt.	2520	—	—
13	6	Georg Brausser in Mainz Soll für von Zebri in Wien empfangene und ihm übermachte Ct. fl. 166 : 40 kr. auf F. Haas daselbst thun à 120 pCt. und à fl. 3 für 2 Rthlr. Rthlr. 133 : 30 kr. . . .	200	—	—
7	7	James Foot et Comp. in London Sollen übermachte ihnen auf Knighton et Comp. dort Liv. St. 92 : — à Ct. fl. 9½ et 120%	1048	48	—
18	8	Caspar Gross in Frankfurt a|M. Soll meine Rimessa auf Goll et Söhne da- selbst im fl. 24 Fuß . . .	1236	40	—
8	10	Jean Piérre Meaux et fils in Bordeaux Sollen entnähmen sie für meine Rechnung auf Christ. Maussner in Amsterdam holl. Ct. fl. 5900 : 15 St. à 28 St. pr. 3 Fs. Frcs. 12644 : 50 Cent. à 118 et 120 pCt.	5968	12	—
11	12	Christian Maussner in Amsterdam Soll für meine Rimessa auf W. Trost allda holl. Ct. fl. 3986 : 4 St. à 140 et 120 pCt.	4018	5	—
18	15	Caspar Gross in Frankfurt a. M. Soll empfieng in Wechsel auf Ehrich et Moll in Amsterdam holl. Ct. fl. 1500 : —, thun à 141 et 120%	1522	48	—
		Vortrag von 9 Debitoren fl.	20354	33	—

Fol.			fl.	kr.	pf.
		Vortrag von 9 Debitoren	20354	33	—
17	15	Mathias Euler in Memmingen Soll			
		übermachte ich ihm auf Steph. Knofler in Hamburg			
		Bco. Mk. 1516: — à $148\frac{1}{2}$ et 120 pCt.	1350	45	—
12	28	Jacob Nieser in Hamburg Soll			
		belaste ihm die Rimesse von Paul Joch in Wien von			
		Bco. Mk. 3200: — à 150 et 120 pCt.	2880	—	—
16	30	Peter Schwarz in Augsburg Soll			
		übermachte ich ihm in 4 Anweisungen			
		auf A. B. Förster allda fl. 112:15 kr.			
		» Joh. Nadler dto „ 115:25 »			
		» Heinr. Haas dto » 136:20 „			
		„ Fr. Fischer dto „ 159: —	523	—	—
		Für 12 Debitores fl.	25108	18	—
22		Speditions-Conto Soll fl. 62:52 kr.			
		An folgende 2 Creditores, als:			
11	2	An Michael Weiss in Leipzig			
		für berechnete Spesen auf 6 Fässer Nro. 1 à 6 für Rechnung von Joh. Conrad Müller in Lindau			
		Rthlr. 20 : 16 Ggr. à fl. $1\frac{4}{5}$ . .	37	12	—
17	30	An Conto pro diverse			
		berechnet Caspar Krauss in Marktsteft für Spesen auf 1 Faß Alaun Nro. 12 für Georg Knopf in Regensburg .	25	40	—
		An 2 Creditores fl.	62	52	—

Fol.			fl.	kr.	pf.
		Folgende 2 Debitores Sollen fl. 81 : —			
22		An Speditions-Conto			
18	3	Johann Conrad Müller in Lindau Soll für ihm berechnete Spesen auf 6 Fässer Nro. 1 à 6 aus Leipzig laut Speditions-Buch Fol. 1. . , . . .	62	30	—
18	12	Caspar Grofs in Frankfurt a/M. Soll für Unkosten auf 3 Fäßchen Nro. 7 à 9 aus Regensburg	18	30	—
		Für 2 Debitores fl.	81	—	—
16	9	Peter Schwarz in Augsburg Soll			
21		An Agio-Conto für ihm berechneten Verlust auf mir gesandte fl. 600 : — geringe Münze à ½ pCt.	3	—	—
		Folgende 2 Debitores Sollen fl. 5 : 6 kr.			
21		An Handlungs-Unkosten-Conto, als:			
17	15	Mathias Euler in Memmingen Soll für ihm berechnete Provision etc. auf meine Rimesse pr. Hamburg . .	2	36	—
16	17	Lager in Commission bei Paul Joch in Wien Soll für Unkosten auf nach Wien zum Verkauf gesandte Waaren . . .	2	30	—
		Für 2 Debitores fl.	5	6	—
1		Cassa-Conto Soll fl. 43813 : 42 kr.			
		An folgende 9 Creditores, als:			
1	2	An Capital-Conto für baar in die Handlungs Cassa gelegte	30000	—	—
3	2	An Wechsel-Conto für Rimessa von Georg Knopf in Regensburg auf J. P. Mahler hier .	1506	—	—
		Vortrag von 2 Creditoren fl.	31506	—	—

Fol.			fl.	kr.	pf.
		Vortrag von 2 Creditoren	31500	—	—
16	9	An Peter Schwarz in Augsburg			
		sandte baar in geringer Münze . .	600	—	—
3	12	An Wechsel-Conto			
		entnahm ich Ordre Scheibler et Sohn			
		auf Caspar Gross in Frankfurt a. M.			
		fl. 1250 : — al pari . . .	1250	—	—
3	29	An Wechsel-Conto			
		entnahm auf Jac. Nieser in Hamburg			
		Bco. Mk. 2000 : — Ordre P. Höllmann			
		„ „ 1500 : — » C. Spörner			
		Bco. Mk. 3500 : —			
		1 Monat dato à $148\frac{1}{2}$ et 120 pCt. .	3118	30	—
20	29	An Georg Nagel allhier seine Rechnung			
		zahlte dieser zum Einkauf des Tabaks			
		seine Hälfte mit	223	9	—
3	29	An Wechsel-Conto			
		für Rimesse von Joh. Kimmelmann in			
		Augsburg auf von Aub hier . .	5200	—	—
2	31	An Waaren-Conto			
		für in diesem Monat baar verkaufte			
		Waaren	1903	24	—
21	31	An Agio-Conto			
		für Aufwechsel auf 230 Stück neue			
		Louisd'or à $\frac{1}{2}$ pCt.	12	39	—
		An 9 Creditores fl.	43813	42	—
		Folgende 18 Debitores Sollen fl. 24185 : 7 kr.			
1		An Cassa-Conto, als:			
6	2	Reinhardts Erben allhier Sollen			
		zahlte ihnen à conto der erkauften Waaren und Handlungs-Geräthschaften .	5600	—	—
6	2	Caspar Reich allhier Soll			
		zahlte ihm an dem von ihm erkauften			
		Haus sogleich	1500	—	—
5	2	Haushaltungs-Mobilien-Conto Soll			
		für erkaufte neue Hausgeräthschaften	450	—	—
		Vortrag von 3 Debitoren fl.	7550	—	—

Fol.			fl.	kr.	pf.
		Vortrag von 3 Debitoren	7550	—	—
4	2	Haus-Conto Soll für an mehrere Bauhandwerksleute bezahlte	336	30	—
21	2	Handlungs-Unkosten-Conto Soll für bezahlte Bürgerrechtskosten fl. 95 : 30kr. „ Einzugskosten . . „ 56 : 45 „ „ Schreibmaterialien und Bücher . . . „ 45 : 30 „	197	45	—
3	2	Wechsel-Conto Soll erkaufte ich von Fr. Löhr allhier auf Jacob Schüle in Augsburg Corrt. fl. 2000 : — à $99\frac{1}{2}$ et 120 pCt.	2388	—	—
11	2	Michael Weifs in Leipzig Soll für seine Anweisung Ordre M. Paschold an H. Gedike hier gezahlt Rthlr. 20 : 16 Ggr. à fl. $1\frac{4}{5}$ . .	37	12	—
3	7	Wechsel-Conto Soll erkaufte ich von Georg Beck dahier auf Knighton et Comp. in London Liv. Sterl. 92 : — à Ct. fl. $9\frac{4}{5}$ et 120 pCt.	1081	55	—
3	12	Wechsel-Conto Soll für von Ernst Weiden dahier erkauften Wechsel auf W. Trost in Amsterdam holl. Ct. fl. 3986 : 4 St. à $140\frac{3}{4}$ et 120 %	4039	37	—
3	15	Wechsel-Conto Soll erkaufte von Carl Stöber hier auf Ehrich et Moll in Amsterdam holl. Ct. fl. 1500 : — à 141 et 120 pCt.	1522	48	—
3	15	Wechsel-Conto Soll für von Christ. Ekart hier erkaufte Bco. Mk. 1516 : — auf Stephan Knofler in Hamburg à 148 et 120 pCt. .	1346	12	—
3	22	Wechsel-Conto Soll erkaufte von Nic. Hahn dahier Thlr. 3000 : — preuss. Staatsschuldscheine à 85 pCt. Thlr. 2550 : — Zinsen auf 21 Tage à 4 % „ 7 : — Thlr. 2557 : — thun à 105 Kr. pr. 1 Thaler .	4474	45	—
		Vortrag von 12 Debitoren fl.	22974	44	—

Fol.			fl.	kr.	pf.
		Vortrag von 12 Debitoren	22974	44	—
19	29	Conto a metà mit Georg Nagel allhier Soll für auf gemeinschaftliche Rechnung von Georg Pfann erkaufte und zum Verkauf nach Hamburg gesandte 11250 ℔ Landtabak à fl. 3½ fl. 393 : 45 kr. bezahlte Versendungskosten „ 52 : 33 „	446	18	—
2	29	Zinsen - Conto Soll für Disconto der erst am 12. März fälligen fl. 5200 : — auf von Aub hier, welche heute eingegangen, 43 Tage à 5 pCt. pr. anno . . .	31	3	—
2	31	Waaren - Conto Soll für in diesem Monat baar gekaufte Waaren	452	—	—
21	31	Handlungs - Unkosten - Conto Soll für in diesem Monat ausgelegte .	159	56	—
22	31	Speditions - Conto Soll für im Laufe dieses Monats bezahlte	37	36	—
22	31	Haushaltungs - Unkosten - Conto Soll beträgt derselbe in diesem Monat .	83	30	—
		Für 18 Debitoren fl.	24185	7	—

Februar 1828.

			fl.	kr.	pf.
2		Waaren - Conto Soll fl. 18099 : 12 kr. An folgende 14 Creditores, als:			
17	2	An Mathias Euler in Memmingen für mir gesandtes 1 Faß Leim .	170	—	—
11	5	— Christian Maussner in Amsterdam für mir gesandtes 1 Fardeel Macis holl. Ct. fl. 5320 : 6 St. à 140 et 120 %	5362	52	—
8	7	An Jean Piérre Meaux et fils in Bordeaux für gesandte 8 Fässer Mart. Café Francs 9654 : — à 118 et 120 pCt. .	4556	41	—
		Vortrag von 3 Creditoren fl.	10089	33	—

Fol.			fl.	kr.	pf.
		Vortrag von 3 Creditoren	10089	33	—
7	8	An James Foot et Comp. in London für mir gesandtes 1 Faß Canari Lompen Liv. St. 36 : 12 : 4 p. à Ct. fl 9½ et 120 %	417	25	—
7	10	— Jan van Dyk in Amsterdam für berechnete 6 Fäßer Majorca Oel holl. Ct. fl. 1258 : 15 St. à 140 et 120 %	1268	49	—
12	10	— Jacob Nieser in Hamburg für mir gesandte 4 Fässer Ingber und 1 Faß Raffinade Bco. Mk. 1500 : 8 ßl. à 150 et 120 pCt.	1350	27	—
13	12	— Gottlieb Koch in Altona für mir berechnete Unkosten auf 8 Fässer Café und 1 Faß Lompen Bco. Mk. 198 : 14 ßl. à 150 et 120 pCt.	178	59	—
14	16	— Balthasar Reuther in Lüneburg für Spesen auf 6 Fässer Café von Bordeaux und 6 Colli von Hamburg und London Rthlr 45 : 16 Ggr. à 5 pr. 9	82	12	—
14	17	— Anton Joseph Grasser in Cöln für Unkosten auf 6 Fässer Oel Thlr. 37 : 16¼ Sgr. à 105 Kr. .	65	43	—
15	20	— Joseph Meyer in Salzburg für ihm bewilligten Nachlaß auf 930 ℔ Raffinade à fl. ½ pr. Ct. .	4	39	—
13	22	— Georg Brausser in Mainz für Spesen auf 6 Fässer Oel Rthlr. 33 : 17 Kr. à fl. 1½ .	49	47	—
7	24	— Jan van Dyk in Amsterdam für mir gesandte 40 Kistchen Candis und 6 Fässer Farin holl. Ct. fl. 2860 : 16 St. à 140 et 120 pCt.	2883	41	—
11	24	— Christian Mausner in Amsterdam für berechnetes 1 Fardeel Gewürznelken holl. Ct. fl. 1647 : 2 kr. à 140 et 120 pCt.	1660	17	—
20	27	— Michael Vogel in Marktsteft für Spesen auf 6 Fässer Oel .	47	40	—
		An 14 Creditores fl.	18099	12	—

Fol.			fl.	kr.	pf.
		Folgende 14 Debitores Sollen fl. 14120 : 16 kr.			
2		An Waaren - Conto, als:			
9	2	Anton Zebri in Wien Soll für ihm gesandtes 1 Fäßchen Indigo Corrt. fl. 2003 : 15 kr. à 120 pCt.	2403	54	—
17	2	Mathias Euler in Memmingen Soll für ihm gesandtes 1 Fäßchen Bleiweiß Nro. 19 laut Versandtbuch Fol. 3.	151	45	—
16	3	Peter Schwarz in Augsburg Soll für ihm gesandte 5 Colli Waaren Nro. 20 à 24 laut Versandtbuch Fol. 3	1400	24	—
11	5	Michael Weiss in Leipzig Soll für ihm gesandtes 1 Bällchen Safran laut Versandtbuch Fol. 3 Rthlr. 208 : 14 Sgr. 8 Pf. à fl. $1\frac{4}{5}$.	375	30	—
10	6	Johannes Weiler in Prag Soll für ihm gesandtes 1 Fäßchen Cochenille laut Versandtbuch Fol. 4. Ct. fl. 793 : 10 kr. à 120 pCt. .	951	48	—
16	6	Lager in Commission bei Paul Joch in Wien Soll für zum Verkauf für meine Rechnung nach Wien gesandte Waaren . .	1050	—	—
8	9	Giacomo Marco in Venedig Soll für ihm gesandte Manufakturwaaren laut Versandtbuch Fol. 4. Augsb. Ct. fl. 3068 : 23 kr. à 120 pCt.	3682	3	—
15	11	Georg Knopf in Regensburg Soll für ihm gesandte 4 Colli Waaren Nro. 32 à 35	752	56	—
16	19	Lager in Commission bei Paul Joch in Wien Soll für zum Verkauf dahin gesandte 2680 ℔ Mart. Cafè à fl. 52 . . .	1393	36	—
15	20	Joseph Meyer in Salzburg Soll für ihm gesandte verschiedene Waaren laut Versandtbuch Fol. 5. . .	886	30	—
		Vortrag von 10 Debitoren fl.	13048	26	—

Fol.			fl.	kr.	pf.
		Vortrag von 10 Debitoren	13048	26	—
11	23	Michael Weiſs in Leipzig Soll für ihm gesandtes 1 Bällchen türkisch Garn laut Versandtbuch Fol. 5. Rthlr. 323 : 8 Ggr. à fl. $1\frac{4}{5}$.	582	—	—
15	27	Joseph Meyer in Salzburg Soll für ihm gesandtes 1 Fäßchen Ingber Nro. 43 laut Versandtbuch Fol. 5.	263	—	
15	28	Georg Knopf in Regensburg Soll für ihm gesandtes 1 Fäßchen Ingber Nro. 44 laut Versandtbuch Fol. 6.	214	20	—
22	28	Haushaltungs-Unkosten-Conto Soll für zur Haushaltung abgegebene 15 ℔ Melis fl. 50:— fl. 7:30 kr. 10 „ Surin Café „ 50:— „ 5 : —	12	30	—
		Für 14 Debitores	14120	16	—
3		Wechsel-Conto Soll fl. 19840 : 15 kr. An folgende 11 Creditores, als:			
16	3	An Peter Schwarz in Augsburg entnahm auf ihn Ordre Kimmelmann	800	—	—
15	3	An Joseph Meyer in Salzburg entnahm gleichfalls Ordre des Obigen	900	—	—
10	3	An Johann Kimmelmann in Augsburg übermachte mir derselbe holl. Ct. fl. 1800:— auf Caspar Huzler in Amsterdam à 110 und 127 pCt. Corrt. fl. 1508:46 kr. Liv. St. 40:16 ßl. auf G. Woodock in London à Ct. fl. 9:45 kr. Ct. fl. 397:48 „ Ct. fl. 1906:34 kr. à 120 pCt. . . .	2287	53	—
12	6	An Paul Joch in Wien übermachte mir dieser Francs 10370:— auf Jean de Ville in Paris à $118\frac{1}{4}$ Corrt. fl. 4087:30 kr. à 120 pCt. .	4905	—	—
		Vortrag von 4 Creditoren fl.	8892	53	—

Fol.			fl.	kr.	pf.
		Vortrag von 4 Creditoren	8892	53	—
9	8	An Jean Poing in Paris			
		trassirten J. P. Meaux et fils in Bordeaux			
		für meine Rechnung auf ihn			
		Frans 7771 :— à 118 et 120 pCt. .	3667	55	—
12	10	— Jacob Nieser in Hamburg			
		entnahmen Meaux et fils ebenfalls auf			
		ihn für hiesige Rechnung			
		Frcs. 1883 :— à 3 Fr. pr. 25 ßl. Bco.			
		Bco. Mk. 980 : 12 ßl. à 150 et 120 %	882	41	—
11	13	— Michael Weiss in Leipzig			
		entnahm auf ihn Ordre P. L. Mohr			
		Rthlr. 300 :— W. 3. à fl. $1\frac{4}{5}$.	540	—	—
18	14	— Caspar Groſs in Frankfurt a|M.			
		entnahm ich auf ihn 14 Tage dato			
		Ordre J. C. Meinberger . .	1500	—	—
16	17	— Peter Schwarz in Augsburg			
		retournirte derselbe die ihm auf			
		Fr. Fischer übermachten fl. 159 : —			
		darauf berechnete Unkosten „ 1 : 26 kr.			
		übermachte derselbe auf			
		Andreas Gabler hier . „ 362 : 34 kr.	523	—	—
9	25	— Jean Poing in Paris			
		entnahm auf ihn Ordre Zahn et Comp.			
		Francs 1830 :— à 118 et 120 pCt.	863	46	—
12	28	— Jacob Nieser in Hamburg			
		entnahm ich auf ihn			
		Bco. Mk. 1600 :— Ordre Fr. Winter			
		1 Monat dato			
		„ „ 1700 :— „ L. Bähr desgl.			
		Bco. Mk. 3300 :— à 150 et 120 pCt.	2970	—	—
		An 11 Creditores fl.	19840	15	—

Fol.			fl.	kr.	pf.
		Folgende 11 Debitores Sollen fl. 21482 : 1 kr.			
3		An Wechsel-Conto, als:			
19	2	Georg Ohlenschlager in Strasburg Soll für seine Entnahme Ordre P. Lang Francs. 260:— à 118 et 120 pCt.	122	43	—
10	3	Johann Kimmelmann in Augsburg Soll übermachte ich ihm Mz. fl. 800:— auf P. Schwarz daselbst „ „ 900:— „ J.Meyer in Salzhurg Mz. fl. 1700:— à 120 0/0 Ct.fl. 1416:40 kr.	1700	—	—
11	5	Christian Maussner in Amsterdam Soll für ihm auf dort remittirte holl. Ct. fl. 3000:— auf Joach. Kloss „ „ „ 1800:— „ Casp. Huzler holl. Ct. fl. 4800:— à 140 et 120 pCt.	4838	24	—
7	7	Jean Poing in Paris Soll übermachte ich ihm Francs 10370:— auf Jean de Ville daselbst à 118 et 120 pCt. . .	4894	38	—
8	8	Jean Pierre Meaux et fils in Bordeaux Sollen entnahmen sie für meine Rechnung Frcs. 7771:— auf Jean Poing in Paris „ 1883:— à 25 ßl. Bco. pr. 3 Frcs. auf J. Nieser in Hamburg Frcs. 9654:— à 118 et 120 pCt.	4556	41	—
7	8	James Foot et Comp. in London Sollen übermachte ich ihnen auf George Woodock daselbst Liv. St. 40: 16 ßl. à Ct. fl. 9½ et 120 0/0	465	7	—
18	13	Johann Conrad Müller in Lindau Soll übermachte ich ihm gemäß seiner Ordre auf Paris Francs 2300:— à 118½ et 120 pCt.	1090	12	—
		Vortrag von 7 Debitoren fl.	17667	45	—

Fol.			fl.	kr.	pf.
		Vortrag von 7 Debitoren	17667	45	—
17	17	Conto pro Diverse Soll für die an Dan. Gebhardt zurückgegebene uneingelöst gebliebene Anweisung auf F. Fischer in Augsburg fl. 159: — für von P. Schwarz berechnete Einzugsspesen . . fl. 1:26kr.	160	26	—
19	20	Conto a metà mit Georg Nagel allhier Soll für bei der durch Nieser verkauften ersten Tabaksendung sich zeigende Cours-Differenz	11	16	—
18	22	Caspar Gross in Frankfurt a. M. Soll remittirte ihm auf Hendrick van der Straaten in Amsterdam holl. Ct. fl. 1800: — à 141 et 120 pCt.	1827	22	—
11	24	Christian Mausner in Amsterdam Soll übermachte ich ihm auf Georg König daselbst holl. Ct. fl. 1800: — à 140 et 120 pCt.	1814	24	—
		Für 11 Debitores	21481	13	—
22		Speditions-Conto Soll fl. 151:40 kr. An folgende 2 Creditores, als:			
19	2	An Georg Ohlenschlager in Strasburg für mir berechnete Spesen auf 10 Colli für Mich. Weiss in Leipzig Frcs. 157 : 85 C. und auf 3 Colli für Joh. Weiler in Prag „ 77 : 68 C. Frcs. 235 : 53 C. à 118 et 120 pCt.	111	10	—
18	13	An Joh. Conr. Müller in Lindau für mir berechnete Unkosten auf 6 Colli für Johannes Weiler in Prag .	40	30	—
		An 2 Creditores fl.	151	40	—

Fol.			fl.	kr.	pf.
		Folgende 5 Debitores Sollen fl. 396 : 42 kr.			
22		An Speditions-Conto, als:			
11	5	Michael Weiss in Leipzig Soll für Spesen auf 10 Colli aus Strasburg Rthlr. 89 : 10 Sgr. 8 Pf. à fl. 1 4/5	161	—	—
10	6	Johannes Weiler in Prag Soll für ihm berechnete Unkosten auf 3 Colli aus Strasburg Ct. fl. 75 : 50 kr. à 120 pCt. .	91	—	—
18	14	Caspar Gross in Frankfurt a. M. Soll für ihm berechnete Spesen auf 3 Colli von Regensburg	20	8	—
15	16	Georg Knopf in Regensburg Soll für ihm berechnete Unkosten auf 1 Faß Alaun von Marktsteft . . .	37	28	—
10	17	Johannes Weiler in Prag Soll für Unkosten auf 6 Colli von Lindau Ct. fl. 72 : 35 kr. à 120 pCt. .	87	6	—
		Für 5 Debitores	396	42	—
17	2	**Mathias Euler in Memmingen Soll**			
21		An Agio-Conto für ihm berechneten Verlust auf fl. 500 : — geringe Münze à 1½ pCt.	7	30	—
12	6	**Paul Joch in Wien Soll**			
16		An Lager in Commission bei ihm für den Betrag der von ihm für meine Rechnung verkauften Waaren Ct. fl. 2611 : 40 kr. à 120 pCt. .	3134	—	—

Fol.			fl.	kr.	pf.
		Folgende 6 Debitores Sollen fl. 27 : 53 kr.			
21		An Handlungs-Unkosten-Conto, als:			
16	6	Lager in Commission bei Paul Joch in Wien Soll für bezahlte Versandtspesen von nach Wien gesandten Waaren . .	5	40	—
18	13	Joh. Conrad Müller in Lindau Soll für ihm auf meine Rimesse pr. Amsterdam berechnete Spesen . .	3	48	—
17	17	Conto pro diverse Soll für Inkasso-Spesen auf 3 Anweisungen pr. Augsburg	1	34	—
16	19	Lager in Commission bei Paul Joch in Wien Soll abermalige Versandt-Spesen von dahin geschickten Waaren	6	10	—
18	22	Caspar Gross in Frankfurt a. M. Soll für ihm von meiner Amsterdamer Rimesse berechnete Spesen . . .	6	54	—
9	25	Jean Poing in Paris Soll für ihm auf meine Tratta Ordre Zahn et Comp. berechnete Unkosten Francs 8:— à 118 et 120 pCt. .	3	47	—
		Für 6 Debitores	27	53	—
21	25	**Handlungs-Unkosten-Conto Soll**			
9		An Jean Poing in Paris berechnet derselbe Unkosten auf die Tratta de fl. 7771:— von Meaux et fils Francs 39:— à 118 et 120 pCt. .	18	24	—

F.			fl.	kr.	pf.
12	20	**Jacob Nieser in Hamburg Soll**			
19		An Conto a metà mit Georg Nagel allhier			
		für verkauften Tabak			
		Bco. Mk. 938 : 7 ßl. à 150 et 120 pCt.	845	23	—
19		**Conto a metà mit Georg Nagel allhier Soll fl 387 : 1 kr.**			
		An folgende 2 Creditores, als:			
20	20	An Georg Nagel hier seine Rechnung			
		für diesem bei dem Tabakverkauf gutkommende Hälfte des Gewinns abzüglich meiner Provision . . .	189	38	—
23	20	An Verlust- und Gewinn-Conto			
		für meine Hälfte Gewinn fl. 189 : 39 kr.			
		und meine Provision „ 7 : 44 kr.	197	23	—
		An 2 Creditores	387	1	—
12	28	**Jacob Nieser in Hamburg Soll**			
23		An Verlust- und Gewinn-Conto			
		für bei Verwechslung der ihm gesandten Ducaten sich ergebenden Ueberschuß			
		Bco. Mk. 230 : 15 ßl. à 150 et 120 pCt.	207	50	—
12	2	**Paul Joch in Wien Soll**			
9		An Anton Zebri daselbst			
		zahlte ihm dieser für meine Rechnung			
		Corrt. fl. 976 : — à 120 pCt.	1171	12	—
1		**Cassa-Conto Soll fl 9793 : 26 kr.**			
		An folgende 8 Creditores, als:			
17	2	An Mathias Euler in Memmingen			
		sandte derselbe baar . . .	1353	21	—
20	10	An Georg Nagel allhier seine Rechnung			
		zahlte dieser zum Tabakeinkauf seine Hälfte mit :	259	—	—
3	13	An Wechsel-Conto			
		trassirte auf M. Weiss in Leipzig			
		Rthlr. 300 : — Ordre P. L. Mohr			
		à 5 pr. 9 und 99½ pCt. . .	537	18	—
		Vortrag von 3 Creditoren fl.	2149	39	—

Fol.			fl.	kr.	pf.
		Vortrag von 3 Creditoren	2149	39	—
3	14	An Wechsel-Conto trassirte auf C. Gross in Frankfurt fl. 1500 — Ordre J. C. Meinberger 14 Tage dato à 99¾ . . .	1496	15	—
3	17	An Wechsel-Conto für Rimessa von P. Schwarz in Augsburg auf A. Gabler hier . .	362	34	—
3	25	An Wechsel-Conto entnahm auf Jean Poing in Paris Ordre Zahn et Comp. Francs 1830 — à 118½ et 120 pCt.	867	25	—
3	28	An Wechsel-Conto entnahm auf Jac. Nieser in Hamburg 1 Monat dato B. M. 1600 — Ordre Fr. Winter „ „ 1700 — „ L. Bähr. B. M. 3300 — à 148½ et 120 pCt.	2940	18	—
2	28	An Waaren-Conto Baarverkauf in diesem Monat	1977	15	—
		An 8 Creditores : . fl.	9793	26	—
		Folgende 15 Debitores Sollen fl. 19388:59 kr.			
1		An Cassa-Conto, als:			
3	1	Wechsel-Conto Soll erkaufte von Carl Führer hier holl. Ct. fl. 3000 — auf Joachim Kloss in Amsterdam à 140 et 120 pCt.	3024	—	—
3	1	Wechsel-Conto Soll ferner erkaufte von demselben Corrt. fl. 3000 — auf Jacob Schüle in Augsburg à 99 et 20 pCt.	3564	—	—
3	2	Wechsel-Conto Soll zahlte an Paulus Lang hiergegen Tratta von Gg. Ohlenschlager Francs 260 — à 117¾ et 120 pCt.	122	28	—
		Vortrag von 3 Debitoren fl.	6710	28	—

Fol.			fl.	kr.	pf.
		Vortrag von 3 Debitoren	6710	28	—
2	9	Waaren-Conto Soll			
		für erkaufte Manufakturwaaren .	3233	—	—
19	10	Conto a metá mit Georg Nagel hier Soll			
		für erkaufte und in Consignation nach Hamburg gesandte			
		116 Ctnr. Landtabak à fl. 4 fl. 464 : —			
		Verpackungs- und Versandt-Spesen „ 54 : —			
			518	—	—
3	13	Wechsel-Conto Soll			
		für von Heinr. Cramer hier gekaufte Francs 2300 : — auf Paris à 118 ½	1090	12	—
12	15	Jacob Nieser in Hamburg Soll			
		sandte demselben			
		500 Stück Ducaten, hier gekauft à fl. 5⅕ fl. 2600 : —			
		Postporto . . „ 13 : —			
			2613	—	—
		sind à 150 et 120 pCt. B.Mk. 2903 : 5 ßl.			
17	17	Conto pro diverse Soll			
		zahlte an J. D. Gebhardt hier den Ertrag seiner 3 Anweisungen auf Augsburg mit	361	—	—
20	20	Georg Nagel allhier seine Rechnung Soll			
		für ihm baar zurückgezahlte	412	47	—
3	22	Wechsel-Conto Soll			
		erkaufte von Math. Lauter hier holl. Ct. fl. 1800 : — auf H. van der Straaten in Amsterdam . à 140½	1820	53	—
3	24	Wechsel-Conto Soll			
		erkaufte von J. Chr. Meyer hier holl. Ct. fl. 1800 : — auf Georg König in Amsterdam à 140¼ et 120 pCt.	1817	38	—
17	27	Conto pro diverse Soll			
		zahlte an Marcus et Haug hier gegen Anweisung von Caspar Krauſs in Marktsteft	25	40	—
		Vortrag von 12 Debitoren fl.	18602	38	—

Fol.			fl.	kr.	pf.
		Vortrag von 12 Debitoren	18602	38	—
22	28	Speditions-Conto Soll			
		für in diesem Monat ausgelegte	207	42	—
21	28	Handlungs-Unkosten-Conto Soll			
		desgleichen in diesem Monat .	472	39	—
22	28	Haushaltungs-Unkosten-Conto Soll			
		für in diesem Monat verwandte .	106	—	—
		Für 15 Debitores fl.	19388	59	—

März 1828.

2		Waaren-Conto Soll fl. 14342:46 kr.			
		An folgende 17 Creditores, als:			
14	3	An Anton Joseph Grasser in Cöln für Spesen auf 6 Fässer Farin und 40 Kistchen Candis Thlr. 69:21 Sgr. 5 pf. . à 105 kr.	122	—	—
11	5	An Christian Mausner in Amsterdam für mir berechnetes 1 Faß Java-Café und 1 Faß Muskat-Nüsse holl. Ct. fl. 3973:— à 140 et 120 pCt.	4004	47	—
7	5	An Jan van Dyk in Amsterdam für mir gesandte 4 Ballen Pfeffer und 1 Faß Melis holl. Ct. fl. 2778:12 St. à 140 et 120%	2800	50	—
13	5	An Georg Brausser in Mainz für berechnete Unkosten auf 6 Fässer Farin und 40 Kistchen Candis Rthlr. 43:76 kr. . . à fl. 1½	65	46	—
9	6	An Jean Poing in Paris für berechnetes 1 Bällchen Safran Francs 2559:— . à 118 et 120 pCt.	1207	50	—
		Vortrag von 5 Creditoren fl.	8201	13	—

Fol.			fl.	kr.	pf.
		Vortrag von 5 Creditoren	8201	13	—
20	8	An Michael Vogel in Marktsteft für berechnete Spesen auf Farin und Candis	97	52	—
23	9	An Lager in Commission von Carl Frey in Lindau für von diesem erhaltene und für seine Rechnung verkaufte 5 Fässer Mayl.Reis, abzüglich der Kosten . . .	171	24	—
19	10	An Georg Ohlenschlager in Strasburg für Spesen auf 1 Bällchen Safran Francs 28 : 25 Ct. à 118 et 120 pCt.	13	20	—
8	10	An Jean Piérre Meaux et fils in Bordeaux sandten mir diese 8 Fässer Mart. Café betragen laut Factura Francs 7238 : — . à 118 et 20 pCt.	3416	20	—
13	11	An Gottlieb Koch in Altona für berechnete Spesen auf obige 8 Fässer Café B.Mk. 132 : 11 ßl. à 150 et 120 pCt.	119	25	—
14	15	An Anton Joseph Grasser in Cöln für berechnete Spesen auf 1 Faß Café, 1 Faß Melis und 4 Ballen Pfeffer Thlr. 44 : 14 Sgr. . à 105 kr.	77	49	—
7	15	An Jan van Dyk in Amserdam berechnet derselbe 2 Fässer Java-Cafè, betragend holl. Ct. fl. 1923 : 16 St. à 140 et 120 %	1939	11	—
14	16	An Balthasar Reuther in Lüneburg berechnet derselbe für Unkosten auf 8 Fässer Café Rthlr. 48 : 9 Ggr. . à 5 p. 9	87	5	—
		Vortrag von 13 Creditoren fl.	14123	39	—

Fol.			fl.	kr.	pf.
		Vortrag von 13 Creditoren	14123	39	—
13	16	An Georg Brausser in Mainz			
		für Unkosten auf 1 Faß Melis und			
		4 Ballen Pfeffer			
		Rthlr. 32 : 39 kr. . à fl. 1½	48	39	—
14	20	An Anton Jos. Grasser in Cöln			
		für Unkosten auf 2 Fässer Café			
		Thlr. 39 : 15 Sgr. . à 105 kr.	69	8	—
20	20	An Michael Vogel in Marktsteft			
		für Spesen auf 1 Faß Melis und			
		4 Ballen Pfeffer . . .	63	45	—
13	23	An Georg Brausser in Mainz			
		für Spesen auf 2 Fässer Café			
		Rthlr. 25 : 5 kr. . à fl. 1½	37	35	—
		An 17 Creditores fl.	14342	46	—
		Folgende 12 Debitores Sollen fl. 19161 : 31 kr.			
2		An Waaren-Conto, als:			
9	1	Anton Zebri in Wien Soll			
		für ihm gesandte Waaren			
		Corrt. fl. 1469 : 50 kr. . à 120 pCt.	1763	48	—
20	4	Georg Nagel hier Soll			
		für ihm verkaufte			
		280 ℔. br. Candis . à fl. 54	151	12	—
15	6	Georg Knopf in Regensburg Soll			
		für ihm gesandte 3 Colli No 48 à 50			
		verschiedene Waaren . . .	1453	54	—
16	6	Lager in Commission bei Paul Joch in Wien Soll			
		für an diesen zum Verkauf für meine			
		Rechnung gesandte Waaren . .	5453	—	—
17	9	Conto pro diverse Soll			
		verkaufte an Georg Berg hier 2 Fässer			
		Mayl. Reis à fl. 60 . fl. 120 —			
		an L. Hartmann hier 2 Fässer			
		detto à fl. 61 . . 122 —	242	—	—
		Vortrag von 5 Debitoren fl.	9063	54	—

Fol.			fl.	kr.	pf.
		Vortrag von 5 Debitoren	9063	54	—
10	10	Johannes Weiler in Prag Soll für ihm gesandte 3 Colli Waaren Corrt. fl. 1154 : 15 kr. . .	1385	6	—
8	13	Giacomo Marco in Venedig Soll für ihm gesandte 6 Colli hiesige Manufaktur-Waaren Corrt. fl. 2568 : 30 kr. . .	3082	12	—
15	13	Joseph Meyer in Salzburg für ihm gesandte 3 Colli verschiedene Waaren No. 65. à 67 . .	1317	15	—
18	18	Joh. Conr. Müller in Lindau Soll für ihm gesandtes 1 Fäßchen Muscat-Nüsse	1001	30	—
16	21	Peter Schwarz in Augsburg Soll für ihm gesandte 11 Colli verschiedene Waaren	1087	58	—
15	29	Georg Knopf in Regensburg Soll für ihm gesandte 5 Colli Waaren. No 80 à 84	2212	36	—
22	30	Haushaltungs - Unkosten - Conto Soll für zur Haushaltung abgegebene 20 ℔. Raffinade . . . à fl. 55	11	—	—
		Für 12 Debitores fl.	19161	31	—
3		Wechsel-Conto Soll fl. 45922 : 52 kr. An folgende 19 Creditores, als:			
12	1	An Paul Joch in Wien übermachte mir dieser B.Mk. 2255 : — auf M. Kassshuber in Hamburg à 148¼ Ct. fl. 1671 : 30 holl. Ct. 3517 : 4 St. auf Georg Meyer's Söhne in Amsterdam à 140½ . . fl. 2965 : — kr. Corrt. fl. 4636 : 30 kr. à 120 pCt. . .	5563	48	—
11	3	An Michael Weiss in Leipzig entnahm auf ihn Ordre Joh. Häussle Thlr. 500 : — W. 3. à 5 pr. 9	900	—	—
		Vortrag von 2 Creditoren fl.	6463	48	—

Fol.			fl.	kr.	pf.
		Vortrag von 2 Creditoren	6463	48	—
15	6	An Georg Knopf in Regensburg übermachte mir dieser verfallen auf Joh. Springer hier . . .	1032	—	—
10	10	An Johann Kimmelmann in Augsburg übermachte mir derselbe auf B. Rupprecht hier verfallen Corrt. fl. 1809 : — . . .	2170	48	—
10	10	An Johannes Weiler in Prag entnahm auf ihn Ordre J. M. Meissner Corrt. fl. 941 : 35 kr. . .	1129	54	—
7	12	An James Foot et Comp. in London entnahmen J. P. Meaux et fils in Bordeaux für meine Rechnung auf sie L. St. 286 : 1 ßl. 9 p. à Ct. fl. $9\frac{1}{2}$ et 120 %	3261	25	—
15	13	An Joseph Meyer in Salzburg entnahm auf ihn Ordre Kimmelmann	1065	33	—
11	16	An Michael Weiss in Leipzig entnahm auf ihn Ordre B. Reuther Rthlr. 102 : 7 Sgr. W. Z. . .	184	8	—
12	17	An Jacob Nieser in Hamburg entnahm ich auf ihn B. M. 1219 : 14 : ßl. Ordre J. M. Kästner „ „ 1600 : — : „ „ Ph. J. Meyer „ „ 1000 : — : „ „ Th. Förster B. M. 3819 : 14 ßl. 1 Monat dato thun à 150 et 120 pCt.	3437	53	—
18	18	An Joh. Conrad Müller in Lindau übermachte mir derselbe verfallen auf J. G. Winter hier . . .	1116	—	—
11	18	An Christian Maussner in Amsterdam entnahm Jean Poing in Paris für meine Rechnung auf ihn holl. Ct. fl. 2032 : 6 St. à 140 et 120 pCt.	2048	33	—
7	19	An Jan van Dyk in Amsterdam retournirte mir derselbe unter Protest M. Z. holl. Ct. fl. 3700 : — auf M. Bleiwurf dort „ „ „ 4 : 5 St. für Protest-Kosten holl. Ct. fl. 3704 : 5 St. à 140 et 120 pCt.	3733	53	—
		Vortrag von 12 Creditoren fl.	25643	55	—

Fol.			fl.	kr.	pf.
		Vortrag von 12 Creditoren	25643	55	—
12	19	An Paul Joch in Wien			
		entnahm auf ihn Ordre Jan van Dyk Corrt. fl. 4300 : — . . .	5160	—	—
8	19	An Giacomo Marco in Venedig			
		entnahm auf ihn Ordre Kimmelmann Corrt. fl. 3500 : — . .	4200	—	—
14	20	An Anton Jos. Grafser in Cöln			
		übermachte mir derselbe auf David Heyder in Frankfurt a|M. . fl. 4300 : — Mz. à 86 $\frac{5}{10}$ Thlr. 2479 : 20 Sgr. —			
		Courtage 1 p. mille » 2 : 14 » 3			
		Provision $\frac{1}{3}$ pCt. » 8 : 8 » —			
		Thlr. 2490 : 12 Sgr. 3			
		à 105 kr. . .	4358	13	—
18	20	An Caspar Grofs in Frankfurt a|M.			
		entnahm auf ihn Ordre Mich. Vogel	236	7	—
12	22	An Jacob Nieser in Hamburg			
		entnahm auf ihn Ordre Gottlieb Koch B.Mk. 443 : — . à 150 et 120 pCt.	398	42	—
10	25	An Johann Kimmelmann in Augsburg			
		übermachte mir derselbe holl. Ct. fl. 2976 : 12 St. auf H. Kaufsler in Amsterdam à 110 Corrt. fl. 2495 : —			
		B.Mk. 2200 : — auf Schmitt et Comp. in Hamburg à 116 = 1620 : 31			
		Corrt. fl. 4115 : 31			
		à 120 pCt. . .	4938	37	—
15	29	An Georg Knopf in Regensburg			
		übermachte mir derselbe auf Binder et Eidam hier verfallen . .	987	18	—
		An 19 Creditores fl.	45922	52	—

Fol.			fl.	kr.	pf.
		Folgende 17 Debitores Sollen fl. 42325 : 39 kr.			
3		An Wechsel-Conto, als:			
19	4	Conto a metà mit Georg Nagel hier Soll für bei der Buchung der Verkaufrechnung über ihm consignirte 2te Parthie Tabak sich ergebenden Cours-Unterschied	11	48	—
11	5	Christian Maussner in Amsterdam Soll für ihm übermachte holl. Ct. 3517: 4 St. auf Georg Meyer's Söhne daselbst " " 2751:17 " auf Wm. Lang das. holl. Ct. 6269: 1 St. à 140 et 120 pCt.	6319	12	—
7	5	Jan van Dyk in Amsterdam Soll übermachte ich ihm auf M. Bleiwurf dort holl. Ct. 3700: — à 140 et 120 pCt.	3729	36	—
9	6	Jean Poing in Paris Soll entnahm derselbe für meine Rechnung auf Christ. Maussner in Amsterdam holl. Ct. 2032: 6 St. à 27⅝ St. pr. 3 Fr. Francs 4381: — . à 118 et 120 pCt.	2067	50	—
17	9	Mathias Euler in Memmingen Soll übermachte ich ihm holl. Ct. fl. 3500: — auf Zilli et Comp. in Amsterdam . à 139½ et 120 pCt.	3515	24	—
8	10	Jean Piérre Meaux et fils in Bordeaux Sollen entnahmen sie für meine Rechnung auf James Foot et Comp. in London Liv. St. 286: 1 sl. 9 p. à Fr. 25: 30 Ct. Francs 7238: — . à 118 et 120 pCt.	3416	20	—
7	12	James Foot et Comp. in London Sollen übermachte ich ihnen Liv. St. 100: — auf Thelussen Gebr. daselbst . à Ct. fl. 9½ et 120 pCt.	1140	—	—
10	13	Johann Kimmelmann in Augsburg Soll übermachte ich ihm auf J. Meyer in Salzburg Ct. fl. 887: 58 kr. .	1065	33	—
		Vortrag von 8 Debitoren fl.	21265	43	—

Fol.			fl.	kr.	pf.
		Vortrag von 8 Debitoren	21265	43	—
14	16	Balthasar Reuther in Lüneburg Soll übermachte ich ihm auf Mich. Weiſs in Leipzig Rthlr. 102 : 7 Sgr. . à 5 pr. 9	184	8	—
18	17	Caspar Groſs in Frankfurt a/M. Soll empfieng derselbe von mir holl. Ct. fl. 1200 : — auf de Radt et Sohn in Amsterdam à 139¾ et 20 pCt.	1207	26	—
10	19	Johann Kimmelmann in Augsburg Soll entnahm derselbe für meine Rechnung Corrt. fl. 3500 : — auf Giacomo Marco in Venedig . . à 99½ pCt. Corrt. fl. 3482 : 30 kr. . .	4179	—	—
14	20	Anton Joseph Grasser in Cöln Soll debitire ich denselben für ihm unter'm 17. Febr. übermachte Thlr. 3000 : — preuß. Staatsschuldscheine à 89 pCt. Thlr. 2670 : — Zinsen in 70 Tagen à 4% ″ 23 : 10 Thlr. 2693 : 10 ab Courtage 1% Thlr. 3 : — : — Provision ⅓ % ″ 8 : 29 : 3 Porto etc. ″ 11 : 4 : 9 23 : 4 Thlr. 2670 : 6 gr. à 105 Kr. . . .	4672	51	—
20	20	Michael Vogel in Marktsteft Soll übermachte ich ihm auf Caspar Groſs in Frankfurt a/M. . . .	236	7	—
13	22	Gottlieb Koch in Altona Soll übermachte ich diesem auf Jacob Nieser in Hamburg B. Mk. 443 : — . à 150 et 20 pC.	398	42	—
12	27	Jacob Nieser in Hamburg Soll übermachte ihm auf Schmitt et Comp. allda B. Mk. 2200 : — . à 150 et 120 pCt.	1980	—	—
		Vortrag von 15 Debitoren fl.	34123	57	—

Fol.			fl.	kr.	pf.
		Vortrag von 15 Debitoren	34123	57	—
7	31	Jan van Dyk in Amsterdam Soll			
		übermachte ich ihm auf Hier. Kaufsler daselbst holl. Ct. fl. 2976 : 12 St. à 150 et 20%	3000	25	—
		debitire ich ihn ferner für ihm unter'm 19. ds. auf Paul Joch in Wien remittirte Ct. fl. 4300: — à 36 St. pr. 1 Thlr. holl. Ct. 5160: — . à 140 et 20 pCt.	5201	17	—
		Für 17 Debitores fl.	42325	39	—
		Folgende 3 Debitores Sollen fl. 9615 : 24 kr.			
16		An Lager in Commission bei Paul Joch in Wien, als:			
12	1	Paul Joch in Wien Soll			
		für verkaufte 2 Fässer Sur.-Café Corrt. fl. 1182 : 50 kr. . .	1419	24	—
12	15	Paul Joch in Wien Soll			
		für verkaufte 2 Fässer Mart.-Café Corrt. fl. 1379: — . . .	1654	48	—
12	30	Paul Joch in Wien Soll			
		für verkaufte verschiedene Waaren Corrt. fl. 5451 : — . .	6541	12	—
		Für 3 Debitores fl.	9615	24	—
22	3	Speditions-Conto Soll			
19		An Georg Ohlenschlager in Strasburg			
		berechnet derselbe Unkosten auf 6 Colli No. 15. à 20 für Rechnung von Michael Weifs in Leipzig Francs 185 : 38 Cent. à 118 et 20 pCt.	87	30	—

Fol.			fl.	kr.	pf.
		Folgende 2 Debitores Sollen fl. 211 : 15 kr.			
22		An Speditions-Conto, als:			
11	13	Michael Weiss in Leipzig Soll für ihm berechnete Spesen auf 6 Colli No. 15. à 20 von Strasburg Rthlr. 85 : 2 Sgr. . à fl. $1\frac{4}{5}$	153	9	—
18	17	Caspar Gross in Frankfurt a|M. Soll für ihm berechnete Unkosten auf 6 Colli von Salzburg	58	6	—
		Für 2 Debitores fl.	211	15	—
21		**Handlungs-Unkosten-Conto Soll** fl. 319 : 6 kr.			
		An folgende 7 Creditores, als:			
7	31	An Jan van Dyk in Amsterdam berechnet mir derselbe laut Conto Corrt. für Provision, Porti etc. holl. Ct. fl. 35 : 19 St. à 140 et 20 pCt.	36	15	—
7	31	An James Foot et Comp. in London desgleichen berechnen diese L. St. 1 : 8 ßl. 7 p. à Ct. fl. $9\frac{1}{2}$ et 20 pCt.	16	17	—
10	31	An Johann Kimmelmann in Augsburg dieser berechnet gleichfalls Corrt. fl. 68 : 36 kr. . .	82	19	—
11	31	An Christian Mausner in Amsterdam belastet mir dieser ebenfalls holl. Ct. fl. 38 : 14 St. à 140 et 20 pCt.	39	—	—
12	31	An Paul Joch in Wien für von diesem desfalls berechnete Corrt. fl. 48 : 39 kr. . .	58	23	—
12	31	An Jacob Nieser in Hamburg berechnet auch dieser B. Mk. 74 : — . à 150 et 120 pCt.	66	36	—
8	31	An Jean Piérre Meaux et fils in Bordeaux bringen diese in Rechnung Francs 43 : — . à 118 et 120 pCt.	20	16	—
		An 7 Creditores fl.	319	6	—

Fol.			fl.	kr.	pf.
		Folgende 4 Debitores Sollen fl. 47 : 11 kr.			
21		An Handlungs-Unkosten-Conto, als:			
16	6	Lager in Commission bei Paul Joch in Wien Soll für Unkosten auf die an ihn zum Verkauf gesandten Waaren . .	8	29	—
17	9	Mathias Euler in Memmingen Soll für Unkosten auf die ihm besorgten fl. 3500: — auf Amsterdam . .	15	10	—
10	13	Johann Kimmelmann in Augsburg Soll für Incasso-Spesen von seiner Anschaffung auf von Aub hier Ct. fl. 14: 57 kr. . . .	17	56	—
18	17	Caspar Grofs in Frankfurt a|M. Soll für ihm berechnete Unkosten auf fl. 1200: — pr. Amsterdam .	5	36	—
		Für 4 Debitores fl.	47	11	—
23	22	Verlust- und Gewinn-Conto Soll			
9		An Anton Zebri in Wien für an diesem bei seinem Falliment verlorne 40 pCt. meines Guthabens Ct. fl. 587: 56 kr. . . .	705	31	—
		Folgende 2 Debitores Sollen fl. 324 : 23 kr.			
23		An Verlust- und Gewinn-Conto, als:			
19	4	Conto a metà mit Georg Nagel hier Soll für meine Hälfte Gewinn an der 2ten Tabaksendung . fl. 173: 31 kr. desgleichen meine Provision fl. 7: 5 kr.	180	36	—
12	27	Jacob Nieser in Hamburg Soll für sich ergebenden Gewinn bei den ihm gesandten 400 Stück Louisd'or B.Mk. 159: 12 ßl. à 150 et 120 pCt.	143	47	—
		Für 2 Debitores fl.	324	23	—

Fol.			fl.	kr.	pf.
2		**Zinsen-Conto Soll** fl. 339 : 35 kr.			
		An folgende 6 Creditores, als:			
7	31	An Jan van Dyk in Amsterdam berechnet mir dieser für Zinsen-Saldo holl. Ct. fl. 20 : 19 kr. à 140 et 120 pCt.	21	7	—
7	31	An James Foot et Comp. in London desgleichen berechnen diese Liv. Sterl. 1 : 1 ßl. 9 p. . à Ct. fl. 9½	12	24	—
11	31	An Christ. Maufsner in Amsterdam dieser belastet mir gleichfalls holl. Ct. fl. 78 : 16 St. à 140 et 120 pCt.	79	26	—
12	31	An Paul Joch in Wien auch dieser bringt in Rechnung Ct. fl. 13 : 52 kr. . . .	16	38	—
6	31	An Reinhardts Erben allhier habe ich diesen gutzuschreiben für 3monatliche Zinsen von fl. 18000 : — . . à 4 pCt. per anno	180	—	—
6	31	An Caspar Reich allhier desgleichen sind ihm zu kreditiren Zinsen von fl. 3000 : — . à 4 pCt.	30	—	—
		An 6 Creditores fl.	339	35	—
		Folgende 2 Debitores Sollen fl. 21 : 30 kr.			
2		An Zinsen-Conto, als:			
10	31	Johann Kimmelmann in Augsburg Soll erkennt mich derselbe für mir bei ihm gutkommenden Zinsensaldo mit Corrt. fl. 5 : 55 kr. . . .	7	6	—
12	31	Jacob Nieser in Hamburg Soll erkennt mich auch dieser mit B. Mk. 16 : — . à 150 et 120 pCt.	14	24	—
		Für 2 Debitores fl.	21	30	—

Fol.			fl.	kr.	pf.
12	1	**Paul Joch in Wien Soll**			
9		An Anton Zebri daselbst			
		empfieng von diesem für meine Rechnung Corrt. fl. 2003 : 15 kr. . .	2403	54	—
12	4	**Jacob Nieser in Hamburg Soll**			
19		An Conto a metà mit Georg Nagel hier			
		für den Betrag der für gemeinschaftliche Rechnung verkauften Tabaksendung B.Mk. 982 : 2 ßl. à 150 et 120 pCt.	883	55	—
19		**Conto a metà mit Georg Nagel hier Soll** fl. 174 : 19 kr.			
		An folgende 2 Creditores, als:			
20	4	An Georg Nagel hier			
		für seine Hälfte Gewinn bei der nach Hamburg consignirten zweiten Parthie Tabak abzüglich meiner Provision	173	31	—
12	31	An Jacob Nieser in Hamburg			
		für diesem in der am 20. Febr. notirten Verkaufrechnung irrthümlich zu viel belastete	—	48	—
		An 2 Creditores fl.	174	19	—
10	10	**Joh. Kimmelmann in Augsburg Soll**			
16		An Peter Schwarz daselbst			
		zahlte ihm dieser für meine Rechnung sind Corrt. fl. 1333 : 49 kr.	1600	35	—
12	15	**Paul Joch in Wien Soll**			
10		An Johannes Weiler in Prag			
		übermachte ihm dieser für meine Rechnung Corrt. fl. 2041 : 20 kr. . .	2449	36	—

Fol.			fl.	kr.	pf.
12	22	**Paul Joch in Wien Soll**			
9		An Anton Zebri daselbst zahlte dieser an ersteren gemäß Accord für meine Forderung von Ct. fl. 1469 : 50 kr. 60 pCt. mit Ct. fl. 881 : 54 kr. . . .	1058	17	—
1		**Cassa-Conto Soll** fl. 28340 : 44 kr.			
		An folgende 12 Creditores, als:			
3	3	An Wechsel-Conto entnahm auf Mich. Weiſs in Leipzig Ordre Johann Häuſsle hier Thlr 500 : — W. 3. . . à 99¾	897	45	—
3	4	An Wechsel-Conto verkaufte an F. Wagner hier B. Mk. 2255 : — auf M. Kaſshuber in Hamburg . à 148 et 120 pCt.	2002	46	—
3	6	An Wechsel-Conto für Rimessa von Georg Knopf in Regensburg auf Joh. Springer hier	1032	—	—
3	10	An Wechsel-Conto für Rimessa von Joh. Kimmelmann in Augsburg auf B. Rupprecht hier Corrt. fl. 1809 : — . . .	2170	48	—
3	10	An Wechsel-Conto entnahm auf Paul Joch in Wien Ordre J. M. Meiſsner hier Ct. fl. 941 : 35 kr. . à 99¾	1127	5	—
3	17	An Wechsel-Conto entnahm ich auf Jacob Nieser in Hamburg 1 Monat dato B. Mk. 1219 : 14 ßl. Ordre J. M. Kästner " " 1600 : — " " Ph. J. Meyer " " 1000 : — " " Th. Förster B. Mk. 3819 : 14 ßl. à 148½ et 120 pCt.	3403	30	—
		Vortrag von 6 Creditoren fl.	10633	54	—

Fol.			fl.	kr.	pf.
		Vortrag von 6 Creditoren	10633	54	—
3	18	An Wechsel-Conto verkaufte an Heinr. Cramer hier Ct. fl. 3000: — auf Jacob Schüle in Augsburg pari . . .	3600	—	—
3	18	An Wechsel-Conto für Rimessa von Joh. Conr. Müller in Lindau auf J. G. Winter hier	1116	—	—
3	19	An Wechsel-Conto zahlte Casimir Schwarz gegen seinen M. Z. zurückgekommenen Wechsel auf Mich. Bleiwurf in Amsterdam holl. Ct. fl. 3700: — à $139\frac{3}{4}$ fl. 3722: 56 für Ricambio-Spesen . . 28: 8	3751	4	—
3	28	An Wechsel-Conto verkaufte an L. Springer hier fl. 4300 : — auf Gebr. Brentano in Frankfurt a/M. à $99\frac{7}{8}$ ..	4294	37	—
3	29	An Wechsel-Conto für Rimessa von Georg Knopf in Regensburg auf Binder et Eidam hier	987	18	—
2	31	An Waaren-Conto für in diesem Monat baar verkaufte	3957	51	—
		An 12 Creditoren . fl.	28340	44	—
		Folgende 16 Debitores Sollen fl. 31223 : 29 kr.			
1		An Cassa-Conto, als:			
20	4	Georg Nagel hier Soll für ihm baar zurückgezahlte . .	281	19	—
3	4	Wechsel-Conto Soll erkaufte ich von M. Schmidt hier holl. Ct. fl. 2751: 17 St. auf W. Lang in Amsterdam à 140 et 120 pCt.	2773	52	—
		Vortrag von 2 Debitoren fl.	3055	11	—

Fol.			fl.	kr.	pf.
		Vortrag von 2 Debitoren	3055	11	—
3	5	Wechsel-Conto Soll			
		erkaufte ich von Casimir Schwarz hier			
		holl. Ct. fl. 3700: — auf Mich. Bleiwurf			
		in Amsterdam à 139¾ et 120 pCt.	3722	56	—
3	8	Wechsel-Conto Soll			
		erkaufte ich von Franz Hagen hier auf			
		Zilli et Comp. in Amsterdam			
		holl. Ct. fl. 3500: — à 139½ et 120 pCt.	3515	24	—
19	10	Georg Ohlenschlager in Strasburg Soll			
		entnahm derselbe Ordre M. Bauer hier			
		Francs 210: — . à 118 et 120 pCt.	99	7	—
10	12	Johann Kimmelmann in Augsburg Soll			
		zahlte die unter'm 12. Jan. 2 Monat			
		dato Ordre Froenteich et Comp. auf			
		mich entnommenen			
		Corrt. fl. 2000: — an Wm. Köhler hier	2400	—	—
3	12	Wechsel-Conto Soll			
		erkaufte ich von Ph. Krieger hier			
		Liv. St. 100: — auf Thelussen Gebr.			
		in London . à Ct. fl. 9¾ et 120 pCt.	1170	—	—
2	13	Waaren-Conto Soll			
		für erkaufte hiesige Manufakturwaaren	2636	30	—
12	17	Jacob Nieser in Hamburg Soll			
		für hier erkaufte und ihm zur Verwechslung gesandte			
		400 Stück Louisd'or à fl 9⅔ fl. 3866:40			
		Porto am Postamt . : 19:20			
			3886	—	—
		thun à 150 et 120 % B. Mk. 4317:12 ßl.			
3	17	Wechsel-Conto Soll			
		erkaufte ich von Ernst Höller hier			
		Ct. fl. 1200: — auf de Radt et Sohn in			
		Amsterdam à 139¾ et 120 pCt.	1207	26	—
10	21	Johann Kimmelmann in Augsburg Soll			
		entnahm auf mich Ordre Julius Wrede			
		Corrt. fl. 4300: — . . .	5160	—	—
		Vortrag von 11 Debitoren fl.	26852	34	—

Fol.			fl.	kr.	pf.
		Vortrag von 11 Debitoren	26852	34	—
6	31	Reinhardts Erben hier Sollen			
		zahlte ihnen baar zurück fl. 3000 : —			
		ingleichen an Zinsen : 180 : —			
			3180	—	—
6	31	Caspar Reich hier Soll			
		zahlte ihm für verfallene Interessen	30	—	—
21	31	Handlungs-Unkosten-Conto Soll			
		für in diesem Monat bezahlte .	790	10	—
22	31	Speditions-Conto Soll			
		desgleichen in diesem Monat ausgelegt	117	45	—
22	31	Hauhaltungs-Unkosten-Conto Soll			
		bezahlte in diesem Monat . .	253	—	—
		Für 16 Debitores fl.	31223	29	—

Fol.			fl.	kr.	pf.
23	31	Verlust- und Gewinn-Conto Soll			
3		An Wechsel-Conto			
		für auf der Rechnung nachstehend benannter Freunde sich zeigende Wechsel-Differenz			
		bei Jan van Dyk . . .	—	54	—
		: James Foot et Comp. .	81	5	—
		: Jean Pierre Meaux et fils .	—	7	—
		: Jacob Nieser . . .	16	—	—
		fl.	98	6	—

Fol.			fl.	kr.	pf.
3	31	Wechsel-Conto Soll			
23		An Verlust- und Gewinn-Conto			
		zeigt sich auf der Rechnung des Christ. Mausner ein Wechselunterschied zu meinen Gunsten von . . .	3	49	—

Fol.			fl.	kr.	pf.
3	31	Wechsel-Conto Soll			
9		An Jean Poing in Paris			
		für in seiner Rechnung sich zeigende kleine Wechseldifferenz, wofür ich ihn zur Ausgleichung erkenne mit .	—	1	—

Fol.			fl.	kr.	pf.
	31	**Folgende 5 Debitores Sollen**			
23		An Verlust- und Gewinn-Conto, als:			
2		Waaren-Conto Soll			
		fanden sich nach gehaltener Inventur an Waaren hier und auswärts lagernd für fl. 27277: 7 kr.			
		laut Bilanz aber ist der Waaren-Conto nur schuldig = 20443 : 40 kr.			
		es zeigt sich folglich ein Ueberschuß von	6833	27	—
3		Wechsel-Conto Soll			
		erscheint dieser im Bilanz mit einem Credit-Saldo von . . .	426	7	—
16		Lager in Commission bei Paul Joch in Wien Soll			
		für diesem laut Bilanz gutbleibende	2278	23	—
22		Speditions-Conto Soll			
		desgleichen diesem per Saldo bleibende	23	52	—
21		Agio-Conto Soll			
		gleiche diesen auf nemliche Art aus	23	9	—
		fl.	9584	58	—

Fol.			fl.	kr.	pf.
23	31	**Verlust- und Gewinn-Conto Soll**			
		An folgende 3 Creditores, als:			
2		An Zinsen-Conto			
		gleiche das Debet des Letzteren durch ersteren aus mit	349	8	—
21		An Handlungs-Unkosten-Conto			
		schließe ich diesen ebenfalls ab .	1877	50	—
22		An Haushaltungs-Unkosten-Conto			
		ist dieser gleichfalls zu kreditiren mit	466	—	—
		fl.	2692	58	—

Fol.			fl.	kr.	pf.
23	31	**Verlust- und Gewinn-Conto Soll**			
1		An Capital-Conto			
		kommt der Ueberschuß des ersteren als sich ergebender Gewinn der seitherigen Geschäfte in's Credit des letzteren mit	6821	48	—

			fl.	kr.	pf.
	51	**Neu-Conti Folgender Sollen**			
		An deren Alt-Conti			
		trage die mir von ihnen gutkommenden Saldi zur Abschließung ihrer bisherigen Rechnungen in ihr Credit, dann aber auf's neue in ihr Debet, als:			
1		Cassa-Conto	7150	17	—
2		Waaren-Conto	27277	7	—
4		Haus-Conto	4836	30	—
5		Handlungs-Mobilien-Conto . .	715	—	—
5		Haushaltungs-Mobilien-Conto . .	2980	38	—
7		Jan van Dyck in Amsterdam holl. Ct. fl. 504 : 6 St.	508	20	—
8		Giacomo Marco in Venedig Augsb. Ct. fl. 86 : 3 kr	103	15	—
10		Johann Kimmelmann in Augsburg Corrt. fl. 2318 : 3 kr.	2781	39	—
10		Joh. Weiler in Prag Corrt. fl. 1154 : 15 kr.	1385	6	—
11		Michael Weiſs in Leipzig W. Z. Thlr. 129 : 11 Ggr.	233	1	—
12		Paul Joch in Wien Corrt. fl. 1076 : 28 kr.	1291	46	—
12		Jacob Nieser in Hamburg B.Mk. 1330 : 3 ßl.	1197	12	—
15		Georg Knopf in Regensburg . .	2212	36	—
15		Joseph Meyer in Salzburg . .	1317	15	—
16		Peter Schwarz in Augsburg . .	673	41	—
17		Mathias Euler in Memmingen . .	3519	49	—
17		Conto pro diverse	242	—	—
18		Joh. Conr. Müller in Lindau . .	1001	30	—
18		Caspar Groſs in Frankfurt a/M. .	2917	23	—
		fl.	62344	5	—

			fl.	kr.	pf.
	31	**Alt-Conti Folgender Sollen**			
		An deren Neu-Conti			
		trage die ihnen von mir gutkommenden Saldi zuerst zur Abschließung bisheriger Rechnung in ihr Debet, dann aber auf's neue in ihr Credit vor, als:			
1		Capital-Conto	24821	48	—
4		Margaretha Barbara, meine Gattin .	14530	38	—
6		Reinhardts Erben allhier . . .	15000	—	—
6		Caspar Reich allhier . . .	3000	—	—
7		James Foot et Comp. in London Liv. Sterl. 225 : 4 ßl 5. p.	2567	31	—
8		J. P. Meaux et fils inBordeaux Francs 43 : —	20	16	—
11		Christ. Mausner in Amsterdam holl. Corrt. fl. 2135 : 14 St.	2152	47	—
13		Georg Brausser in Mainz Rthlr. 15 : 2 kr.	22	32	—
14		A. J. Grasser in Cöln Preus. Ct. Thlr. 31 : — : 5 pf.	54	18	—
19		Georg Ohlenschlager in Strasburg Fcs. 6 : 1 C.	2	51	—
23		Lager in Commission von Carl Frey in Lindau	171	24	—
		fl.	62344	5	—

Haupt-Buch.

Lit. A.

1. Soll Capital-

			Fol.	fl.	kr.	pf.
1828						
Jan.	2	An 3 Creditores . . .	1	42630	38	—
März	31	„ Neu-Conto . . .	41	24821	48	—
				67452	26	—

Soll Cassa-

			Fol.	fl.	kr.	pf.
1828						
Jan.	2/31	An 9 Creditores . .	8	43813	42	—
Febr.	2/28	„ 8 detti . . .	20	9793	26	—
März	3/31	„ 12 detti . . .	36	28340	44	—
				81947	52	—
März	31	An Alt-Conto . . .	41	7150	17	—

Conto Haben 1.

			Fol.	fl.	kr.	pf.
1828						
Jan.	2	Für 4 Debitores . . .	2	30630	38	—
„	2	„ Cassa-Conto . .	8	30000	—	—
März	31	„ Verlust- und Gewinn-Conto	40	6821	48	—
				67452	26	—
März	31	Für Alt-Conto . . .	41	24821	48	—

Conto Haben.

			Fol.	fl.	kr.	pf.
1828						
Jan.	2/31	Für 18 Debitores . .	9	24185	7	—
Febr.	1/28	„ 15 detti . . .	21	19388	59	—
März	4/31	„ 16 detti . . .	37	31223	29	—
„	31	„ Neu-Conto . . .	41	7150	17	—
				81947	52	—

Soll — Waaren-

1828			Fol.	fl.	kr.	pf.
Jan.	2	An Capital-Conto . .	2	22885	—	—
„	2/27	„ 11 Creditores . .	2	12620	19	—
„	31	„ Cassa-Conto . .	11	452	—	—
Febr.	2/27	„ 14 Creditores . .	11	18099	12	—
„	9	„ Cassa-Conto . .	22	3233	—	—
März	3/23	„ 17 Creditores . .	23	14342	46	—
„	13	„ Cassa-Conto . .	38	2636	30	—
„	31	„ Verlust- und Gewinn-Conto	40	6833	27	—
				81102	14	—
März	31	An Alt-Conto . . .	41	27277	7	—

Soll — Zinsen-

1828			Fol.	fl.	kr.	pf.
Jan.	29	An Cassa-Conto . .	11	31	3	—
März	31	„ 6 Creditores . .	34	339	35	—
				370	38	—

			Fol.	fl.	kr.	pf.
1828						
Jan.	2/17	Für 7 Debitores . . .	3	12704	50	—
"	31	" Cassa-Conto . .	9	1903	24	—
Febr.	2/28	" 14 Debitores . .	13	14120	16	—
"	28	" Cassa-Conto . .	21	1977	15	—
März	1/30	" 12 Debitores . .	25	19161	31	—
"	31	" Cassa-Conto . .	37	3957	51	—
"	31	" Neu-Conto . . .	41	27277	7	—
				81102	14	—

Conto Haben.

			Fol.	fl.	kr.	pf.
1828						
März	31	Für 2 Debitores . . .	34	21	30	—
"	31	" Verlust- und Gewinn-Conto	40	349	8	—
				370	38	—

			Fol.	fl.	kr.	pf.
1828						
Jan.	2/30	An 11 Creditores . . .	4	25799	19	—
„	2	„ Cassa-Conto . . .	10	2388	—	—
„	7	„ dto dto . . .	10	1081	55	—
„	12	„ dto dto . . .	10	4039	37	—
„	15	„ dto dto . . .	10	1522	48	—
„	15	„ dto dto . . .	10	1346	12	—
„	22	„ dto dto . . .	10	4474	45	—
Febr.	3/28	„ 11 Creditores . . .	14	19840	15	—
„	1	„ Cassa-Conto . . .	21	3024	—	—
„	1	„ dto dto . . .	21	3564	—	—
„	2	„ dto dto . . .	21	122	28	—
„	13	„ dto dto . . .	22	1090	12	—
„	22	„ dto dto . . .	22	1820	53	—
„	24	„ dto dto . . .	22	1817	38	—
März	1/29	„ 19 Creditores . . .	26	45922	52	—
„	4	„ Cassa-Conto . . .	37	2773	52	—
„	5	„ dto dto . . .	38	3722	56	—
„	8	„ dto dto . . .	38	3515	24	—
„	12	„ dto dto . . .	38	1170	—	—
„	17	„ dto dto . . .	38	1207	26	—
„	31	„ Verlust- und Gewinn-Conto	39	3	49	—
„	—	„ Jean Poing . . .	39	—	1	—
„	—	„ Verlust- und Gewinn-Conto	40	426	7	—
				130674	29	—

			Fol.	fl.	kr.	pf.
1828						
Jan.	2/30	Für 12 Debitores . . .	6	25108	18	—
„	2	„ Cassa-Conto . . .	8	1506	—	—
„	12	„ dto dto . . .	9	1250	—	—
„	29	„ dto dto . . .	9	3118	30	—
„	29	„ dto dto . . .	9	5200	—	—
Febr.	2/24	„ 11 Debitores . . .	16	21481	13	—
„	13	„ Cassa-Conto . . .	20	537	18	—
„	14	„ dto dto . . .	21	1496	15	—
„	17	„ dto dto . . .	21	362	34	—
„	25	„ dto dto . . .	21	867	25	—
„	28	„ dto dto . . .	21	2940	18	—
März	4/31	„ 17 Debitores . . .	29	42325	39	—
„	3	„ Cassa-Conto . . .	36	897	45	—
„	4	„ dto dto . . .	36	2002	46	—
„	6	„ dto dto . . .	36	1032	—	—
„	10	„ dto dto . . .	36	2170	48	—
„	—	„ dto dto . . .	36	1127	5	—
„	17	„ dto dto . . .	36	3403	30	—
„	18	„ dto dto . . .	37	3600	—	—
„	—	„ dto dto . . .	37	1116	—	—
„	19	„ dto dto . . .	37	3751	4	—
„	28	„ dto dto . . .	37	4294	37	—
„	29	„ dto dto . . .	37	987	18	—
„	31	„ Verlust- und Gewinn-Conto	39	98	6	—
				130674	29	—

Margaretha

			Fol.	fl.	kr.	pf.
1828						
März	31	An Neu-Conto . . .	41	14530	38	—
				14530	38	—

Soll Haus-

			Fol.	fl.	kr.	pf.
1828						
Jan.	2	An Capital-Conto . . .	2	4500	—	—
„	2	„ Cassa-Conto . . .	10	336	30	—
				4836	30	—
März	31	An Alt-Conto . . .	41	4836	30	—

Barbara, meine Gattin Haben 4.

			Fol.	fl.	kr.	pf.
1828 Jan.	2	Für Capital-Conto	1	14530	38	—
				14530	38	—
März	31	Für Alt-Conto	41	14530	38	—

Conto Haben.

			Fol.	fl.	kr.	pf.
1828 März	31	Für Neu-Conto	41	4836	30	—
				4836	30	—

 Soll Handlungs-

			Fol.	fl.	kr.	pf.
1828 Jan.	2	An Capital-Conto . . .	2	715	—	—
				715	—	—
März	31	An Alt-Conto . . .	41	715	—	—

Soll Haushaltungs-

			Fol.	fl.	kr.	pf.
1828 Jan.	2	An Capital-Conto . . .	2	2530	38	—
„	2	„ Cassa-Conto . . .	9	450	—	—
				2980	38	—
März	31	An Alt-Conto . . .	41	2980	38	—

			Fol.	fl.	kr.	pf.
1828 März	31	Für Neu-Conto . . .	41	715	—	—
				715	—	—

Mobilien-Conto Haben.

			Fol.	fl.	kr.	pf.
1828 März	31	Für Neu-Conto . . .	41	2980	38	—
				2980	38	—

 Sollen Reinhardts

			Fol.	fl.	kr.	pf.
1828						
Jan.	2	An Cassa-Conto . . .	9	5600	—	—
März	31	„ detto detto . . .	39	3180	—	—
„	—	„ Neu-Conto . . .	41	15000	—	—
				23780	—	—

Soll Caspar

			Fol.	fl.	kr.	pf.
1828						
Jan.	2	An Cassa-Conto . . .	9	1500	—	—
März	31	„ detto detto . . .	39	30	—	—
„	—	„ Neu-Conto . . .	41	3000	—	—
				4530	—	—

Erben dahier — Haben 6.

			Fol.	fl.	kr.	pf.
1828						
Jan.	2	Für Capital-Conto . . .	1	23600	—	—
März	31	„ Zinsen-Conto . . .	34	180	—	—
				23780	—	—
März	31	Für Alt-Conto . . .	41	15000	—	—

Reich dahier — Haben.

			Fol.	fl.	kr.	pf.
1828						
Jan.	2	Für Capital-Conto . . .	1	4500	—	—
März	31	„ Zinsen-Conto . . .	34	30	—	—
				4530	—	—
März	31	Für Alt-Conto . . .	41	3000	—	—

Soll Jan van

1828			hl. Ct. fl.	St.	d.	Fol.	fl.	kr.	pf.
Jan.	6	An Wechsel-Conto	2500	—	—	6	2520	—	—
März	5	„ dto dto	3700	—	—	29	3729	36	—
„	31	„ dto dto	2976	12	—	31	3000	25	—
„	—	„ dto dto	5160	—	—	31	5201	17	—
			14336	12	—		14451	18	—
März	31	An Alt-Conto .	504	6	—	41	508	20	—

Sollen James Foot

1828			L. St.	sl.	p.	Fol.	fl.	kr.	pf.
Jan.	7	An Wechsel-Conto	92	—	—	6	1048	48	—
Febr.	8	„ dto dto	40	16	—	16	465	7	—
März	12	„ dto dto	100	—	—	29	1140	—	—
„	31	„ Neu-Conto .	225	4	5	41	2567	31	—
			458	—	5		5221	26	—

Dyk in Amsterdam Haben 7.

1828			hl. Ct. fl.	St.	d.	Fol.	fl.	kr.	pf.
Jan.	5	Für Waaren - Conto	1249	4	—	2	1259	12	—
Febr.	10	„ dto dto	1258	15	—	12	1268	49	—
„	24	„ dto dto	2860	16	—	12	2883	41	—
März	5	„ dto dto	2778	12	—	23	2800	50	—
„	15	„ dto dto	1923	16	—	24	1939	11	—
„	19	„ Wechsel-Conto	3704	5	—	27	3733	53	—
„	31	„ Handl. Unk. Cto.	35	19	—	32	36	15	—
„	—	„ Zinsen - Conto	20	19	—	34	21	7	—
„	—	„ Neu - Conto .	504	6	—	41	508	20	—
			14336	12	—		14451	18	—

et Comp. in London Haben.

1828			L. St.	sl.	p.	Fol.	fl.	kr.	pf.
Jan.	7	Für Waaren - Conto	132	16	—	2	1513	55	—
Febr.	8	„ dto dto	36	12	4	12	417	25	—
März	12	„ Wechsel - Conto	286	1	9	27	3261	25	—
„	31	„ Handl. Unk. Cto	1	8	7	32	16	17	—
„	—	„ Zinsen - Conto	1	1	9	34	12	24	—
			458	—	5		5221	26	—
März	31	Für Alt - Conto .	225	4	5	41	2567	31	—

			Ct. fl.	kr.	pf.	Fol.	fl.	kr.	pf.
1828									
Febr.	9	An Waaren-Conto	3068	23	—	13	3682	3	—
März	13	„ dto dto	2568	30	—	26	3082	12	—
			5636	53	—		6764	15	—
März	31	An Alt-Conto .	86	3	—	41	103	15	—

Sollen Jean Piérre

			Frcs.	C.		Fol.	fl.	kr.	pf.
1828									
Jan.	10	An Wechsel-Conto	12644	50	—	6	5968	12	—
Febr.	8	„ dto dto	9654	—	—	16	4556	41	—
März	10	„ dto dto	7238	—	—	29	3416	20	—
„	31	„ Neu-Conto .	43	—	—	41	20	16	—
			29579	50	—		13961	29	—

			Cort. fl.	kr.	pf.	Fol.	fl.	kr.	pf.
1828									
Jan.	6	Für Waaren-Conto	2050	50	—	2	2461	—	—
März	19	„ Wechsel-Conto	3500	—	—	28	4200	—	—
„	31	„ Neu-Conto .	86	3	—	41	103	15	—
			5636	53	—		6764	15	—

Meaux et fils in Bordeaux Haben.

			Frcs.	C.		Fol.	fl.	kr.	pf.
1828									
Jan.	10	Für Waaren-Conto	12644	50	—	2	5968	12	—
Febr.	7	„ detto detto	9654	—	—	11	4556	41	—
März	10	„ detto detto	7238	—	—	24	3416	20	—
„	31	„ Handl. Unkost. Cto.	43	—	—	32	20	16	—
			29579	50			13961	29	—
März	31	Für Alt-Conto .	43		—	41	20	16	—

 Soll Jean

			Frcs.	C.		Fol.	fl.	kr.	pf.
1828									
Febr.	7	An Wechsel-Conto	10370	—	—	16	4894	38	—
„	25	„ Handl.Unkost.Cto.	8	—	—	19	3	47	—
März	6	„ Wechsel-Conto	4381	—	—	29	2067	50	—
			14759	—	—	—	6966	15	—

Soll Anton

			Cort. fl.	kr.	pf.	Fol.	fl.	kr.	pf.
1828									
Jan.	6	An Waaren-Conto	1142	40	—	3	1371	12	—
Febr.	2	„ dtto. dtto.	2003	15	—	13	2403	54	—
März	1	„ dtto. dtto.	1469	50	—	25	1763	48	—
			4615	45	—		5538	54	—

Poing in Paris Haben 9.

			Frcs.	C.		Fol.	fl.	kr.	pf.
1828									
Jan.	19	Für Waaren-Conto	2560	—	—	3	1208	19	—
Febr.	8	„ Wechsel-Conto	7771	—	—	15	3667	55	—
„	25	„ dtto. dtto.	1830	—	—	15	863	46	—
„	25	„ Handl.Unkost.Cto	39	—	—	19	18	24	—
März	6	„ Waaren-Conto	2559	—	—	23	1207	50	—
„	31	„ Wechsel-Conto	—	—	—	39	—	1	—
			14759	—	—		6966	15	—

Zebri in Wien Haben.

			Cort. fl.	kr.	pf.	Fol.	fl.	kr.	pf.
1828									
Jan.	6	Für Wechsel-Conto	166	40	—	4	200	—	—
Febr.	2	„ Paul Joch .	976	—	—	20	1171	12	—
März	1	„ detto . .	2003	15	—	35	2403	54	—
„	22	„ detto . .	881	54	—	36	1058	17	—
„	22	„ Verl.u.Gew.Conto	587	56	—	33	705	31	—
			4615	45	—		5538	54	—

			Cort. fl.	kr.	pf.	Fol.	fl.	kr.	pf.
1828									
Jan.	2	An Wechsel-Conto	2000	—	—	6	2400	—	—
„	3	„ detto detto	1200	—	—	6	1440	—	—
Febr.	3	„ detto detto	1416	40	—	16	1700	—	—
März	10	„ Peter Schwarz	1333	49	—	35	1600	35	—
„	13	„ Wechsel-Conto	887	58	—	29	1065	33	—
„	13	„ Handl.Unkost.Conto	14	57	—	33	17	56	—
„	19	„ Wechsel-Conto	3482	30	—	30	4179	—	—
„	12	„ Cassa-Conto	2000	—	—	38	2400	—	—
„	21	„ detto detto	4300	—	—	38	5160	—	—
„	31	„ Zinsen-Conto	5	55	—	34	7	6	—
			16641	49	—		19970	10	—
März	31	An Alt-Conto	2318	3	—	41	2781	39	—

Soll Johannes

			Cort. fl.	kr.	pf.	Fol.	fl.	kr.	pf.
1828									
Jan.	14	An Waaren-Conto	2041	20	—	4	2449	36	—
Febr.	6	„ detto detto	793	10	—	13	951	48	—
„	6	„ Speditions-Conto	75	50	—	18	91	—	—
„	17	„ detto detto	72	35	—	18	87	6	—
März	10	„ Waaren-Conto	1154	15	—	26	1385	6	—
			4137	10	—		4964	36	—
März	31	An Alt-Conto . .	1154	15	—	41	1385	6	—

			Ct. fl.	kr.	pf.	Fol.	fl.	kr.	pf.
1828									
Jan.	3	Für Wechsel-Conto	2090	45	—	4	2508	54	—
,,	29	,, dto dto	4333	20	—	5	5200	—	—
Febr.	3	,, dto dto	1906	34	—	14	2287	53	—
März	10	,, dto dto	1809	—	—	27	2170	48	—
,,	25	,, dto dto	4115	31	—	28	4938	37	—
,,	31	,, Handl. Unk. Cto	68	36	—	32	82	19	—
,,	—	,, Neu-Conto .	2318	3	—	41	2781	39	—
			16641	49	—	—	19970	10	—

Weiler in Prag Haben.

			Ct. fl.	kr.	pf.	Fol.	fl.	kr.	pf.
1828									
März	10	Für Wechsel-Conto	941	35	—	27	1129	54	—
,,	15	,, Paul Joch .	2041	20	—	35	2449	36	—
,,	31	,, Neu-Conto .	1154	15	—	41	1385	6	—
			4137	10	—		4964	36	—

 Soll Christian

1828			hl. Ct. fl.	St.	d.	Fol.	fl.	kr.	pf.
Jan.	12	An Wechsel-Conto	3986	4	—	6	4018	5	—
Febr.	5	„ dto. dto.	4800	—	—	16	4838	24	—
„	24	„ dto. dto.	1800	—	—	17	1814	24	—
März	5	„ dto. dto.	6269	1	—	29	6319	12	—
„	31	„ Neu-Conto .	2135	14	—	41	2152	47	—
			18990	19	—		19142	52	—

Soll Michael

1828			Rthlr.	Ggr.	pf.	Fol.	fl.	kr.	pf.
Jan.	15	An Waaren-Conto	325	6	8	4	585	30	—
„	2	„ Cassa-Conto	20	16	—	10	37	12	—
Febr.	5	„ Waaren-Conto	208	14	8	13	375	30	—
„	23	„ dto. dto.	323	8	—	14	582	—	—
„	5	„ Speditions-Conto	89	10	8	18	161	—	—
März	13	„ dto. dto.	85	2	—	32	153	9	—
			1052	10	—		1894	21	—
März	31	An Alt-Conto . .	129	11	—	41	233	1	—

Mauſsner in Amsterdam Haben 11.

1828			hl. Ct. fl.	St	d.	Fol.	fl.	kr.	pf.
Jan.	10	Für Wechsel-Conto	5900	15	—	5	5947	57	—
Febr.	5	„ Waaren-Conto	5320	6	—	11	5362	52	—
„	24	„ dto dto	1647	2	—	12	1660	17	—
März	5	„ dto dto	3973	—	—	23	4004	47	—
„	18	„ Wechsel-Conto	2032	6	—	27	2048	33	—
„	31	„ Handl.Unkost.Cto	38	14	—	32	39	—	—
„	31	„ Zinsen-Conto	78	16	—	34	79	26	—
			18990	19	—		19142	52	—
März	31	Für Alt-Conto	2135	14	—	41	2152	47	—

Weiſs in Leipzig Haben.

1828			Rthlr.	Ggr.	pf.	Fol.	fl.	kr.	pf.
Jan.	2	Für Speditions-Conto	20	16	—	7	37	12	—
Febr.	13	„ Wechsel-Conto	300	—	—	15	540	—	—
März	3	„ dto dto	500	—	—	26	900	—	—
„	16	„ dto dto	102	7	—	27	184	8	—
„	31	„ Neu-Conto .	129	11	—	41	233	1	—
			1052	10	—		1894	21	—

 Soll Paul

1828			Cort. fl.	kr.	pf.	Fol.	fl.	kr.	pf.
Febr.	6	An Lager in Commis.	2611	40	—	18	3134	—	—
„	2	„ Anton Zebri .	976	—	—	20	1171	12	—
März	1	„ Lager in Commis.	1182	50	—	31	1419	24	—
„	1	„ Anton Zebri .	2003	15	—	35	2403	54	—
„	15	„ Lager in Commis.	1379	—	—	31	1654	48	—
„	15	„ Johannes Weiler	2041	20	—	35	2449	36	—
„	22	„ Anton Zebri .	881	54	—	36	1058	17	—
„	30	„ Lager in Commis.	5451	—	—	31	6541	12	—
			16526	59	—		19832	23	—
März	31	An Alt-Conto . .	1076	28	—	41	1291	46	—

Soll Jacob

1828			Bco. Mk.	sl.	d.	Fol.	fl.	kr.	pf.
Jan.	28	An Wechsel-Conto	3200	—	—	7	2880	—	—
Febr.	20	„ Conto a metà	938	7	—	20	845	23	—
„	28	„ Verl.-u.Gew.Cto.	230	15	—	20	207	50	—
„	15	„ Cassa-Conto .	2903	5	—	22	2613	—	—
März	4	„ Conto a metà	982	2	—	35	883	55	—
„	27	„ Verl.-u. Gew.Cto.	159	12	—	33	143	47	—
„	27	„ Wechsel-Conto	2200	—	—	30	1980	—	—
„	17	„ Cassa-Conto .	4317	12	—	38	3886	—	—
„	31	„ Zinsen-Conto .	16	—	—	34	14	24	—
			14948	5	—	—	13454	19	—
März	31	An Alt-Conto . .	1330	3	—	41	1197	12	—

Joch in Wien Haben 12.

1828			Cort. fl.	kr.	pf.	Fol.	fl.	kr.	pf.
Jan.	28	Für Wechsel-Conto	2364	—	—	5	2836	48	—
Febr.	6	„ dto. dto.	4087	30	—	14	4905	—	—
März	1	„ dto. dto.	4636	30	—	26	5563	48	—
„	19	„ dto. dto.	4300	—	—	28	5160	—	—
„	31	„ Handl.Unkost.Cto.	48	39	—	32	58	23	—
„	31	„ Zinsen-Conto	13	52	—	34	16	38	—
„	31	„ Neu-Conto .	1076	28	—	41	1291	46	—
			16526	59	—		19832	23	—

Nieser in Hamburg Haben.

1828			Bco. Mk.	sl.	d.	Fol.	fl.	kr.	pf.
Jan.	29	Für Wechsel-Conto	3500	—	—	5	3150	—	—
Febr.	10	„ Waaren-Conto	1500	8	—	12	1350	27	—
„	10	„ Wechsel-Conto	980	12	—	15	882	41	—
„	28	„ dto. dto.	3300	—	—	15	2970	—	—
März	17	„ dto. dto.	3819	14	—	27	3437	53	—
„	22	„ dto. dto.	443	—	—	28	398	42	—
„	31	„ Handl.Unkost.Cto.	74	—	—	32	66	36	—
„	31	„ Conto a metà	—	—	—	35	—	48	—
„	31	„ Neu-Conto .	1330	3	—	41	1197	12	—
			14948	5	—		13454	19	—

 Georg

			Rthlr.	kr.	pf.	Fol.	fl.	kr.	pf.
1828									
Jan.	6	An Wechsel-Conto	133	30	—	6	200	—	—
März	31	„ Neu-Conto .	15	2	—	41	22	32	—
			148	32	—		222	32	—

Soll Gottlieb

			B.Mk.	sl.	d.	Fol.	fl.	kr.	pf.
1828									
März	22	An Wechsel-Conto	443	—	—	30	398	42	—
			443	—	—		398	42	—

Brausser in Mainz Haben 13.

			Rthlr.	kr.	pf.	Fol.	fl.	kr.	pf.
1828									
Jan.	12	Für Waaren-Conto	13	75	—	3	20	45	—
Febr.	22	„ dto. dto.	33	17	—	12	49	47	—
März	5	„ dto. dto.	43	76	—	23	65	46	—
„	16	„ dto. dto.	32	39	—	25	48	39	—
„	23	„ dto. dto.	25	5	—	25	37	35	—
			148	32	—		222	32	—
März	31	Für Alt-Conto .	15	2	—	41	22	32	—

Koch in Altona Haben.

			B.Mk.	sl.	d.	Fol.	fl.	kr.	pf.
1828									
Jan.	13	Für Waaren-Conto	111	7	—	3	100	18	—
Febr.	12	„ dto. dto.	198	14	—	12	178	59	—
März	11	„ dto. dto.	132	11	—	24	119	25	—
			443	—	—		398	42	—

Soll — Anton Joseph

			Thlr.	Sgr.	pf.	Fol.	fl.	kr.	pf.
1828									
März	20	An Wechsel-Conto	2670	6	—	30	4672	51	—
„	31	„ Neu-Conto .	31	—	5	41	54	18	—
			2701	6	5		4727	9	—

Soll — Balthasar

			Rthlr.	Sgr.	pf.	Fol.	fl.	kr.	pf.
1828									
März	16	An Wechsel-Conto	102	7	—	30	184	8	—
			102	7	—		184	8	—

Grasser in Cöln Haben 14.

			Thlr.	Sgr.	pf.	Fol.	fl.	kr.	pf.
1828									
Jan.	8	Für Waaren-Conto	19	17	6	2	34	16	—
Febr.	17	„ dto. dto.	37	16	3	12	65	43	—
März	3	„ dto. dto.	69	21	5	23	122	—	—
„	15	„ dto. dto.	44	14	—	24	77	49	—
„	20	„ dto. dto.	39	15	—	25	69	8	—
„	20	„ Wechsel-Conto	2490	12	3	28	4358	13	—
			2701	6	5		4727	9	—
März	31	Für Alt-Conto .	31	—	5	41	54	18	—

Reuther in Lüneburg Haben.

			Rthlr.	Sgr.	pf.	Fol.	fl.	kr.	pf.
1828									
Jan.	20	Für Waaren-Conto	8	6	—	3	14	51	—
Febr.	16	„ dto dto	45	16	—	12	82	12	—
März	16	„ dto dto	48	9	—	24	87	5	—
			102	7	—		184	8	—

Soll Georg

			Fol.	fl.	kr.	pf.
1828						
Jan.	2	An Waaren-Conto . .	3	2303	20	—
Febr.	11	„ dto. dto. . .	13	752	56	—
„	28	„ dto. dto. . .	14	214	20	—
„	16	„ Speditions-Conto . .	18	37	28	—
März	6	„ Waaren-Conto . .	25	1453	54	—
„	29	„ dto. dto. . .	26	2212	36	—
				6974	34	—
März	31	An Alt-Conto . . .	41	2212	36	—

Soll Joseph

			Fol.	fl.	kr.	pf.
1828						
Jan.	3	An Waaren-Conto . .	3	2260	42	—
Febr.	20	„ dto. dto. . .	13	886	30	—
„	27	„ dto. dto. . .	14	263	—	—
März	13	„ dto. dto. . .	26	1317	15	—
				4727	27	—
März	31	An Alt-Conto . . .	41	1317	15	—

Knopf in Regensburg Haben 15.

			Fol.	fl.	kr.	pf.
1828						
Jan.	2	Für Wechsel-Conto . .	4	1506	—	—
„	8	„ dto. dto. . .	5	1236	40	—
März	6	„ dto. dto. . .	27	1032	—	—
„	29	„ dto. dto. . .	28	987	18	—
„	31	„ Neu-Conto . . .	41	2212	36	—
				6974	34	—

Meyer in Salzburg Haben.

			Fol.	fl.	kr.	pf.
1828						
Jan.	3	Für Wechsel-Conto . .	4	1440	—	—
Febr.	20	„ Waaren-Conto . .	12	4	39	—
„	3	„ Wechsel-Conto . .	14	900	—	—
März	13	„ dto. dto. . .	27	1065	33	—
„	31	„ Neu-Conto . . .	41	1317	15	—
				4727	27	—

Peter

			Fol.	fl.	kr.	pf.
1828						
Jan.	9	An Waaren-Conto . .	4	1182	54	—
„	30	„ Wechsel-Conto . .	7	523	—	—
„	9	„ Agio-Conto . . .	8	3	—	—
Febr.	3	„ Waaren-Conto . .	13	1400	24	—
März	21	„ dto. . dto. . .	26	1087	58	—
				4197	16	—
März	31	An Alt-Conto . . .	41	673	41	—

Soll Lager in Commission

			Fol.	fl.	kr.	pf.
1828						
Jan.	17	An Waaren-Conto . .	4	2551	36	—
„	17	„ Handlungs-Unkosten-Conto	8	2	30	—
Febr.	6	„ Waaren-Conto . .	13	1050	—	—
„	19	„ dto. dto. . .	13	1393	36	—
„	6	„ Handlungs-Unkosten-Conto	19	5	40	—
„	19	„ dto. dto. .	19	6	10	—
März	6	„ Waaren-Conto . .	25	5453	—	—
„	6	„ Handlungs-Unkosten-Conto	33	8	29	—
„	31	„ Verlust- und Gewinn-Conto	40	2278	23	—
				12749	24	—

Schwarz in Augsburg Haben 16.

1828			Fol.	fl.	kr.	pf.
Jan.	9	Für Cassa-Conto . .	9	600	—	—
Febr.	3	„ Wechsel-Conto . .	14	800	—	—
„	17	„ dto. dto. . .	15	523	—	—
März	10	„ Johann Kimmelmann .	35	1600	35	—
„	31	„ Neu-Conto . . .	41	673	41	—
				4197	16	—

bei Paul Joch in Wien Haben.

1828			Fol.	fl.	kr.	pf.
Febr.	6	Für Paul Joch . . .	18	3134	—	—
März	1/30	„ 3 Debitores . . .	31	9615	24	—
				12749	24	—

 Soll Mathias

			Fol.	fl.	kr.	pf.
1828						
Jan.	15	An Wechsel-Conto . .	7	1350	45	—
"	15	" Handlungs-Unkosten-Conto	8	2	36	—
Febr.	2	" Waaren-Conto . .	13	151	45	—
"	2	" Agio-Conto . . .	18	7	30	—
März	9	" Wechsel-Conto . .	29	3515	24	—
"	9	" Handlungs-Unkosten-Conto	33	15	10	—
				5043	10	—
März	31	An Alt-Conto . . .	41	3519	49	—

Soll Conto pro

			Fol.	fl.	kr.	pf.
1828						
Febr.	17	An Wechsel-Conto . .	17	160	26	—
"	17	" Handlungs-Unkosten-Conto	19	1	34	—
"	27	" Cassa-Conto . . .	22	25	40	—
"	17	" detto detto . . .	22	361	—	—
März	9	" Waaren-Conto . .	25	242	—	—
				790	40	—
März	31	An Alt-Conto . . .	41	242	—	—

			Fol.	fl.	kr.	pf.
1828						
Febr.	2	Für Waaren-Conto . .	11	170	—	—
,,	2	,, Cassa-Conto . .	20	1353	21	—
März	31	,, Neu-Conto . . .	41	3519	49	—
				5043	10	—

Diverse Haben.

			Fol.	fl.	kr.	pf.
1828						
Jan.	30	Für Wechsel-Conto . .	5	523	—	—
,,	30	,, Speditions-Conto .	7	25	40	—
März	31	,, Neu-Conto . . .	41	242	—	—
				790	40	—

Soll Johann Conrad

			Fol.	fl.	kr.	pf.
1828						
Jan.	3	An Speditions-Conto . .	8	62	30	—
Febr.	13	„ Wechsel-Conto . .	16	1090	12	—
„	13	„ Handlungs-Unkosten-Conto	19	3	48	—
März	18	„ Waaren-Conto . .	26	1001	30	—
				2158	—	—
März	31	An Alt-Conto . . .	41	1001	30	—

Soll Caspar

			Fol.	fl.	kr.	pf.
1828						
Jan.	8	An Wechsel-Conto . .	6	1236	40	—
„	15	„ dto. dto. . .	6	1522	48	—
„	12	„ Speditions-Conto . .	8	18	30	—
Febr.	22	„ Wechsel-Conto . .	17	1827	22	—
„	14	„ Speditions-Conto . .	18	20	8	—
„	22	„ Handlungs-Unkosten-Conto	19	6	54	—
März	17	„ Speditions-Conto . .	32	58	6	—
„	17	„ Wechsel-Conto . .	30	1207	26	—
„	17	„ Handlungs-Unkosten-Conto	33	5	36	—
				5903	30	—
März	31	An Alt-Conto . . .	41	2917	23	—

1828			Fol.	fl.	kr.	pf.
Febr.	13	Für Speditions-Conto . .	17	40	30	—
März	18	„ Wechsel-Conto . .	27	1116	—	—
„	31	„ Neu-Conto . . .	41	1001	30	—
				2158	—	—

Groſs in Frankfurt a. M. Haben.

1828			Fol.	fl.	kr.	pf.
Jan.	12	Für Wechsel-Conto . .	5	1250	—	—
Febr.	14	„ dto. dto. . .	15	1500	—	—
März	20	„ dto. dto. . .	28	236	7	—
„	31	„ Neu-Conto . . .	41	2917	23	—
				5903	30	—

 Soll Georg Ohlen-

			Frcs.	C.		Fol.	fl.	kr.	pf.
1828									
Febr.	2	An Wechsel-Conto	260	—	—	16	122	43	—
März	10	„ Cassa-Conto .	210	—	—	38	99	7	—
„	31	„ Neu-Conto .	6	1	—	41	2	51	—
			476	1	—		224	41	—

Soll Conto a metà mit

			Fol.	fl.	kr.	pf.
1828						
Jan.	29	An Cassa-Conto . .	11	446	18	—
Febr.	20	„ Wechsel-Conto . .	17	11	16	—
„	20	„ 2 Creditores . .	20	387	1	—
„	10	„ Cassa-Conto . .	22	518	—	—
März	4	„ Wechsel-Conto . .	29	11	48	—
„	4	„ Gewinn- und Verlust-Conto	33	180	36	—
„	4/31	„ 2 Creditores . .	35	174	19	—
				1729	18	—

1828			Frcs.	C.		Fol.	fl.	kr.	pf.
Jan.	27	Für Waaren-Conto	26	85	—	3	12	41	—
Febr.	2	„ Speditions-Conto	235	53	—	17	111	10	—
März	3	„ dto. dto.	185	38	—	31	87	30	—
„	10	„ Waaren-Conto	28	25	—	24	13	20	—
			476	1			224	41	—
März	31	Für Alt-Conto .	6	1	—	41	2	51	—

Georg Nagel allhier Haben.

1828			Fol.	fl.	kr.	pf.
Febr.	20	Für Jacob Nieser . .	20	845	23	—
März	4	„ dto. dto. . .	35	883	55	—
				1729	18	—

Soll Michael

			Fol.	fl.	kr.	pf.
1828						
März	20	An Wechsel-Conto . .	30	236	7	—
				236	7	—

Soll Georg Nagel dahier

			Fol.	fl.	kr.	pf.
1828						
Febr.	20	An Cassa-Conto . . .	22	412	47	—
März	4	„ Waaren-Conto . .	25	151	12	—
„	4	„ Cassa-Conto . . .	37	281	19	—
				845	18	—

1828			Fol.	fl.	kr.	pf.
Jan.	24	Für Waaren-Conto . .	3	26	50	—
Febr.	27	„ dto. dto. . .	12	47	40	—
März	8	„ dto. dto. . .	24	97	52	—
„	20	„ dto. dto. . .	25	63	45	—
				236	7	—

seine Rechnung Haben.

1828			Fol.	fl.	kr.	pf.
Jan.	29	Für Cassa-Conto . .	9	223	9	—
Febr.	20	„ Conto a metà . .	20	189	38	—
„	10	„ Cassa-Conto . .	20	259	—	—
März	4	„ Conto a metà . .	35	173	31	—
				845	18	—

 Soll Agio-

			Fol.	fl.	kr.	pf.
1828						
März	31	An Verlust- und Gewinn-Conto	40	23	9	—
				23	9	—

Soll Handlungs-

			Fol.	fl.	kr.	pf.
1828						
Jan.	2	An Cassa-Conto . .	10	197	45	—
,,	31	,, dto. dto. . . .	11	159	56	—
Febr.	25	,, Jean Poing . . .	19	18	24	—
,,	28	,, Cassa-Conto . .	23	472	39	—
März	31	,, 7 Creditores . .	32	319	6	—
,,	31	,, Cassa-Conto . .	39	790	10	—
				1958	—	—

			Fol.	fl.	kr.	pf.
1828						
Jan.	9	Für Peter Schwarz . .	8	3	—	—
„	31	„ Cassa-Conto . .	9	12	39	—
Febr.	2	„ Math. Euler . .	18	7	30	—
				23	9	—

Unkosten-Conto Haben.

			Fol.	fl.	kr.	pf.
1828						
Jan.	15/17	Für 2 Debitores . . .	8	5	6	—
Febr.	6/25	„ 6 detti . . .	19	27	53	—
März	6/17	„ 4 detti . . .	33	47	11	—
„	31	„ Verlust- und Gewinn-Conto	40	1877	50	—
				1958	—	—

Soll Speditions-

1828			Fol.	fl.	kr.	pf.
Jan.	2/30	An 2 Creditores . . .	7	62	52	—
„	31	„ Cassa-Conto . .	11	37	36	—
Febr.	2/13	„ 2 Creditores . .	17	151	40	—
„	28	„ Cassa-Conto . .	23	207	42	—
März	3	„ Georg Ohlenschlager .	31	87	30	—
„	31	„ Cassa-Conto . .	39	117	45	—
„	31	„ Verlust- und Gewinn-Conto	40	23	52	—
				688	57	—

Soll Haushaltungs-

1828			Fol.	fl.	kr.	pf.
Jan.	31	An Cassa-Conto . . .	11	83	30	—
Febr.	28	„ Waaren-Conto . .	14	12	30	—
„	28	„ Cassa-Conto . .	23	106	—	—
März	30	„ Waaren-Conto . .	26	11	—	—
„	31	„ Cassa-Conto . .	39	253	—	—
				466	—	—

1828			Fol.	fl.	kr.	pf.
Jan.	3/12	Für 2 Debitores . . .	8	81	—	—
Febr.	5/17	„ 5 detti . . .	18	396	42	—
März	13/17	„ 2 detti . . .	32	211	15	—
				688	57	—

Unkosten-Conto Haben.

1828			Fol.	fl.	kr.	pf.
März	31	Für Verlust- und Gewinn-Conto	40	466	—	—
				466	—	—

 Soll Verlust- und

1828			Fol.	fl.	kr.	pf.
März	22	An Anton Zebri . .	33	705	31	—
"	31	" Wechsel-Conto . .	39	98	6	—
"	31	" 3 Creditores . .	40	2692	58	—
"	31	" Capital-Conto . .	40	6821	48	—
				10318	23	—

Soll Lager in Commission

1828			Fol.	fl.	kr.	pf.
März	31	An Neu-Conto . . .	41	171	24	—
				171	24	—

1828			Fol.	fl.	kr.	pf.
Febr.	20	Für Conto a metà . .	20	197	23	—
„	28	„ Jacob Nieser . .	20	207	50	—
März	4	„ Conto a metà . .	33	180	36	—
„	27	„ Jacob Nieser . .	33	143	47	—
„	31	„ Wechsel-Conto . .	39	3	49	—
„	31	„ 5 Debitores . . .	40	9584	58	—
				10318	23	—

von Carl Frey in Lindau Haben.

1828			Fol.	fl.	kr.	pf.
März	9	Für Waaren-Conto . .	24	171	24	—
				171	24	—
März	31	Für Alt-Conto . . .	41	171	24	—

Register

zum

Haupt-Buch.

A	Agio-Conto	Fol. 21.
B	Brausser, Georg, in Mainz . .	» 13.
C	Capital-Conto	» 1.
	Cassa-Conto	» 1.
	Conto pro diverse	» 17.
	Conto a metá mit Georg Nagel hier .	» 19.
D	Dyk, Jan van, in Amsterdam . .	» 7.
E	Euler, Mathias, in Memmingen .	» 17.
F	Foot, James, et Comp. in London .	» 7.
G	Grasser, Anton Joseph, in Cöln .	» 14.
	Groſs, Caspar, in Frankfurt a/M. .	» 18.
H	Haus-Conto	» 4.
	Handlungs-Mobilien-Conto . .	» 5.
	Haushaltungs-Mobilien-Conto . .	» 5.
	Handlungs-Unkosten-Conto . .	» 21.
	Haushaltungs-Unkosten-Conto . .	» 22.
J	Joch, Paul, in Wien . . .	» 12.

K	Kimmelmann, Johann, in Augsburg	Fol. 10.
	Knopf, Georg, in Regensburg . .	» 15.
	Koch, Gottlieb, in Altona . .	» 13.
L	Lager in Commission bei Paul Joch .	» 16.
	Lager in Commission von Carl Frey in Lindau	» 23.
M	Margaretha Barbara, meine Gattin .	» 4.
	Marco, Giacomo, in Venedig . .	» 8.
	Maufsner, Christian, in Amsterdam .	» 11.
	Meaux, Jean Piérre et fils, in Bordeaux	» 8.
	Meyer, Joseph, in Salzburg . .	» 15.
	Müller, Johann Conrad, in Lindau .	» 18.
N	Nagel, Georg, allhier	» 20.
	Nieser, Jacob, in Hamburg . .	» 12.
O	Ohlenschlager, Georg, in Strasburg .	» 19.
P	Poing, Jean, in Paris . . .	» 9.
R	Reinhardts Erben allhier . .	» 6.
	Reich, Caspar, allhier . . .	» 6.
	Reuther, Balthasar, in Lüneburg .	» 14.
S	Schwarz, Peter, in Augsburg . .	» 16.
	Speditions - Conto	» 22.
V	Vogel, Michael, in Marktsteft . .	» 20.
	Verlust- und Gewinn-Conto . .	» 23.
W	Waaren-Conto	» 2.
	Wechsel-Conto	» 3.
	Weifs, Michael, in Leipzig . .	» 11.
	Weiler, Johannes, in Prag . .	» 10.
Z	Zebri, Anton, in Wien	» 9.
	Zinsen-Conto	» 2.

Bilanz-Buch.

Fol.		fl.	kr.	pf.
1	Cassa-Conto	19628	35	—
2	Waaren-Conto . . .	21349	5	—
„	Zinsen-Conto	31	3	—
3	Wechsel-Conto . . .	4469	48	—
4	Haus-Conto	4836	30	—
5	Handlungs-Mobilien-Conto .	715	—	—
„	Haushaltungs-Mobilien-Conto .	2980	38	—
7	Jan van Dyk	1260	48	—
9	Anton Zebri	1171	12	—
10	Johannes Weiler . . .	2449	36	—
11	Michael Weiſs	585	30	—
13	Georg Brausser . . .	179	15	—
15	Joseph Meyer	820	42	—
16	Peter Schwarz	1108	54	—
„	Lager in Commission . . .	2554	6	—
17	Mathias Euler	1353	21	—
18	Joh. Conr. Müller . . .	62	30	—
„	Caspar Groſs	1527	58	—
19	Conto a metá	446	18	—
21	Handlungs-Unkosten-Conto .	352	35	—
22	Speditions-Conto . . .	19	28	—
„	Haushaltungs-Unkosten-Conto .	83	30	—
	An 22 Creditores fl.	67986	22	—

Fol.		fl.	kr.	pf.
1	Capital-Conto	18000	—	—
4	Margaretha Barbara . . .	14530	38	—
6	Reinhardts Erben . . .	18000	—	—
6	Caspar Reich	3000	—	—
7	James Foot et Comp. . .	465	7	—
8	Giacomo Marco . . .	2461	—	—
9	Jean Poing	1208	19	—
10	Johann Kimmelmann . . .	3868	54	—
11	Christian Maufsner . . .	1929	52	—
12	Paul Joch	2836	48	—
12	Jacob Nieser	270	—	—
13	Gottlieb Koch	100	18	—
14	Ant. Jos. Grasser . . .	34	16	—
14	Balth. Reuther	14	51	—
15	Georg Knopf	439	20	—
17	Conto pro diverse . . .	548	40	—
19	Georg Ohlenschlager . .	12	41	—
20	Michael Vogel	26	50	—
20	Georg Nagel	223	9	—
21	Agio-Conto	15	39	—
	Für 19 Debitores fl.	67986	22	—

Fol.		fl.	kr.	pf.
1	Cassa-Conto	10033	2	—
2	Waaren-Conto	26583	46	—
2	Zinsen-Conto	31	3	—
3	Wechsel-Conto	8064	11	—
4	Haus-Conto	4836	30	—
5	Handlungs-Mobilien-Conto .	715	—	—
5	Haushaltungs-Mobilien-Conto .	2980	38	—
8	Giacomo Marco . . . . :	1221	3	—
9	Anton Zebri	2403	54	—
10	Johannes Weiler . . .	3579	30	—
11	Michael Weiſs	1164	—	—
13	Georg Brausser . . .	129	28	—
15	Georg Knopf	565	24	—
15	Joseph Meyer	1065	33	—
16	Peter Schwarz	1186	18	—
16	Lager in Commission . .	1875	32	—
18	Johann Conrad Müller . .	1116	—	—
18	Caspar Groſs	1882	22	—
19	Conto a metá	517	12	—
21	Handlungs-Unkosten-Conto .	815	45	—
22	Haushaltungs-Unkosten-Conto .	202	—	—
	An 21 Creditores *fl.*	70968	11	—

Fol.		fl.	kr.	pf.
1	Capital-Conto	18000	—	—
4	Margaretha Barbara . . .	14530	38	—
6	Reinhardts Erben . . .	18000	—	—
6	Caspar Reich	3000	—	—
7	Jan van Dyk	2891	42	—
7	James Foot et Comp. . .	417	25	—
9	Jean Poing	859	59	—
10	Johann Kimmelmann . . .	4456	47	—
11	Christian Mauſsner . . .	2300	13	—
12	Paul Joch	3436	36	—
12	Jacob Nieser	1806	55	—
13	Gottlieb Koch	279	17	—
14	Ant. Jos. Grasser . . .	99	59	—
14	Balth. Reuther	97	3	—
17	Mathias Euler	10	45	—
19	Georg Ohlenschlager . .	1	8	—
20	Michael Vogel	74	30	—
20	Georg Nagel	259	—	—
21	Agio-Conto	23	9	—
22	Speditions-Conto . . .	17	52	—
23	Verlust- und Gewinn-Conto .	405	13	—
	Für 21 Debitores fl.	70968	11	—

Fol.		fl.	kr.	pf.
1	Cassa - Conto	7150	17	—
2	Waaren - Conto	20443	40	—
2	Zinsen - Conto	349	8	—
4	Haus - Conto	4836	30	—
5	Handlungs - Mobilien - Conto .	715	—	—
„	Haushaltungs - Mobilien - Conto	2980	38	—
7	Jan van Dyk	508	20	—
8	Giacomo Marco	103	15	—
9	Jean Poing	—	1	—
10	Johann Kimmelmann . . .	2781	39	—
„	Johannes Weiler . . .	1385	6	—
11	Michael Weiſs	233	1	—
12	Paul Joch	1291	46	—
„	Jacob Nieser	1197	12	—
15	Georg Knopf	2212	36	—
„	Joseph Meyer	1317	15	—
16	Peter Schwarz	673	41	—
17	Mathias Euler	3519	49	—
„	Conto pro diverse . . .	242	—	—
18	Johann Conrad Müller . .	1001	30	—
„	Caspar Groſs	2917	23	—
21	Handlungs - Unkosten - Conto .	1877	50	—
22	Haushaltungs - Unkosten - Conto .	466	—	—
	An 23 Creditores fl.	58203	37	—

Fol.		fl.	kr.	pf.
1	Capital-Conto	18000	—	—
3	Wechsel-Conto	331	51	—
4	Margaretha Barbara	14530	38	—
6	Reinhardts Erben . . .	15000	—	—
6	Caspar Reich	3000	—	—
7	James Foot et Comp. . .	2567	31	—
8	J. P. Meaux et fils . . .	20	16	—
11	Christian Mauſsner . . .	2152	47	—
13	Georg Brausser	22	32	—
14	Ant. Jos. Grasser . . .	54	18	—
16	Lager in Commission bei Paul Joch	2278	23	—
19	Georg Ohlenschlager . . .	2	51	—
21	Agio-Conto	23	9	—
22	Speditions-Conto . . .	23	52	—
23	Verlust- und Gewinn-Conto .	24	5	—
23	Commissions-Lager von D. Frey	171	24	—
	Für 16 Debitores fl.	58203	37	—

Fol.			fl.	kr.	pf.
1	An	Cassa-Conto	7150	17	—
2	„	Waaren-Conto	27277	7	—
4	„	Haus-Conto	4836	30	—
5	„	Handlungs-Mobilien-Conto .	715	—	—
5	„	Haushaltungs-Mobilien-Conto .	2980	38	—
7	„	Jan van Dyck in Amsterdam holl. Ct. fl. 504 : 6 St.	508	20	—
8	„	Giacomo Marco in Venedig Augsb. Ct. fl. 86 : 3 kr	103	15	—
10	„	Johann Kimmelmann in Augsburg Corrt. fl. 2318 : 3 kr.	2781	39	—
10	„	Joh. Weiler in Prag Corrt. fl. 1154 : 15 kr.	1385	6	—
11	„	Michael Weiſs in Leipzig W. Z. Thlr. 129 : 11 Ggr.	233	1	—
12	„	Paul Joch in Wien Corrt. fl. 1076 : 28 kr.	1291	46	—
12	„	Jacob Nieser in Hamburg B. Mk. 1330 : 3 ßl.	1197	12	—
15	„	Georg Knopf in Regensburg .	2212	36	—
15	„	Joseph Meyer in Salzburg .	1317	15	—
16	„	Peter Schwarz in Augsburg .	673	41	—
17	„	Mathias Euler in Memmingen .	3519	49	—
17	„	Conto pro diverse . . .	242	—	—
18	„	Joh. Conr. Müller in Lindau .	1001	30	—
18	„	Caspar Groſs in Frankfurt a/M.	2917	23	—
		An 19 Creditores fl.	62344	5	—

Ende März 1828 *Haben.*

Fol.		fl.	kr.	pf.
1	Für Capital-Conto	24821	48	—
4	„ Margaretha Barbara, meine Gattin	14530	38	—
6	„ Reinhardts Erben allhier .	15000	—	—
6	„ Caspar Reich allhier . .	3000	—	—
7	„ James Foot et Comp. in London Liv. Sterl. 225 : 4 ßl. 5 p.	2567	31	—
11	„ Christ. Mausner in Amsterdam holl. Corrt. fl. 2135 : 14 St.	2152	47	—
13	„ Georg Brausser in Mainz Rthlr. 15 : 2 kr.	22	32	—
14	„ A. J. Grasser in Cöln Preus. Ct. Thlr. 31 : — : 5 pf.	54	18	—
19	„ Georg Ohlenschlager in Strasburg Fcs. 6 : 1 C.	2	51	—
23	„ Lager in Commission von Carl Frey in Lindau	171	24	—
8	„ J. P. Meaux et fils in Bordeaux Francs 43 : —	20	16	—
	Für 11 Creditores fl.	62344	5	—

Zum Schluß folgen hiebei noch 2 Conto-Corrents, und zwar hauptsächlich in der Absicht, einiges über die jetzt fast allgemein übliche Art der Zinsen-Berechnung zu sagen.

In den Conto-Corrents derjenigen Handlungshäuser, welche ihren Geschäftsfreunden eine gegenseitige Zinsenrechnung geben, befinden sich, ausser den gewöhnlichen Columnen, welche in nachstehenden Conto-Corrents unter Nro. 1. 2. und 3. stehen, noch 3 andere; nemlich:

eine (ich bezeichne sie mit Nro. 4.) um den Tag, an welchem der betreffende Posten fällig oder zahlbar ist, und von wo an die Zinsen gerechnet werden, darein zu setzen;

eine zweite (unter Nro. 5.) enthält die Angabe für wie viel Tage der Posten zu verzinsen ist, wobei zu bemerken, daß in kaufmännischen Zinsenberechnungen der Monat ohne Ausnahme zu 30 Tagen, das Jahr also statt zu 365 nur zu 360 Tagen gezählt wird.

Die Zahl dieser Tage wird nun mit dem Betrag des Postens multiplicirt, und das Produkt in der dritten Columne Nro. 6. ausgeworfen.

Als Beispiel diene im Debet des beiliegenden Conto-Corrents Nro. 1. der Posten vom 22. Februar, der am 21. März verfallen ist und fl. 600: — beträgt. Vom 21. März bis zum 30. Juni, wo der Abschluß der Rechnung geschieht, sind 99 Tage.

Diese, mit der Summe von fl. 600 multiplicirt, geben 59400, welche in der Columne Nro. 6. neben dem Betrag von fl. 600: — aufzuführen wären; um aber die Berechnung zu vereinfachen, und Zahlen zu ersparen, können an jener Summe noch zwei Zahlen abgeschnitten, oder selbe, mit anderen Worten, durch 100 dividirt werden, wie es hier geschehen, und also nur 594 aufgeführt sind.

Nachdem nun alle Posten der Debet- und Credit-Seite auf diese Weise ausgerechnet sind, werden die beiden Columnen Nro. 6. addirt, und die kleinere Summe von der größeren abgezogen. Der Rest zeigt dann die Zahl, aus der die

Zinsen ganz einfach dadurch ausgemittelt werden, daß man, je nachdem der Zinsfuß zu 4, 5 oder 6 Procent angenommen wird, mit 9000 — 7200 — oder 6000 dividirt.

Weil indeß, wie bereits bemerkt, an jeder in der Zinsen-Columne befindlichen Zahl schon 2 Zahlen abgeschnitten sind, so fallen auch bei dem Divisor zwei weg, so daß dieser dann in beifolgendem Conto-Corrent, in welchem der Zinsfuß auf 6 pCt. gestellt wurde, nur 60 beträgt.

Die aus dieser Division entstehende Summe ist der Betrag der Zinsen, die zu belasten sind, wenn die Debet-Seite der Zinszahlen größer ist als die Credit-Seite, oder gutgeschrieben werden müssen, wenn der umgekehrte Fall Statt hat.

Z. B. die Debet-Seite der Zinszahlen in dem Conto-Corrent Nro. 1. ist . . 11210
die Credit-Seite nur 7606
es bleiben demnach 3604,
welche mit 60 dividirt fl. 60 : 4 kr. Zinsen machen, die aus oben angeführter Ursache in's Debet zu stellen sind.

Die Theorie dieser Zinsenberechnung gründet sich auf die Beantwortung der Frage:

wie viel beträgt fl. 1 —
in 1 Tag
wenn fl. 100
in 360 Tagen fl. 6 machen,
beide Seiten, jede für sich, multiplicirt,
giebt 36000 und 6, also 6/36000 oder
1/6000, oder um es anders auszudrücken, sie ist weiter nichts als eine Vermeidung der Kettenrechnung, indem man die Summe blos mit den Tagen zu multipliciren braucht, und durch den Divisor, den jeder nach vorstehendem Satz selbst formiren kann, verkleinert.

Dieser Divisor ist bei 4 pCt. Zinsen 9000
» $4\frac{1}{2}$ pCt. » 8000
und bei 5 pCt. » 7200.

Bei $5\frac{1}{2}$ pCt., welcher Zinsfuß übrigens, so wie jener von $4\frac{1}{2}$ pCt., selten vorkommen dürfte, würde er $6545\frac{5}{11}$ betragen, weil aber damit nicht zu dividiren ist, so kann man sich, zur

Vermeidung einer umständlicheren Berechnung, dadurch helfen, daß man, wenn die Tage mit der zu verzinsenden Summe multiplicirt sind, von dem Produkt den zwölften Theil (um so: viel ist der Zinsfuß von 5½ pCt. geringer, als jener von 6 pCt.) abzieht, und dann mit 6000 oder 60 dividirt.

Ausser der bisher beschriebenen Art der Zinsenberechnung hat man noch eine zweite, welche man die umgekehrte oder rückwärtsgehende nennen könnte, weil die Zinsen nicht vom Verfalltag bis zum Abschluß des Conto-Corrents, sondern rückwärts zum Anfang desselben gerechnet werden.

Zur Erläuterung ist dieselbe in anliegendem Conto-Corrent Nro. 2. angewendet.

Man wird bemerken, daß — da das ganze Verhältniß umgekehrt ist — nicht, wie in der ersteren Art, die im Debet stehenden Zahlen zu Lasten des Conto-Corrents bleiben; sondern die im Credit stehenden, und umgekehrt.

Weil ferner auf diese Weise der im Eingang stehende Saldo natürlich unverzinset bleibt, so müssen dagegen nicht nur der Betrag der Porti, Provision und Courtage-Kosten, welche im Conto-Corrent Nro. 1., weil sie erst am 30. Juni eingebracht werden können, keine Zinsen genießen, sondern auch der vor dem Abschluß des Conto-Corrents sich ergebende Saldo vom 30. Juni rückwärts bis zum 1. Januar also für 180 Tage in der Columne Nro. 6. mit eingebracht werden.

Es beträgt dieser Saldo fl. 1935 : 43 kr., welche, mit 180 multiplicirt, und nachdem 2 Zahlen abgeschnitten worden, 3484 — ausmachen. Diese kommen auf die Credit-Seite in die Zinsen-Columne, und es ergiebt sich dann auf der Debet-Seite die Ausgleichungs-Zahl 3604, welche, wegen des umgekehrten Verhältnisses die zu belastenden Zinsen bildet.

Diese Zinsenberechnung hat den Vortheil, daß man damit nicht zu warten braucht, bis einem der Tag, wo der Conto-Corrent abgeschlossen werden wird, bekannt ist, sondern gleich bei'm Niederschreiben des Postens die Zinsenzahlen ausgeworfen werden können.

Nur hat man zu beobachten, daß, wenn der Saldo zu Gunsten desjenigen, auf den der Conto-Corrent lautet, ausfällt, die Zahlen vom Saldo in die Debet-Columne Nro. 6. zu stehen kommen, und, im entgegengesetzten Fall, wenn der Saldo zu dessen Lasten verbleibt, dieselben in's Credit zu setzen sind. Letzteres hat in dem beifolgenden Conto-Corrent Nro. 2. Statt.

Soll Conto-Corrent von Herrn *N. N.* in *N.*

1.		2.	4.		5.	6.	3.		
1828							fl.	kr.	pf.
Jan.	1	An Saldo . .	Jan.	1	180	2301	1278	16	—
„	17	„ Spesen auf verschiedene Waaren	„	17	163	389	238	15	—
Febr.	9	„ seine Tratta Ordre C. Klein	März	10	110	830	754	27	—
„	22	„ seine Tratta Ord. Merk et Comp	„	7	113	506	448	11	—
„	„	„ seine Tratta Ord. D. Lenz	„	21	99	594	600	—	—
April	12	„ meine Rimessa auf London	April	12	78	4896	6277	33	—
„	30	„ Spesen auf verschiedene Waaren	„	30	60	57	95	40	—
Mai	3	„ Rimessa auf Frankfurt	Mai	3	57	1425	2500	—	—
„	22	„ Spesen auf Waaren	„	22	38	56	145	58	—
Juni	10	„ Tratta Ordre Hessling	Juni	24	6	156	2600	—	—
„	30	„ Porto fl. 37:16 „ Provision fl. 14 » 48:22 „ Courtage 3:57	„	30	—	—	89	35	—
„	„	„ Zinsen-Saldo 3604 à 6 pCt.	—	—	—	—	60	4	—
						11210	15087	59	—
Juli	1	An Saldo . .	—	—	—	—	1995	47	—

bis Ende Juni 1828 **Haben.**

1.		2.	4.		5.	6.	3.		
1828							fl.	kr.	pf.
Febr.	22	Für Rimessa auf E. Schneider	März	20	100	1000	1000	—	—
"	"	" Rimessa auf Siebel et Sohn	"	30	90	882	980	—	—
März	5	" verkaufte Waaren	Mai	5	55	774	1407	20	—
April	12	" Baarsendung	April	12	78	4212	5400	—	—
"	30	" Rimessa auf Wm. Meyer	Mai	28	32	22	68	54	—
"	"	" Rimessa auf M. Schmidt	"	30	30	689	2296	36	—
Mai	16	" verkaufte Waaren	Juni	27	3	17	578	—	—
"	30	" ditto . .	"	28	2	9	459	10	—
Juni	10	" Rimessa auf Weylers Erben	"	29	1	1	90	48	—
"	16	" verkaufte Waaren	"	30	—	—	811	24	—
		" Ausgleichung der Zahlen	—	—	—	3604	—	—	—
"	30	" Saldo . .	—	—	—	—	1995	47	—
						11210	15087	59	—

Soll *Conto-Corrent von Herrn N. N. in N.*

1.		2.	4.		5.	6.	3.		
1828							fl.	kr.	pf.
Jan.	1	An Saldo . .	Jan.	1	—	—	1278	16	—
"	17	" Spesen auf verschiedene Waaren	"	17	17	41	238	15	—
Febr.	9	" Tratta Ordre C. Klein	März	10	70	528	754	27	—
"	22	" dto. Ordre Merk et Comp.	"	7	67	300	448	11	—
"	"	" Tratta Ordre D. Lenz	"	21	81	486	600	—	—
April	12	" meine Rimessa pr. London	April	12	102	6403	6277	33	—
"	30	" Spesen auf Waaren	"	30	120	115	95	40	—
Mai	3	" Rimessa auf Frankfurt	Mai	3	123	3075	2500	—	—
"	22	" Spesen auf Waaren	"	22	142	207	145	58	—
Juni	10	" Tratta Ordre Hessling	Juni	24	174	4524	2600	—	—
"	30	" Porto fl. 37 : 16 " Provis. 48 : 22 " Court. - 3 : 57	"	30	180	161	89	35	—
		" Ausgleichung der Zahlen	—	—	—	3604	—	—	—
"	"	" Zinsen von 3604 à 6 pCt.	—	—	—	—	60	4	—
—	—					19444	15087	59	—
Juli	1	An Saldo . .	—	—	—	—	1995	47	—

1.		2.	4.		5.	6.	3. fl.	kr.	pf.
1828 Febr.	22	Für Rimessa auf E. Schneider	März	20	80	800	1000	—	—
„	„	„ Rimessa auf Siebel et Sohn	„	30	90	882	980	—	—
März	5	„ verkaufte Waaren	Mai	5	125	1759	1407	20	—
April	12	„ Baarsendung	April	12	102	5508	5400	—	—
„	30	„ Rimessa auf Wm. Meyer	Mai	28	148	102	68	54	—
„	„	„ Rimessa auf M. Schmidt	„	30	150	3445	2296	36	—
Mai	16	„ verkaufte Waaren	Juni	27	177	1023	578	—	—
„	30	„ ditto	„	28	178	817	459	10	—
Juni	10	„ Rimessa auf Weylers Erben	„	29	179	163	90	48	—
„	16	„ verkaufte Waaren	„	30	180	1461	811	24	—
		„ Zahlen v. Saldo fl. 1935:43 kr.	„	„	180	3484	—	—	—
„	30	„ Saldo . .	—	—	—	—	1995	47	—
						19444	15087	59	—

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.